

# BiKo 2024

Seminare für betriebliche Interessenvertretungen  
aus den Regionen Stuttgart und Heilbronn-Franken



BildungsKooperation  
Regionen Stuttgart und  
Heilbronn-Franken e.V.



BildungsKooperation  
Regionen Stuttgart und  
Heilbronn-Franken e.V.

Schillerstraße 12  
71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 488778-0

Telefax 07141 488778-7

[info@biko-lb.de](mailto:info@biko-lb.de)

[www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de)

Stand August 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

im Jahr 2022 lag der Anteil der durch Arbeitnehmervertretungen vertretenen Beschäftigten in Deutschland in der Privatwirtschaft bei 39 %. Schaut man noch genauer hin, dann steigt der Anteil der Betriebe mit ArbeitnehmerInnenvertretung je nach Betriebsgröße an. So hatten in Betrieben mit mehr als 200 MitarbeiterInnen 86 % der ArbeitnehmerInnen einen Betriebsrat (Quelle: Statistisches Bundesamt). Und Sie sind einer davon. Sie wurden für dieses Ehrenamt gewählt und setzen sich freiwillig für die Interessen Ihrer KollegInnen ein. Gleichzeitig sind Sie dazu verpflichtet, Ihre Aufgaben unabhängig und im besten Interesse auszuüben. Jetzt ist Halbzeit von der Amtszeit – und Sie können ein erstes Fazit ziehen:

Sie konnten Ihre gesetzten Ziele erreichen. Sie haben die Interessen der Beschäftigten bestmöglich vertreten. Sie waren mutig und durchsetzungsfähig und haben als eingespieltes Team die wertschätzende Anerkennung Ihrer Arbeit erhalten. Damit Sie auch die zweite Halbzeit Ihres Ehrenamtes mit Nachdruck und auf Augenhöhe ausfüllen können, haben wir einige Seminare zusammengestellt, die Sie in der strategischen Gesprächsführung unterstützen, Anleitungen zur Argumentationsführung geben oder wie Sie noch überzeugender reden und präsentieren können.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln. Die vermittelten Fertigkeiten unterstützen Sie bei der täglichen Arbeit in der Interessenvertretung, in Ihrem beruflichen Alltag und in Ihrer Persönlichkeit.

Das Jahr 2024 wird auch aus arbeitsrechtlicher Sicht sehr spannend. Denn einige wegweisende Neuerungen werden zu den Themen Arbeitszeit, Leiharbeit, Dienstreisen und Desksharing erwartet. Und das Europarecht wird neben den Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen, dem Sozialrecht zunehmend wichtiger. Zu diesen komplexen Themen haben wir maßgeschneiderte Seminare entwickelt. Reinschauen lohnt sich also mehrfach.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer wichtigen Arbeit, bei der wir Sie sehr gerne unterstützen!



Birgit Klett  
Geschäftsführung  
BildungsKooperation Regionen Stuttgart und Heilbronn-Franken e.V.



**AB JULI 2024 VORMERKEN!**  
**Wahlvorstandsschulungen**  
**zur JAV-Wahl**

Alle Infos erhalten Sie zeitnah  
im Internet: [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de)

# Inhalt

## Infos und Hinweise

- 8 Das BiKo Team
- 9 Das BiKo Leitbild
- 12 Teilnahmebedingungen
- 15 BiKo-Arbeitspakete

## Betriebsrat

- 18 Einführung in die Betriebsratsarbeit
- 21 Einführung in die Betriebsratsarbeit  
in 2 Teilen
- 22 Mitbestimmung und  
Betriebsratshandeln
- 24 Personelle Maßnahmen und  
Betriebsratshandeln

## Jugend- und

## Auszubildendenvertretung (JAV)

- 29 JAV Grundseminar
- 31 JAV Aufbauseminar

## Schwerbehindertenvertretung (SBV)

- 34 Teilhabepaxis I, Zentrale Aufgaben der  
Schwerbehindertenvertretung
- 35 Teilhabepaxis II, Beschäftigungssicherung  
und Arbeitsgestaltung für Menschen mit  
Behinderung
- 36 Das Betriebliche Eingliederungsmanagement  
(BEM)
- 37 Gute Arbeit – gut in Rente
- 38 Lange krank – was nun?
- 39 Aktuelle Rechtsprechung im Schwer-  
behindertenrecht

## Entgelt

- 42 Entgeltgestaltung I, Einführung in die  
Entgeltgestaltung
- 43 ERA-Grundlagen, Arbeitsbewertung
- 44 ERA-Grundlagen, Leistung und  
Leistungsentgelt
- 45 ERA-Grundlagen, Belastungen und  
Belastungszulage
- 47 Stimmt die Eingruppierung?

## Tarif- und Arbeitsrecht

- 51 Tarifverträge im Überblick für die Metall- und  
Elektroindustrie
- 52 Vergütung von Betriebsräten und Benach-  
teiligungsverbot
- 53 Einstellungen, Versetzungen, Eingruppierungen/  
Umgruppierungen
- 55 Entgelt und Mitbestimmung im nicht tarif-  
gebundenen Betrieb
- 57 Urlaubsrecht
- 58 Gesetzliche Neuregelungen zur Arbeitszeit
- 59 Vorzeitiger Ausstieg aus dem Arbeitsleben
- 61 Desksharing and Modern Workspaces –  
Das Büromodell im Wandel
- 62 Mitbestimmung bei AT-Angestellten
- 63 Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung  
im Arbeitsrecht
- 65 Informationsarbeit des Betriebsrates im  
digitalen Zeitalter
- 66 Gleitzeit und Vertrauensarbeitszeit
- 67 Krankheitsbedingte Kündigungen
- 69 Betriebsbedingte Kündigungen
- 71 ERA-Anwendung leicht(er) gemacht
- 72 Der erfolgreiche Weg zu einer neuen Betriebs-  
vereinbarung
- 73 Rund um den Arbeitsvertrag
- 75 Teilzeit, Befristungen, Elternzeit, Pflegezeit
- 76 Durchsetzung der Rechte des Betriebsrates
- 77 Arbeitsrecht im Überblick –  
ein Aufbauseminar für Betriebsräte



Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung! Zur besseren Lesbarkeit der Texte wird gelegentlich nur die maskuline oder feminine Form gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

- 78 Krankheit im Arbeitsverhältnis
- 79 Erfolgreich verhandeln!
- 81 Aktuelle Rechtsprechung im Schwerbehindertenrecht
- 82 Verhaltensbedingte Kündigung
- 83 Rechtswirksame Betriebsratsbeschlüsse fassen
- 84 Mitbestimmen bei Dienstreisen und Außen-diensttätigkeit
- 85 Der Betriebsübergang: Wenn der Arbeitgeber wechselt

### Wirtschaft

- 88 Wirtschaftsausschuss Fresh-Up Seminar
- 89 Betriebswirtschaft im Überblick
- 91 Gewinnen und Auswerten wirtschaftlicher Informationen
- 92 Unternehmensanalyse anhand von Jahresabschlüssen und Kennzahlen
- 93 Unternehmenssteuerung und Controlling

### Gesundheit und Arbeitsschutz

- 97 Arbeits- und Gesundheitsschutz, Grundseminar
- 98 Gute Arbeit – gut in Rente
- 99 Lange krank – was nun?
- 100 Wenn die Psyche nicht mehr mitspielt
- 101 Digitaler Stress – Auswirkungen neuer Arbeitsformen
- 103 Arbeits- und Gesundheitsschutz im Transformationsprozess

- 104 Ruhe, hier wird gearbeitet!
- 105 Gesund bleiben bei der Betriebsratsarbeit
- 107 Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)
- 109 Mobbing-Fälle erkennen und Betroffene beraten

### Weitere Seminare

- 112 Zukunftstarifvertrag mit Leben füllen
- 113 Künstliche Intelligenz – Grundlagen und aktuelle betriebliche Anwendungen
- 114 Digitalisierung – Was bedeutet das für die Beschäftigten?
- 115 Weiterbildung im Betrieb stark machen
- 116 Protokollführung im Betriebsrat
- 117 Verhandlungstraining für Betriebsräte
- 119 Reden und argumentieren vor Publikum
- 121 Überzeugend reden und präsentieren
- 123 Strategische Gesprächsführung
- 124 Intensivtraining Ausschussarbeit

### Individuelle Seminare und Workshops

- 128 Firmeninterne Seminare
- 129 Zielgerichtete Aufgabenplanung im Betriebsratsgremium
- 131 Bildungsplanung

### Anhang

- 135 Hotels und Tagungsstätten

## Infos zu den Hotelkosten

Derzeit liegt der Mehrwertsteuersatz für Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen bei ermäßigten sieben Prozent. Ab 2024 soll sich dieser wieder auf seine ursprünglichen 19 Prozent erhöhen. Bitte beachten Sie, dass wir (Stand August 2023) den ermäßigten Satz ausgewiesen haben und die tatsächlichen Hotelkosten ggf. davon abweichen können.

Je nachdem, wie sich die Energiekosten und die Lebensmittelpreise entwickeln, kann es auch eine Preiserhöhung in den Hotels und Tagungsstätten geben. Hierüber informieren wir Sie rechtzeitig.

# Infos und Hinweise

- 8 Das BiKo Team
- 9 Das BiKo Leitbild
- 12 Teilnahmebedingungen
- 15 BiKo-Arbeitspakete



Foto: AdobeStock, luismolinerio

**Infos und Hinweise**

**Betriebsrat**

**Jugend- und Auszubildendenvertretung**

**Schwerbehindertenvertretung**

**Entgelt**

**Tarif- und Arbeitsrecht**

**Wirtschaft**

**Gesundheit und Arbeitsschutz**

**Weitere Seminare**

**Individuelle Seminare und Workshops**

**Anhang**

## Anschrift

BildungsKooperation  
Regionen Stuttgart und  
Heilbronn-Franken e.V.  
Schillerstraße 12  
71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 488778-0  
Telefax 07141 488778-7  
info@biko-lb.de  
www.biko-lb.de

## Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag  
08:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Mittwoch, Freitag  
08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

## Das BiKo Team

Birgit Klett, Geschäftsführung  
Telefon 07141 488778-1, b.klett@biko-lb.de

Margit Salzsieder, Seminarorganisation  
Telefon 07141 488778-3, m.salzsieder@biko-lb.de

Stefanie Pawel, Seminarorganisation und Buchhaltung  
s.pawel@biko-lb.de

Sibylle Hänsch, Seminarorganisation und Buchhaltung  
Telefon 07141 488778-6, s.haensch@biko-lb.de

Maren Heimerdinger, Seminarorganisation  
Telefon 07141 488778-5, m.heimerdinger@biko-lb.de

Silke Hiel, Seminarorganisation  
Telefon 07141 488778-8, s.hiel@biko-lb.de

Laura Wiedmann, Seminarplanung/-organisation  
und Qualitätssicherung  
Telefon 07141 488778-2, l.wiedmann@biko-lb.de



# Das BiKo Leitbild

Die BildungsKooperation Regionen Stuttgart und Heilbronn-Franken e.V. ist ein interessenorientierter Bildungsträger für ArbeitnehmervertreterInnen in den Betrieben der Regionen Stuttgart und Heilbronn-Franken. Unser Leitbild ist allen MitarbeiterInnen und ReferentInnen zugleich Orientierung und Herausforderung, es leitet im täglichen Denken und motiviert zum gemeinschaftlichen Handeln. Es informiert über unsere Arbeit und ist unser Leistungsversprechen gegenüber den Seminar-TeilnehmerInnen. Es liegt an uns allen, dieses Leitbild zu leben, unsere Arbeit danach auszurichten. Ein Prozess, der niemals abgeschlossen sein wird, sondern täglich neu erarbeitet werden muss.

## Unsere Definition von gelungenem Lernen

Gelungenes Lernen ist für uns ein Lernprozess, den die TeilnehmerInnen für gut befinden, der das Selbstbewusstsein stärkt und Spaß macht. In unseren Bildungsveranstaltungen ermöglichen wir eine beteiligungs- und bedürfnisorientierte Zweckbildung, die den TeilnehmerInnen ihre Handlungsfähigkeit zur Verbesserung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen aufzeigt.

## Unsere Werte

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen für uns die Seminar-TeilnehmerInnen. Wir unterstützen sie bei der Klärung ihres Standpunktes und stärken sie für die Vertretung ihrer Interessen. Durch das solidarische, an der Praxis orien-

tierte Lernen leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe. Wir fördern die Team- und Zusammenarbeit und pflegen einen offenen Meinungsaustausch.

Großen Wert legen wir auf sachliche, methodische und soziale Kompetenz, das eigenverantwortliche Handeln und den persönlichen Einsatz. Wir achten darauf, kollegial und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten – mit dem Ziel immer besser zu werden und offen zu sein für Kritik und Anregungen.

Wir evaluieren die Seminare kontinuierlich und erfüllen somit unseren selbstgesteckten Qualitätsanspruch.

## Unsere TeilnehmerInnen – Unsere Auftraggeber

Mit unseren Seminaren wenden wir uns an die betrieblichen InteressenvertreterInnen, die wir im Rahmen der §§ 37.6 BetrVG und 179.4 SGB IX qualifizieren. Zu unseren Auftraggebern gehören die IG Metall Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen-Geislingen, Waiblingen, Stuttgart, Heilbronn-Neckarsulm, Schwäbisch Hall, Tauberbischofsheim und Reutlingen-Tübingen.

## Unsere Ziele

Mit unseren Bildungsangeboten unterstützen und fördern wir selbstbewusstes, mutiges, kompetentes und beteiligungsorientiertes Handeln. Unsere regionale Kompetenz wollen wir stärken und ausbauen.

**Unser Angebot**

Unser Angebot umfasst bewährte, allgemeine Seminarthemen für die tägliche Arbeit sowie Seminare zu speziellen Aufgaben und aufeinander aufbauenden Seminar-Modulen. Außerdem entwickeln wir speziell an den jeweiligen Unternehmensbedürfnissen ausgerichtete, maßgeschneiderte Seminare und Beratungen. Zu unseren Themenfeldern zählen die Grundlagenbildung für Betriebsräte, die Arbeit der Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen und der Schwerbehindertenvertrauenspersonen. Weitere Bereiche sind die Entgeltgestaltung, das Tarif- und Arbeitsrecht, wirtschaftliche Angelegenheiten, Arbeit und Technik, der Arbeits- und Gesundheitsschutz und soziale Themen.

Gute Rahmenbedingungen sind für das Gelingen des Lernens wichtig. Unsere Seminare finden in regional gut erreichbaren Seminarhäusern statt.

**Unsere Stärken**

Durch unsere guten Kontakte zur IG Metall besitzen wir unter anderem die tarifliche Kompetenz und können Tarifverträge interpretieren, darstellen und anwenden. Der intensive Austausch gewährleistet, dass die neuesten Informationen ständig greifbar sind. Unsere Kooperation ist erfolgreich, weil wir in den Regionen effektiv vernetzt sind. Wir reagieren auf aktuelle Entwicklungen und nehmen Herausforderungen gerne an, dadurch entwickeln

wir uns selbst ständig weiter. Unsere Arbeit verrichten wir kompetent, engagiert, freundlich und zuverlässig – weil wir es gerne tun.

**Unsere Leistungen**

Systematisch ermitteln wir den Bedarf an Weiterbildung unserer TeilnehmerInnen und kümmern uns um die komplette Planung, Konzeption, Durchführung und Nachbearbeitung der Seminare.

Wir unterstützen InteressenvertreterInnen bei der Erarbeitung von betrieblichen Lösungen und der individuellen Bildungsberatung und Bildungsplanung. Die Kooperation mit qualifizierten ReferentInnen zu speziellen Themenbereichen garantiert eine gleichbleibend hohe Lernqualität.

**Unsere Ressourcen**

In unseren Seminaren arbeiten wir mit fachlich, methodisch und sozial qualifizierten ReferentInnen. Sie arbeiten selbstständig im Rahmen definierter Anforderungen und Aufträge, kennen und beherrschen aus ihren eigenen Arbeitsfeldern die Verknüpfungen von Theorie und Praxis. Um das Wissen und Können unserer MitarbeiterInnen und unserer ReferentInnen zu erhalten und zu erweitern, finden regelmäßig Weiterbildungsmaßnahmen statt. Die Entwicklung von Seminarinhalten zu aktuellen Themen passt zum jeweiligen

Handlungsbedarf der TeilnehmerInnen. Ebenso folgt unsere ReferentInnen-Qualifizierung klaren Bedingungen, um vereinbarte Standards zu garantieren. Neue ReferentInnen zu gewinnen und auszubilden ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Ein konsequentes Kostenmanagement mit Vor- und Nachkalkulation unserer Seminarangebote leistet nachvollziehbare Transparenz.

#### **Unser Lernen**

Wir verstehen uns als lernende Organisation, weil wir Rückmeldungen von Auftraggebern, TeilnehmerInnen, ReferentInnen sowie den Beschäftigten ernst nehmen, um uns kontinuierlich zu verbessern und weil wir gesellschaftlichen Wandel beobachten, analysieren und vorausschauend Bildungsangebote machen.



# Teilnahmebedingungen

Stand: August 2023

## Anmeldung

Für die Teilnahme an einem Seminar benötigen wir eine schriftliche Anmeldung auf unserem Anmeldeformular. Sie können die Anmeldung online durchführen oder uns das Anmeldeformular per E-Mail schicken. Anmeldeformulare sind auf der Internetseite veröffentlicht.

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Bei Reservierung eines Seminarplatzes bitten wir Sie, uns die schriftliche Anmeldung innerhalb von 14 Tagen zukommen zu lassen.

## Einladung und Rechnung

Drei Wochen vor Seminarbeginn erhalten die angemeldeten TeilnehmerInnen die schriftliche Einladung.

Die Seminargebühr stellen wir dem Arbeitgeber unverzüglich nach dem Seminar in Rechnung. Zahlungsziel hierfür 14 Tage – ohne Abzug.

## Hotel – Tagungsstätte

Wir übernehmen für alle TeilnehmerInnen die Zimmerreservierung im Tagungshotel. Bitte bei der Anmeldung vermerken, falls keine Übernachtung gewünscht wird. In diesem Fall berechnet das Hotel eine Tagungspauschale.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind direkt mit der Tagungsstätte/dem Hotel abzurechnen. Diese akzeptieren eine Kostenübernahme des Arbeitgebers. Eine Vorlage dazu wird von der BiKo mit der Einladung versandt. Die Hotelkosten enthalten den derzeit (August 2023) gültigen Mehrwertsteuersatz. Bei einer Erhöhung der Mehrwertsteuer erhöht sich der Hotelpreis entsprechend.



Wir übermitteln der Tagungsstätte/dem Hotel Ihre Daten für die Zimmerbelegung und die Rechnungsstellung.

### **Absage – Ausfallgebühren**

Die Absage muss schriftlich erfolgen. Bei Absagen bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten. Bei kurzfristiger Absage, d. h. 20–4 Tage vor Seminarbeginn, werden 50 % der Seminargebühr berechnet. Absagen, die 1–3 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichtteilnahme behandelt. In diesen Fällen wird die Seminargebühr vollständig berechnet. Bei einer kurzfristigen Absage kann die Tagungsstätte/das Hotel nach den jeweiligen Geschäftsbedingungen Ausfallgebühren geltend machen.

### **Materialien**

Alle TeilnehmerInnen erhalten beim Seminar die notwendigen Unterlagen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus sind im Betrieb vorhandene Betriebsvereinbarungen, das Betriebsverfassungsgesetz sowie die gültigen Tarifverträge mitzubringen.

### **Fotografie**

Während den Veranstaltungen fotografieren wir. Die Fotos können in der Seminardokumentation veröffentlicht werden. Wenn Sie das nicht möchten, teilen Sie es bitte unseren ReferentInnen zu Beginn der Veranstaltung mit.

### **Datenschutzhinweis**

Name, Adresse und zur Bearbeitung notwendige Daten werden gem. Datenschutzerklärung der BiKo gespeichert und verarbeitet. Diese können Sie unter [www.biko-lb.de/datenschutz](http://www.biko-lb.de/datenschutz) einsehen.

### **Freistellung und Kostenübernahme**

Für die Seminare gilt der gesetzliche Bildungsanspruch nach §§ 37.6 und 40 BetrVG bzw. § 179.4 und 8 SGB IX. Es werden Kenntnisse vermittelt, die für die konkrete Tätigkeit des Betriebsrates/der JAV/der Schwerbehindertenvertrauensperson erforderlich sind. Der Arbeitgeber ist verpflichtet Arbeitsentgelt während der Seminarzeit fortzuzahlen und die Kosten für das Seminar zu erstatten.

Voraussetzung hierfür ist, dass die betreffenden Seminare Kenntnisse vermitteln, die für die konkrete Arbeit des Betriebsrates im Betrieb erforderlich sind. Darunter fallen nicht nur Seminare, die neue Gesetze, Verordnungen und Tarifverträge zum Thema haben, sondern alle Seminare, die Wissen vermitteln, das einen direkten Bezug zu den momentanen oder in naher Zukunft anstehenden Aufgaben des Betriebsrates hat.

### Ordnungsgemäßer Betriebsratsbeschluss

Die Beschlussfassung ist erforderlich, damit das Betriebsratsmitglied gegenüber dem Arbeitgeber für die Dauer der Seminarteilnahme von der Arbeitspflicht und den erforderlichen Kosten befreit wird. Für einen ordnungsgemäßen Beschluss ist folgendes zu beachten:

1. Eine ordnungsgemäße Einladung zur Betriebsratssitzung. Die Beschlussfassung über die Schulungsteilnahme muss als Tagesordnungspunkt aufgeführt sein.
2. Die Erforderlichkeit der Qualifizierungsmaßnahme für die Betriebsratsarbeit prüfen.
3. Den Beschluss im Protokoll festhalten (Name des Teilnehmenden, Bezeichnung des Seminars, Datum des Seminars).
4. Die rechtzeitige schriftliche Mitteilung an den Arbeitgeber. Es muss dem Arbeitgeber mitgeteilt werden, dass die in der Schulung vermittelten Kenntnisse für die Tätigkeit des Betriebsrates erforderlich sind.

Für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung gilt dies entsprechend. Für die Schwerbehindertenvertretungen und deren StellvertreterInnen gelten die Bestimmungen nach § 179.4 und 8 SGB IX.

Für Mitglieder von Wahlvorständen zur Betriebsratswahl, zur Wahl der Schwerbehindertenvertretung und zur Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung gelten die Bestimmungen nach den §§ 20.3 und § 37.6 BetrVG und § 177.5 SGB IX.

## Hinweis zur Region

In den Seminarbeschreibungen finden Sie die Angabe, für welche IG Metall Geschäftsstelle das entsprechende Seminar geplant ist. Zu den Seminaren ohne Angabe können sich alle BetriebsrätInnen anmelden. Möchten Sie an einem Seminar teilnehmen, welches für eine andere IG Metall Geschäftsstelle geplant ist, rufen Sie uns an, wir sagen Ihnen, ob noch ein Platz frei ist.

LB	=	Ludwigsburg
ES	=	Esslingen
WN	=	Waiblingen
GP-GEI	=	Göppingen-Geislingen
S	=	Stuttgart
HN-NSU	=	Heilbronn-Neckarsulm
SHA	=	Schwäbisch Hall
TBB	=	Tauberbischofsheim
RT-TÜ	=	Reutlingen-Tübingen

## INFOS UND HINWEISE

# BiKo-Arbeitspakete

Um Ihnen den Einstieg in die Arbeit als InteressenvertreterIn so leicht wie möglich zu gestalten, haben wir praktische Arbeitspakete für alle TeilnehmerInnen der Grundlagenseminare zusammengestellt. Die enthaltenen Unterlagen und Arbeitshilfen stehen Ihnen während und auch nach dem Seminar zur Verfügung.

Beispiel Arbeitspaket  
Einführung in  
die Betriebsratsarbeit



Beispiel  
Arbeitspaket

Beispiel Arbeitspaket  
JAV Grundseminar



# Betriebsrat

- 18 Einführung in die Betriebsratsarbeit
- 21 Einführung in die Betriebsratsarbeit in 2 Teilen
- 22 Mitbestimmung und Betriebsratshandeln
- 24 Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln

## **EIN GESAMTÜBERBLICK DER GRUNDLAGENSEMINARE**

Die Teilnahme an den Grundlagenseminaren ist unbedingt für jedes Betriebsratsmitglied erforderlich. Stärken Sie Ihre Kompetenz für eine erfolgreiche Arbeitnehmervertretung!

- 18 Einführung in die Betriebsratsarbeit
- 22 Mitbestimmung und Betriebsratshandeln
- 24 Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln
- 42 Entgeltgestaltung I, Einführung in die Entgeltgestaltung
- 51 Tarifverträge im Überblick für die Metall- und Elektroindustrie
- 89 Betriebswirtschaft im Überblick
- 97 Arbeits- und Gesundheitsschutz Grundseminar





Foto: AdobeStock, Julismolinero

Infos und Hinweise

Betriebsrat

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Schwerbehindertenvertretung

Entgelt

Tarif- und Arbeitsrecht

Wirtschaft

Gesundheit und Arbeitsschutz

Weitere Seminare

Individuelle Seminare und Workshops

Anhang

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder, Ersatz-  
BetriebsrätInnen, die regelmäßig an  
Betriebsratssitzungen teilnehmen

**LERNEN SIE IHRE RECHTE  
UND PFLICHTEN KENNEN –  
FÜR EINE ERFOLGREICHE  
BETRIEBSRATSARBEIT.**



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf  
Facebook erhalten Sie aktuelle  
Hinweise rund um die Seminare.

**BETRIEBSRAT**

# Einführung in die Betriebsratsarbeit

Sie erhalten einen Überblick über Ihre Rolle als Interessenvertretung der Beschäftigten und bestimmen Ihre Position im Unternehmen. Sie lernen die Aufgaben, Rechte und Pflichten des Betriebsratsgremiums kennen und erfahren wie Sie Ihren betrieblichen Alltag organisieren und bewältigen können. Arbeitsmethoden und Hilfsmittel werden im Seminar erprobt und angewandt. Eigene betriebliche und arbeitsrechtliche Erfahrungen unserer ReferentInnen sind dabei von besonderem Nutzen.

Das Seminar schafft Grundlagen für Ihre Betriebsratsarbeit und ist Voraussetzung für alle weiterführenden Seminare.

- Das Betriebsverfassungsgesetz im System unserer Rechtsordnung
- Entstehung und Zweck einer demokratischen Betriebsverfassung
- Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren
- Die betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte des Betriebsrates und deren Anwendung
- Aufgaben des Betriebsrates §§ 80, 87, 99 und 102 BetrVG
- Die Betriebsversammlung § 42 ff. BetrVG
- Die Zusammenarbeit mit Anderen (JAV, SBV, Belegschaft, Gewerkschaft, Arbeitgeber, u. A.)
- Übersicht über andere Bestimmungen des BetrVG
- Durchsetzungsmöglichkeiten §§ 76 ff. BetrVG
- Die Bedeutung der Tarifverträge für die Betriebsratsarbeit
- Organisation der Betriebsratsarbeit
- Beratung hinsichtlich der weiteren Qualifizierung für die Aufgabe als Betriebsrat §§ 37 6 ff. BetrVG

**05.02.–09.02.2024**

ES/LB/WN/GP-GEI  
Seminar-Nr. 12402  
Stimpfach-Rechenberg  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 983,50  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**11.03.–15.03.2024**

HN-NSU/SHA/TBB  
Seminar-Nr. 82401  
Dornhan-Marschalkenzimmern  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 859,00  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**18.03.–22.03.2024**

ES/LB/WN/GP-GEI  
Seminar-Nr. 12404  
Gäufelden-Nebringen  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 964,50  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**22.04.–26.04.2024**

S | Seminar-Nr. 22401  
Dornhan-Marschalkenzimmern  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 859,00  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**13.05.–17.05.2024**

RT-TÜ | Seminar-Nr. 72401  
Dornhan-Marschalkenzimmern  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 859,00  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**24.06.–28.06.2024**

ES/LB/WN/GP-GEI  
Seminar-Nr. 12410  
Stimpfach-Rechenberg  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 983,50  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**15.07.–19.07.2024**

HN-NSU/SHA/TBB  
Seminar-Nr. 82402  
Pliezhausen  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 1.120,13  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**16.09.–20.09.2024**

RT-TÜ | Seminar-Nr. 72402  
Dornhan-Marschalkenzimmern  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 859,00  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**21.10.–25.10.2024**

S | Seminar-Nr. 22402  
Rudersberg-Schlechtbach  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 906,50  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**11.11.–15.11.2024**

HN-NSU/SHA/TBB  
Seminar-Nr. 82403  
Gäufelden-Nebringen  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 964,50  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

## OHNE ÜBERNACHTUNG!

**22.01.–26.01.2024**

Seminar-Nr. 92401  
Stuttgart-Degerloch  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00  
Tagungspauschale<sup>2</sup> € 240,00

Freistellung nach § 37.6 BetrVG <sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.



## BR kompakt

Der Ausbildungsgang für Betriebsräte

Mit BR kompakt – der sechsteiligen Ausbildungsreihe der IG Metall – unterstützen wir deine Betriebsrats-tätigkeit effektiv und zuverlässig. Gemeinsam mit deiner BiKo bieten wir eine systematische und aufeinander abgestimmte Weiterbildung an. Die themenbezogenen Module verbinden das nötige fachliche und methodische Know-how mit unserer gewerkschaftlichen Erfahrung. Dadurch wird die Seminarteilnahme ein Gewinn für dich und deine Kolleginnen und Kollegen. Die hoch qualitative Ausbildungsreihe baut auf das regionale Einführungs-seminar in die Betriebsratsarbeit auf. Die Module sind einzeln in beliebiger Reihenfolge buchbar.



\*Diese Seminare werden nur in den IG Metall-Bildungszentren angeboten

## BETRIEBSRAT

# Einführung in die Betriebsratsarbeit

### Seminar in zwei Teilen

Sie erhalten einen Überblick über Ihre Rolle als Interessenvertretung der Beschäftigten und bestimmen Ihre Position im Unternehmen. Sie lernen die Aufgaben, Rechte und Pflichten des Betriebsratsgremiums kennen und erfahren wie Sie Ihren betrieblichen Alltag organisieren und bewältigen können. Arbeitsmethoden und Hilfsmittel werden im Seminar erprobt und angewandt. Eigene betriebliche und arbeitsrechtliche Erfahrungen unserer ReferentInnen sind dabei von besonderem Nutzen.

Das Seminar schafft Grundlagen für Ihre Betriebsratsarbeit und ist Voraussetzung für alle weiterführenden Seminare.

- Das Betriebsverfassungsgesetz im System unserer Rechtsordnung
- Entstehung und Zweck einer demokratischen Betriebsverfassung
- Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren
- Die betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte des Betriebsrates und deren Anwendung
- Aufgaben des Betriebsrates §§ 80, 87, 99 und 102 BetrVG
- Die Betriebsversammlung § 42 ff. BetrVG
- Die Zusammenarbeit mit Anderen (JAV, SBV, Belegschaft, Gewerkschaft, Arbeitgeber, u. A.)
- Übersicht über andere Bestimmungen des BetrVG
- Durchsetzungsmöglichkeiten §§ 76 ff. BetrVG
- Die Bedeutung der Tarifverträge für die Betriebsratsarbeit
- Organisation der Betriebsratsarbeit
- Beratung hinsichtlich der weiteren Qualifizierung für die Aufgabe als Betriebsrat §§ 37.6 ff. BetrVG

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder, Ersatz-BetriebsrätInnen, die regelmäßig an Betriebsratssitzungen teilnehmen

### Geteiltes Wissen mit doppeltem Nutzen

Unser sehr erfolgreiches und praxisorientiertes Grundlagenseminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit“ bieten wir auf vielfachen Wunsch unserer SeminarteilnehmerInnen auch in zwei Teilen an. Statt an fünf aufeinanderfolgenden Tagen teilen wir die identischen Inhalte in zwei Mal drei Tage auf. Somit sind Sie flexibler in Ihrer Zeitplanung und können die gelernten Inhalte umgehend anwenden und vertiefen.

### Seminar-Nr. 92445

#### Teil 1: 10.06.–12.06.2024

Wüstenrot

Hotelkosten<sup>1</sup> € 513,00

Seminargebühr<sup>2</sup> € 750,00

#### Teil 2: 08.07.–10.07.2024

Wüstenrot

Hotelkosten<sup>1</sup> € 513,00

Seminargebühr<sup>2</sup> € 750,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder, Ersatz-BetriebsrätInnen, die regelmäßig an Betriebsratssitzungen teilnehmen und das Seminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit“ besucht haben

**DAS SEMINAR IST TEIL DER GRUNDLAGENBILDUNG FÜR DIE BETRIEBSRATSARBEIT UND VERMITTELT EINEN ÜBERBLICK ÜBER DIE WESENTLICHEN MITBESTIMMUNGSRECHTE UND DAR-AUS RESULTIERENDE GRUNDZÜGE DES BETRIEBSRATSHANDELNS.**

**BETRIEBSRAT**

# Mitbestimmung und Betriebsratshandeln

Betriebliche Konflikte und Probleme gibt es zuhauf. Als Betriebsrat müssen Sie hier die Initiative ergreifen, um Ihre und die Interessen der Beschäftigten zu vertreten. Dazu bedarf es neben eigenem Durchsetzungswillen fundierten Kenntnissen im Gebrauch betriebsverfassungsrechtlicher Vorschriften. Das Seminar wird Sie ermuntern, Ihre Rechte zu nutzen. Sie lernen die Voraussetzungen und Auswirkungen der verschiedenen Instrumente der Mitbestimmung kennen und erhalten Anregungen, die eigene Arbeitsweise zu verbessern.

- Systematik und Reichweite der Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte nach BetrVG
- Wirkungsweise und Folgen der Mitbestimmungsrechte
- Durchsetzungsmöglichkeiten im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren
- Betriebsvereinbarung, Regelungsabrede und Einigungsstelle
- Verhältnis von Tarifverträgen, gesetzlichen Regelungen und Betriebsvereinbarungen (Tarifvorrang, Tarifsperre)
- Stellenwert der Tarifverträge im betriebspolitischen und gewerkschaftlichen Kontext
- Strategieentwicklung zur Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten

**29.01.–02.02.2024**

Seminar-Nr. 12401  
 Pliezhausen  
 Hotelkosten<sup>1</sup> € 1.120,13  
 Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**04.03.–08.03.2024**

Seminar-Nr. 12403  
 Stimpfach-Rechenberg  
 Hotelkosten<sup>1</sup> € 983,50  
 Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**15.04.–19.04.2024**

Seminar-Nr. 12406  
 Wüstenrot  
 Hotelkosten<sup>1</sup> € 945,00  
 Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**10.06.–14.06.2024**

Seminar-Nr. 12409  
 Gäufelden-Nebringen  
 Hotelkosten<sup>1</sup> € 964,50  
 Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**15.07.–19.07.2024**

Seminar-Nr. 12412  
 Dornhan-Marschalkenzimmern  
 Hotelkosten<sup>1</sup> € 859,00  
 Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**09.09.–13.09.2024**

Seminar-Nr. 12413  
 Pliezhausen  
 Hotelkosten<sup>1</sup> € 1.120,13  
 Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**07.10.–11.10.2024**

Seminar-Nr. 12414  
 Nürtingen  
 Hotelkosten<sup>1</sup> € 1.080,60  
 Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

Freistellung nach § 37.6 BetrVG <sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf  
 Facebook erhalten Sie aktuelle  
 Hinweise rund um die Seminare.

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder, Ersatz-BetriebsrätlInnen, die regelmäßig an Betriebsrats-sitzungen teilnehmen und das Seminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit“ besucht haben

**EIN MODUL AUS DER  
SECHSTEILIGEN  
AUSBILDUNGSREIHE  
„BR KOMPAKT“ IN  
ZUSAMMENARBEIT  
MIT DER IG METALL.**

**BETRIEBSRAT**

# Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln

Personelle Veränderungen erfordern rasches Handeln gerade von Seiten des Betriebsrates. Wie gehen Sie damit um? Wie beurteilen Sie die Situation in jedem Einzelfall, welche Faktoren spielen dabei eine Rolle und wie geben Sie Auskunft? Was müssen Sie beachten, wenn Sie betroffene ArbeitnehmerInnen im Konfliktfall beraten und begleiten?

- Grundkenntnisse der individual- und kollektivrechtlichen Regelungen zu den Handlungsfeldern: Einstellung, Versetzung, Abmahnung, Kündigung, Befristungen, Leiharbeit und besondere Schutzrechte
- Möglichkeiten und Grenzen der Mitbestimmungsrechte
- unterschiedliche Konfliktebenen für Beschäftigte im Betrieb
- Kriterien für die politische, juristische und tarifvertragliche Beurteilung einer Konfliktsituation
- Übersicht über die Rechtsquellen, Informationen beschaffen, bewerten und für das Beratungsgespräch aufbereiten



**18.03.–22.03.2024**

Seminar-Nr. 12405

Mosbach

Hotelkosten<sup>1</sup> € 827,50Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00**22.04.–26.04.2024**

Seminar-Nr. 12407

Mosbach

Hotelkosten<sup>1</sup> € 827,50Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00**03.06.–07.06.2024**

Seminar-Nr. 12408

Nürtingen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 1.080,60Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00**08.07.–12.07.2024**

Seminar-Nr. 12411

Rudersberg-Schlechtbach

Hotelkosten<sup>1</sup> € 906,50Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00**14.10.–18.10.2024**

Seminar-Nr. 12415

Stimpfach-Rechenberg

Hotelkosten<sup>1</sup> € 983,50Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00**18.11.–22.11.2024**

Seminar-Nr. 12416

Pliezhausen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 1.120,13Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00Freistellung nach § 37.6 BetrVG <sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

# Jugend- und Auszubildenden- vertretung

29 JAV Grundseminar

31 JAV Aufbauseminar



Foto: Adobestock, luismolinero

Infos und Hinweise

Betriebsrat

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Schwerbehindertenvertretung

Entgelt

Tarif- und Arbeitsrecht

Wirtschaft

Gesundheit und Arbeitsschutz

Weitere Seminare

Individuelle Seminare und Workshops

Anhang

## BIKO IM GESPRÄCH

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen interessante Themen, aktuelle Projekte, starke Initiativen und die Menschen dahinter vor. Profitieren Sie vom umfangreichen Wissen und der langjährigen Erfahrung der InteressenvertreterInnen in Schlüsselpositionen in der IG Metall.



**Gerald Müller**

Vorstand der BiKo  
und 2. Bevollmächtigter  
der IG Metall RT-TÜ

# Der Tarifvertrag ganz oder gar nicht!

Wenn ich an den Tarifvertrag denke, fallen mir folgende Errungenschaften ein: Regelmäßige Entgelterhöhungen und die 35-Stunden-Woche. Die flexiblen Arbeitszeitmodelle und der T-Zug ermöglichen eine bessere Vereinbarkeit von Leben und Arbeit. Auch die Alterssicherung ist für viele sehr wichtig. Warum verbinde ich alle diese Errungenschaften mit einem Tarifvertrag?

Der Gesetzgeber setzt nur Mindeststandards für die Beschäftigung. Gewerkschaften und Arbeitgeber können mit einem Tarifvertrag weitreichendere Regelungen treffen, die den ArbeitnehmerInnen Vorteile bringen. Deswegen haben Beschäftigte mit Tarifvertrag bessere Arbeitsbedingungen als die ohne. Auf die Regelungen im Tarifvertrag kann man sich nur berufen, wenn der Betrieb tarifgebunden ist. Dann gibt es alle Begünstigungen, die mit dem Tarifabschluss erreicht wurden. Der Arbeitgeber ist gezwungen diese umzusetzen. Bei einer Anlehnung an den Tarifvertrag ist das nicht der Fall. Für Betriebsratsmitglieder ist es wichtig, die Tarifverträge zu kennen und zu wissen, wie sie im Betrieb angewandt werden müssen. Um auf dem neuesten Stand zu bleiben und gegenüber dem Arbeitgeber sicher zu argumentieren, bieten unsere Seminare zu den Tarifverträgen die beste Grundlage. Sie lernen hier von PraktikerInnen die richtige Umsetzung und wie Sie für Ihre Kolleginnen und Kollegen das Beste aus dem Tarifvertrag herausholen.

## JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG

# JAV Grundseminar

Das Grundseminar eignet sich bestens als Einstieg in die Tätigkeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Neben theoretischem und juristischem Grundwissen gilt es die Handlungsfelder kennenzulernen und das Erlernte praktisch anzuwenden. Die Vorbereitung und Durchführung einer Jugend- und Auszubildendenversammlung und die Erprobung von praktischen Methoden z. B. präsentieren, runden das Seminar ab.

- Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV
- Rechtliche Grundlagen (BetrVG, BBiG, JArbSchG, Tarifverträge)
- Einblick in Handlungsfelder der JAV-Arbeit  
(Ausbildungsqualität, Übernahme, Fachbereichseinsatz...)
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Simulation einer Jugend- und Auszubildendenversammlung
- Systematische Herangehensweise an Probleme

### ZIELGRUPPE

Jugend- und Auszubildendenvertreter-  
Innen und Ersatzmitglieder

**DIE ZUKUNFT IN DIE HAND NEHMEN –  
FÜR SICH UND FÜR ANDERE. DAS  
ZÄHLT ZU DEN AUFGABEN DER JAVIS.**

**FÜR JUGENDLICHE UND AUSZU-  
BILDENDE IST DIE JAV DER ERSTE  
ANSPRECHPARTNER FÜR ALLE  
FRAGEN RUND UM ARBEIT UND AUS-  
BILDUNG.**

**18.02.–23.02.2024**

Seminar-Nr. 92406

Dornhan-Marschalkenzimmern

Hotelkosten<sup>1</sup> € 985,00

Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.050,00

Bitte beachten:

Das Seminar startet an einem Sonntag



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf  
Facebook erhalten Sie aktuelle  
Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

### **IG Metall Reutlingen-Tübingen**

Kompetenter Partner für Betriebsräte, Jugend- und Auszubildendenvertreter, Schwerbehindertenvertrauenspersonen und Beschäftigte in der Region.

Gustav-Werner-Straße 25  
72762 Reutlingen  
Telefon 07121 92820

[www.reutlingen.igm.de](http://www.reutlingen.igm.de)



## ANZEIGE

# EIN STARKER PARTNER IG METALL REUTLINGEN-TÜBINGEN

Gute Arbeit, gutes Leben – das ist die Zielsetzung für unsere tägliche Arbeit bei der IG Metall. Zusammen mit Betriebsräten und Vertrauensleuten gestalten wir die Arbeitsbedingungen von Morgen. Aktuell stellen sich durch den technologischen Wandel und gesellschaftliche Umbrüche viele Herausforderungen für uns. Nur mit guter Bildung können wir hier wirksam und erfolgreich agieren.

Qualifizierung und Weiterbildung ist dabei ein entscheidender Faktor. Ein breites Angebot an Seminaren, spezialisierte ReferentInnen und die Flexibilität, kurzfristig passgenaue Schulungen zu aktuellen Themen anzubieten – das sind die Stärken der BiKo. Von dieser hochwertigen und praxisnahen Ausbildung profitieren Betriebsräte, Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen und Schwerbehindertenvertrauenspersonen in ihrer täglichen Arbeit im Betrieb.



## JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG

# JAV Aufbauseminar

Für eine erfolgreiche JAV Tätigkeit wird entsprechendes „Handwerkszeug“ benötigt. Neben der Vertiefung der Gesetze und grundlegenden Mitbestimmungsrechte der Jugend- und Auszubildendenvertretung geht es in diesem Seminar um Informationsbeschaffung und Kommunikation. Die Teilnehmenden lernen mit den Akteuren im Betrieb zusammen zu arbeiten und Lösungsansätze zu entwickeln.

- Vertiefung der rechtlichen Grundlagen  
(BetrVG mit Kommentierung, Tarifverträge und Tarifvorbehalt)
- Informationsbeschaffung
- Grundlagen der Kommunikation
- Arbeits- und Präsentationsmethoden
- Aktivitäten systematisch und strukturiert planen und umsetzen

### ZIELGRUPPE

Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen, die an einem „JAV Grundseminar“ teilgenommen haben

#### **28.01.–02.02.2024**

Seminar-Nr. 92403  
Dornhan-Marschalkenzimmern  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 985,00  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.050,00

#### **03.03.–08.03.2024**

Seminar-Nr. 92415  
Dornhan-Marschalkenzimmern  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 985,00  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.050,00

Bitte beachten:  
Die Seminare starten sonntags



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

# Schwer- behinderten- vertretung

- 34 Teilhabepaxis I, Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung
- 35 Teilhabepaxis II, Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderung
- 36 Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)
- 37 Gute Arbeit – gut in Rente
- 38 Lange krank – was nun?
- 39 Aktuelle Rechtsprechung im Schwerbehindertenrecht

**Eine Auswahl weiterer Seminare mit relevanten Themen für die SBV aus anderen Rubriken:**

- 42 Entgeltgestaltung I, Einführung in die Entgeltgestaltung
- 59 Vorzeitiger Ausstieg aus dem Arbeitsleben
- 75 Teilzeit, Befristungen, Elternzeit, Pflegezeit
- 78 Krankheit im Arbeitsverhältnis
- 97 Arbeits- und Gesundheitsschutz, Grundseminar
- 100 Wenn die Psyche nicht mehr mitspielt
- 109 Mobbing-Fälle erkennen und Betroffene beraten
- 114 Digitalisierung – Was bedeutet das für die Beschäftigten?





Foto: Adobestock, Krakenimages.com

Infos und Hinweise

Betriebsrat

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Schwerbehindertenvertretung

Entgelt

Tarif- und Arbeitsrecht

Wirtschaft

Gesundheit und Arbeitsschutz

Weitere Seminare

Individuelle Seminare und Workshops

Anhang

**ZIELGRUPPE**

Schwerbehindertenvertrauens-  
personen und deren StellvertreterInnen,  
Betriebsratsmitglieder

**26.02.–01.03.2024**

Seminar-Nr. 92412

Öhringen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 988,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf  
Facebook erhalten Sie aktuelle  
Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
und § 179.4 SGB IX

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG**

# Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

## Teilhabepraxis I

In diesem Seminar befassen wir uns mit den Möglichkeiten von Menschen mit einer (Schwer-) Behinderung am Arbeitsleben teilzuhaben. Wir erarbeiten die zentralen Aufgabenfelder der Schwerbehindertenvertretung (SBV). Wir analysieren Ursachen, Hintergründe und Auswirkungen von Behinderungen und loten unseren Handlungsspielraum aus.

Grundlage ist das SGB IX, durch das die Teilhabe von Menschen mit einer (Schwer-) Behinderung am Arbeitsleben gefördert wird. Dieses Seminar präzisiert die Aufgaben, Rechte und Pflichten von VertreterInnen der Schwerbehinderten und versetzt sie in die Lage, entsprechend zu handeln.

- Situation von Menschen mit Behinderung in Betrieb und Gesellschaft
- Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten zum Thema Behinderung
- Gesetzlicher Rahmen für die Arbeit der SBV
- Verfahren zur Anerkennung und Gleichstellung
- Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte der SBV
- Pflichten des Arbeitgebers
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Kooperation mit betrieblichen und außerbetrieblichen Akteuren
- Perspektiven für die weitere Arbeit der SBV: Aufbau von Arbeitsstrukturen

## SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

# Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderung

### Teilhabepraxis II

Die Teilhabe (schwer-)behinderter und älterer Menschen am Arbeitsleben durchzusetzen – das ist eine zentrale Aufgabe der Interessenvertretungen in Zeiten von Arbeit 4.0, Rationalisierung und der Zunahme prekärer Beschäftigungsverhältnisse.

Die Schwerbehindertenvertretungen und die Betriebsräte benötigen dazu Strategien, um die vorhandenen Instrumente einzusetzen und die gesetzlichen Möglichkeiten zu nutzen.

In diesem Seminar werden die Gestaltungsgrundsätze für gesundheitsförderliche und behinderungsgerechte Arbeit und Umsetzungsschritte entwickelt.

- Bestandsaufnahme zur betrieblichen und gesellschaftlichen Situation behinderter und älterer Menschen
- Beschäftigungspflicht des Arbeitgebers nach SGB IX
- Beteiligungsrechte der SBV und die Rechte von Menschen mit Behinderung
- Die Rolle der Interessenvertretungen bei der Beschäftigungssicherung
- Maßnahmen, Hilfen und Leistungen zur Gestaltung eines behinderungs-, gesundheits- und altersgerechten Arbeitsplatzes
- Finanzielle Mittel bzw. Zuschüsse

## ZIELGRUPPE

Schwerbehindertenvertrauenspersonen und deren StellvertreterInnen, Betriebsratsmitglieder. Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie im Seminar „Teilhabepraxis I“ und im Seminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit“ erworben werden

**11.03.–15.03.2024**

Seminar-Nr. 92421

Öhringen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 988,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**22.04.–26.04.2024**

Seminar-Nr. 92434

Öhringen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 988,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**22.01.–24.01.2024**

Seminar-Nr. 92402

Öhringen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 539,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00

**19.06.–21.06.2024**

Seminar-Nr. 92449

Nürtingen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 589,00

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG**

## Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)

### Aktuelle Rechtsprechung und Hinweise aus der Praxis zur Umsetzung

Das Sozialgesetzbuch IX verpflichtet den Arbeitgeber zur Durchführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements. Kommt der Arbeitgeber dieser Verpflichtung nicht nach, sind krankheitsbedingte Kündigungen in arbeitsgerichtlichen Prozessen schwer durchzusetzen. Der Betriebsrat hat eine im Gesetz ausdrücklich genannte Kontrollverpflichtung und muss überprüfen, ob der Arbeitgeber seinen Pflichten umfassend nachkommt.

Ein engagiert durchgeführtes BEM unterscheidet sich klar von der Praxis der Krankenrückkehrgespräche. Der Betriebsrat hat viele Möglichkeiten, sich positiv in den BEM-Prozess einzubringen: als Vertrauensperson für die erkrankten Personen und als gut vernetzter Initiator von Veränderungen. Es ist ratsam, eine Betriebsvereinbarung abzuschließen, in der das genaue Vorgehen im betrieblichen Eingliederungsmanagement beschrieben ist, denn die gesetzlichen Vorgaben lassen dem Betrieb großen Handlungsspielraum.

Im Seminar wird die aktuelle Rechtsprechung zum betrieblichen Eingliederungsmanagement dargestellt und daraus Grundzüge für eine Betriebsvereinbarung abgeleitet. Des Weiteren wird Schritt für Schritt ein Ablaufplan für ein praxisorientiertes BEM erarbeitet und ein Schwerpunkt auf Hinweise zur Gesprächsführung im BEM-Gespräch gesetzt.

- Gesetzliche Grundlage des Sozialgesetzbuch IX
- Aktuelle Rechtsprechung zu BEM
- Ablauf des Eingliederungsmanagements in der betrieblichen Praxis
- Rolle und Aufgaben des Betriebsrates und der SBV im BEM
- Hinweise zur Gesprächsführung im BEM
- Inhalte einer Betriebsvereinbarung

**Referent**

Matthias Holm, Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung, Hannover

## SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

# Gute Arbeit – gut in Rente

Das Thema Rente ist in aller Munde. Stichworte wie Rentenarmut, Rentenniveau, Renteneintrittsalter, Erwerbsminderungsrente, betriebliche Altersversorgung begleiten uns in den Medien alltäglich.

Betriebsräte und Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten werden immer wieder in der Beratung von Beschäftigten mit Fragen zur Rente und Rehabilitation konfrontiert. Bei diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Rentenarten und den praktischen Umgang mit dem Thema Rente in Ihrem betrieblichen Alltag. Sie erfahren wo Sie professionelle Unterstützung bekommen. Der Gesetzgeber hat einige Veränderungen vorgenommen, die ebenfalls behandelt werden.

- Die gesetzliche Rentenversicherung
  - Rentenarten
  - Änderungen
  - Die verschiedenen Rentenauskünfte
- Rentenbeantragung
  - Individuelle Beratung – Kontakte und Stellen die weiterhelfen
  - Onlinedienste der Deutschen Rentenversicherung
  - Rentenberechnung
  - Antragstellung
  - Formulare

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

### 22.02.2024

Seminar-Nr. 92410  
Stuttgart-Degerloch  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00  
Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00

### 13.11.2024

Seminar-Nr. 92478  
Stuttgart-Degerloch  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00  
Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
und § 179.4 SGB IX  
<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**09.04.2024**

Seminar-Nr. 92426  
Stuttgart-Degerloch  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00  
Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00

**09.10.2024**

Seminar-Nr. 92466  
Stuttgart-Degerloch  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00  
Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG****Lange krank – was nun?**

Arbeitsunfähigkeit und die sozialrechtlichen Folgen

Betriebsräte und Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten werden immer wieder in der Beratung mit Fragen zur Arbeitsunfähigkeit und den möglichen sozialrechtlichen Folgen konfrontiert. Dabei haben sie es mit wechselnden Zuständigkeiten bei verschiedenen Ämtern und vielfältigen Fristen, die einzuhalten sind, zu tun. Damit im Dschungel der Vorschriften keine Fehler passieren erhalten Sie in dieser Tagesschulung einen Überblick zu den Themen:

- Arbeitsunfähigkeit
- Lohnfortzahlung
- Krankengeldbezug und Wegfall von Krankengeld
- Wiedereingliederung nach Krankheit
- Aussteuerung und Arbeitslosengeld
- Übergang in die Erwerbsminderungsrente

Häufig gestellte Fragen werden kompetent und aus praktischer Beratungserfahrung von unseren ReferentInnen beantwortet.

## SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

UPDATE

# Aktuelle Rechtsprechung im Schwerbehindertenrecht

Ein unverzichtbares Update für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

In diesem Seminar werden die Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung und der gesetzlichen Änderungen auf die Arbeit von Betriebsräten und Schwerbehindertenvertrauenspersonen eingehend dargestellt.

Insbesondere bei den Freistellungsregelungen, den Beteiligungsrechten der Schwerbehindertenvertretung, beim Beschäftigungsanspruch sowie im Urlaubs- und Kündigungsrecht gibt es neuere Entwicklungen, die zum Grundwissen gehören sollten. Die Kenntnis dieser neueren Entwicklung ist für die sachgerechte Vertretung der Schwerbehinderten und Gleichgestellten im Betrieb von erheblicher Bedeutung.

Im Seminar werden neben der Vermittlung der neuen Rechtslage auch konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und diskutiert.

- Aktuelle Entscheidungen zu den Beteiligungsrechten der Schwerbehindertenvertretung
- Beschäftigungsanspruch von Schwerbehinderten und Gleichgestellten
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Auswirkungen der neuen Rechtsprechung des BAG auf den Schwerbehindertenurlaub
- Entwicklungen im Kündigungsrecht

## Referent

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**14.11.2024**

Seminar-Nr. 92479

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

# Entgelt

- 42 Entgeltgestaltung I, Einführung in die Entgeltgestaltung
- 43 ERA-Grundlagen, Arbeitsbewertung
- 44 ERA-Grundlagen, Leistung und Leistungsentgelt
- 45 ERA-Grundlagen, Belastungen und Belastungszulage
- 47 Stimmt die Eingruppierung?





Foto: Adobestock, Asler

Infos und Hinweise

Betriebsrat

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Schwerbehindertenvertretung

Entgelt

Tarif- und Arbeitsrecht

Wirtschaft

Gesundheit und Arbeitsschutz

Weitere Seminare

Individuelle Seminare und Workshops

Anhang

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen. Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie im Seminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit“ bzw. im Seminar „Teilhabepraxis I“ erworben werden

**19.02.–23.02.2024**

Seminar-Nr. 92408

Wüstenrot

Hotelkosten<sup>1</sup> € 945,00

Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**10.06.–14.06.2024**

Seminar-Nr. 92443

Rudersberg-Schlechtbach

Hotelkosten<sup>1</sup> € 906,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**23.09.–27.09.2024**

Seminar-Nr. 92461

Pliezhausen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 1.120,13

Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**ENTGELT**

# Entgeltgestaltung I

**Einführung in die Entgeltgestaltung**

Betriebsräte und die Schwerbehindertenvertrauenspersonen sind fast täglich mit Fragen der Entgeltgestaltung konfrontiert. Dabei geht es um die Fragen der Eingruppierung, des Entgeltgrundsatzes sowie um das Thema menschliche Leistung und deren Bezahlung. Der Entgelttarifvertrag sowie die Mitbestimmungsparagrafen des Betriebsverfassungsgesetzes legen hierzu die Bedingungen fest. Im Seminar werden die unterschiedlichen Entgeltbestandteile und deren Zustandekommen behandelt. Dieses Seminar ist der Einstieg zu allen Entgeltfragen.

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über die verschiedenen Einflussgrößen bei der Entgeltfindung. Sie können zwischen Arbeitsbeschreibung, deren Bewertung und dem Zustandekommen von Leistungsentgelten differenzieren. Sie kennen die Ansätze betrieblicher Entgeltpolitik und Möglichkeiten der Einflussnahme. Sie können allgemeine Fragen der Beschäftigten zum Entgelt beantworten.

- Arbeitsgestaltung im Betrieb
- Gestaltungsmöglichkeiten betrieblicher Entgeltpolitik
- Bedeutung von Tarifverträgen
- Entgeltaufbau und Entgeltsystematik
- Die verschiedenen Entgeltbestandteile
- Arbeitsbeschreibung, Bewertung und deren Begründung
- Der Entgelttarifvertrag
- Tarifpolitische Perspektiven

## ENTGELT

# ERA-Grundlagen Arbeitsbewertung

**Arbeitsaufgaben mit ERA-TV bewerten und einstufen, Grundentgelt differenzieren**

Betriebsräte bzw. Mitglieder von Paritätischen Kommissionen verhandeln mit Arbeitgebervertretern die Einstufung von Arbeitsaufgaben im jeweiligen Betrieb und legen die Entgeltgruppen fest. Die Betriebsräte vertreten dabei die Interessen der Beschäftigten. Der ERA-TV legt dafür Regeln, Merkmale, Vorgehensweisen und Rechte fest, nach denen die Einstufung zu erfolgen hat. Diese sind Gegenstand des Seminars, ebenso die unterschiedlichen Bestandteile von Arbeit und Entgelt. Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, beschriebene Arbeitsaufgaben zu überprüfen und begründet zu bewerten. Diese Bewertung können sie in Verhandlungen mit dem Arbeitgeber im Interesse der Beschäftigten vertreten. Im Konfliktfall kennen sie die Rechte des Betriebsrates, der PaKo und der Beschäftigten und können diesen Geltung verschaffen. Sie lernen, wie Belastungssituationen nach ERA-TV zu behandeln sind.

- Entgeltbestandteile nach ERA-TV
- Grundlagen der Arbeitsbewertung und Grundentgeltdifferenzierung
- Merkmale der Arbeitsbewertung und das Stufenwertzahlverfahren
- Katalog tariflicher Niveaubispiele und betriebliche Ergänzungsbeispiele
- Beschreibung von Arbeitsaufgaben und Bewertungsbegründungen
- Aufgaben und Arbeit der Paritätischen Kommission und Konfliktlösung
- Entgeltlinie und Ergänzungen zur Entgeltlinie
- Übersicht Belastungsbewertungen im ERA-TV

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Mitglieder oder zukünftige Mitglieder von Paritätischen Kommissionen (PaKo) aus Betrieben, in denen der ERA-Tarifvertrag bereits eingeführt ist. Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie im Seminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit“ erworben werden. Der vorherige Besuch von „Entgeltgestaltung I“ wird empfohlen

**04.03.–08.03.2024**

Seminar-Nr. 92416

Pliezhausen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 1.120,13

Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**13.05.–17.05.2024**

Seminar-Nr. 92439

Stimpfach-Rechenberg

Hotelkosten<sup>1</sup> € 983,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**14.10.–18.10.2024**

Seminar-Nr. 92468

Gäufelden-Nebringen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 964,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder, die aktiv Betriebsvereinbarungen zum Leistungsentgelt verhandeln sollen, die Leistungs politik gestalten oder in Entgeltausschüssen arbeiten. Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Seminaren „Einführung in die Betriebsratsarbeit“ und „ERA-Grundlagen Arbeitsbewertung“ erworben werden

**03.06.–07.06.2024**

Seminar-Nr. 92440

Stimpfach-Rechenberg

Hotelkosten<sup>1</sup> € 983,50Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00**21.10.–25.10.2024**

Seminar-Nr. 92471

Öhringen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 988,50Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**ENTGELT**

# ERA-Grundlagen Leistung und Leistungsentgelt

## Überblick zu Leistungsentgeltsystemen und Ausgestaltung von Betriebsvereinbarungen

Für den Abschluss von Betriebsvereinbarungen zu Leistung und Leistungsentgelt benötigen Betriebsräte Kenntnisse zu den Leistungsentgeltsystemen und die Regelungsgegenstände bei Kennzahlen und Beurteilen. Die TeilnehmerInnen lernen im Seminar Leistungsentgeltsysteme zu vergleichen, Mitbestimmungsrechte wahrzunehmen und Verfahren und Regeln des ERA-TV anzuwenden. Sie können Leistungskriterien festlegen und die Ermittlungsmethoden „Beurteilen“, „Kennzahlenvergleich“ und „Zielvereinbarung“ gestalten. Die Vor- und Nachteile der Ermittlungsmethoden für die verschiedenen Beschäftigtengruppen können abgewogen werden.

- Zusammenhang zwischen Arbeitsorganisation und Leistungsentgeltsystemen
- Leistungsmerkmale zu Leistung und Leistungsbedingungen
- Mitbestimmungsrechte bei der Ausgestaltung von Betriebsvereinbarungen
- Vergleich der Methoden Beurteilen, Kennzahlenvergleich und Zielvereinbarungen
- Ziele von Betriebsvereinbarungen und Betriebspolitik zum Leistungsentgelt
- Leistungsermittlung mit der Methode Beurteilen
- Mögliche (Bezugs-)Größen für die Methode Kennzahlenvergleich, auch in indirekten Bereichen
- Vereinbarung von Leistungskennzahlen und zugehöriger Datenermittlung
- Datenermittlung
- Leistungsermittlung mit der Methode Zielvereinbarung
- Reklamationsverfahren

## ENTGELT

# ERA-Grundlagen Belastungen und Belastungszulage

**Belastungsarten, Möglichkeiten der Belastungsminderung, Verfahren zur Ermittlung von Belastungen sowie Vergütung nach ERA-TV**

Nach ERA-TV und Arbeitsschutzgesetz sind Gesundheitsschäden zu vermeiden. Körperliche Belastungen (Belastung der Muskeln) und auch Belastungen durch Umgebungseinflüsse wie Lärm, Schmutz, Zugluft, Säuren, Staub und Lichtmangel beeinträchtigen die Arbeit und bergen Gesundheitsgefahren. Im Seminar wird ein Verfahren zur Ermittlung von Muskelbelastungen und seine Anwendung geübt. Sie erhalten zudem einen Einblick darüber, welche Institutionen dabei unterstützen, dass Belastungen der Arbeitsumgebung erkannt und bewertet werden können. Es werden sowohl Initiativen zur Vermeidung von Gesundheitsschäden erarbeitet, als auch Bewertungsstufen des ERA-TV zur Ermittlung einer Belastungszulage konkret bestimmt.

- Vorstellen (mitgebrachter) Belastungssituationen
- Belastungen und Beanspruchungen
- Klassifizierung körperlicher Belastungen und deren Auswirkungen auf das Skelett, Muskulatur und Kreislauf
- Beobachtungselemente und Punktesystem der Leitmerkmalmethode und des Verfahrens des Instituts für Arbeitswissenschaft (IAD-BkB)
- Vergleich der Ergebnisse der unterschiedlichen Verfahren
- Einteilung von Belastung in mittlere, höhere, hohe und darüber hinausgehende Belastung sowie mögliche Abhilfemaßnahmen
- Wirkung von Lärm auf den Körper und betriebliches Vorgehen bei Lärm
- Exemplarische Behandlung weiterer Umgebungsbelastungen (Schmutz, Öl, Fett, Hitze, Kälte, Zugluft, Wasser, Säuren, Laugen, Gase, Dämpfe, Staub, Blendung, Lichtmangel, Unfallgefahr, Schutzkleidung) und entsprechende Grenzwerte
- Übersicht über Institutionen und normgebende Veröffentlichungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Tarifliche Instrumente zur Ermittlung der Belastungsstufen nach ERA-TV

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder. Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Seminaren „Einführung in die Betriebsratsarbeit“ und „ERA-Grundlagen Arbeitsbewertung“ erworben werden

15.04.–19.04.2024  
Seminar-Nr. 92429  
Mosbach  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 827,50  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.350,00

## ReferentInnen

IMU-Institut Stuttgart



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

## BIKO IM GESPRÄCH

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen interessante Themen, aktuelle Projekte, starke Initiativen und die Menschen dahinter vor. Profitieren Sie vom umfangreichen Wissen und der langjährigen Erfahrung der InteressenvertreterInnen in Schlüsselpositionen in der IG Metall.



**Dieter Stang**  
Rechtsanwalt, Stuttgart

# Aktuell bleiben – den Überblick behalten

## Das Arbeitsrecht kennen und mitbestimmen

Das Arbeitsrecht umfasst viele Verzweigungen, die es erst mal zu sichten gilt. Beim genauen Hinsehen gehören nicht nur arbeitsrechtliche Gesetze dazu, sondern auch Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen und das Sozialrecht und zunehmend das Europarecht. Doch wo bieten sich Chancen für den Betriebsrat Einfluss zu nehmen? Dessen Mitbestimmungsrechte sind im Betriebsverfassungsgesetz verankert. Viele dieser Handlungschancen sind den Betriebsräten leider oft unbekannt. Im Interesse der Beschäftigten ist eine gute Kenntnis der aktuellen arbeitsrechtlichen Bestimmungen unverzichtbares Basiswissen für Betriebsräte. Ohne dieses Wissen sind Verhandlungen mit dem Arbeitgeber auf Augenhöhe nicht möglich.

Das Arbeitsrecht ist ständigen Veränderungen ausgesetzt. Es reicht nicht aus lediglich die Grundlagenseminare zu besuchen. Eine regelmäßige Fortbildung ist ausschlaggebend, um auf dem aktuellsten Stand zu bleiben. Im Jahr 2024 erwarten wir eine Vielzahl wichtiger Neuregelungen. Themen wie die Arbeitszeit, Leiharbeit, Dienstreisen und Desksharing, die für den Betriebsrat relevant sind, werden voraussichtlich Veränderungen erfahren. Hier heißt es, einen kühlen Kopf zu bewahren und mit aktuellem Wissen in die Verhandlungen zu gehen. Wenn Sie bei Ihrer Seminarplanung für das gesamte Betriebsratsgremium die Seminare im Bereich Arbeitsrecht einplanen, bleiben Sie aktuell und bestimmen mit!

## ENTGELT

# Stimmt die Eingruppierung?

Das Reklamationsverfahren nach ERA-Tarifvertrag (§ 10 ERA-TV)

Viele Beschäftigte haben den Verdacht, dass ihre Eingruppierung nicht ihren Arbeitsaufgaben entspricht und wissen auch nicht, wo sie sich informieren können. In diesem Tagesseminar geht es darum, Chancen auszuloten und die Rechte und Pflichten der Akteure kennenzulernen.

In diesem Seminar steht die Überprüfung der Eingruppierung nach dem ERA-TV im Mittelpunkt.

- Die Rechte und Pflichten der Beschäftigten
- Die Rolle der paritätischen Kommission
- Die Aufgaben des Betriebsrates
- Wer kann reklamieren?
- Was kann reklamiert werden?
- Wie können Reklamationen begründet werden?
- Wie sieht eine korrekte Reklamation aus?

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

### 27.02.2024

Seminar-Nr. 92413

Esslingen

Seminargebühr<sup>2</sup> € 300,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 49,00

### 06.08.2024

Seminar-Nr. 92457

Esslingen

Seminargebühr<sup>2</sup> € 300,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 49,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

# Tarif- und Arbeitsrecht

- 51 Tarifverträge im Überblick für die Metall- und Elektroindustrie
- 52 Vergütung von Betriebsräten und Benachteiligungsverbot
- 53 Einstellungen, Versetzungen, Eingruppierungen/Umgruppierungen
- 55 Entgelt und Mitbestimmung im nicht tarifgebundenen Betrieb
- 57 Urlaubsrecht
- 58 Gesetzliche Neuregelungen zur Arbeitszeit
- 59 Vorzeitiger Ausstieg aus dem Arbeitsleben
- 61 Desksharing and Modern Workspaces –  
Das Büromodell im Wandel
- 62 Mitbestimmung bei AT-Angestellten
- 63 Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung im Arbeitsrecht
- 65 Informationsarbeit des Betriebsrates im digitalen Zeitalter
- 66 Gleitzeit und Vertrauensarbeitszeit
- 67 Krankheitsbedingte Kündigungen
- 69 Betriebsbedingte Kündigungen
- 71 ERA-Anwendung leicht(er) gemacht
- 72 Der erfolgreiche Weg zu einer neuen Betriebsvereinbarung
- 73 Rund um den Arbeitsvertrag
- 75 Teilzeit, Befristungen, Elternzeit, Pflegezeit
- 76 Durchsetzung der Rechte des Betriebsrates
- 77 Arbeitsrecht im Überblick – ein Aufbauseminar für Betriebsräte
- 78 Krankheit im Arbeitsverhältnis
- 79 Erfolgreich verhandeln!
- 81 Aktuelle Rechtsprechung im Schwerbehindertenrecht
- 82 Verhaltensbedingte Kündigung
- 83 Rechtswirksame Betriebsratsbeschlüsse fassen
- 84 Mitbestimmen bei Dienstreisen und Außendiensttätigkeit
- 85 Der Betriebsübergang: Wenn der Arbeitgeber wechselt



[www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de)

Im BiKo-Seminarkalender sind alle Termine  
übersichtlich aufgeführt, die Sie direkt zum  
Seminar und zur Anmeldung führen.





Foto: Adobestock, luismoliner

Infos und Hinweise

Betriebsrat

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Schwerbehindertenvertretung

Entgelt

Tarif- und Arbeitsrecht

Wirtschaft

Gesundheit und Arbeitsschutz

Weitere Seminare

Individuelle Seminare und Workshops

Anhang

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

**IG Metall Heilbronn-Neckarsulm**  
Telefon 07132 938117  
[www.neckarsulm.igm.de](http://www.neckarsulm.igm.de)

**IG Metall Schwäbisch Hall**  
Telefon 0791 950280  
[www.schwaebisch-hall.igm.de](http://www.schwaebisch-hall.igm.de)

**IG Metall Tauberbischofsheim**  
Telefon 09341 94900  
[www.tauberbischofsheim.igm.de](http://www.tauberbischofsheim.igm.de)



## ANZEIGE

# EIN STARKER PARTNER IG METALL BILDUNGSREGION HEILBRONN-FRANKEN

Gemeinsam für ein gutes Leben! Dazu gehören eine gute Arbeit, gute Arbeitsbedingungen und ein Einkommen, von dem jeder Mensch gut leben kann. Dafür setzen wir uns gemeinsam mit unseren Mitgliedern erfolgreich ein. Bei der Qualifizierung und Weiterbildung von Betriebsräten, Jugend- und Auszubildendenvertretungen und Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten ist die BiKo unser Partner.

**Gemeinsam für gute Arbeitsbedingungen.**



„Gut geschulte Betriebsräte und eine starke Gewerkschaft sind in der heutigen Arbeitswelt wichtiger denn je.“

Tobias Arnoldi

## TARIF- UND ARBEITSRECHT

# Tarifverträge im Überblick

für die Metall- und Elektroindustrie

Kenntnisse über die rechtsverbindlichen Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg sind für Ihre Arbeit als Interessenvertretung äußerst wichtig. In diesem Seminar lernen Sie die Tarifverträge zu lesen, zu interpretieren und wie Sie den Inhalt der Paragraphen für die betriebliche Praxis nutzen können.

- Zusammenwirken von Grundgesetz, Tarifvertragsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz und Tarifverträge
- Was regelt der einzelne Tarifvertrag?
- Kennenlernen von Tarifverträgen, u. a. Manteltarifvertrag, Urlaubsabkommen für Beschäftigte, Tarifvertrag über die Absicherung betrieblicher Sonderzahlungen, Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung (Zukunftstarifverträge), Tarifvertrag zur Qualifizierung, Tarifvertrag über Entgelte und Ausbildungsvergütungen, Tarifvertrag über altersvorsorgewirksame Leistungen (TV AVWL), Regelungen zur Altersteilzeit
- Verhältnis Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag
- Konfliktlösungsmodelle in den Tarifverträgen

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder, Mitglieder betrieblicher Tarifkommissionen und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**22.04.–26.04.2024**

Seminar-Nr. 92435  
Stimpfach-Rechenberg  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 983,50  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

**17.06.–21.06.2024**

Seminar-Nr. 92448  
Wüstenrot  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 945,00  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**31.01.2024**

Seminar-Nr. 92404

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00**10.10.2024**

Seminar-Nr. 92467

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00

Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

## TARIF- UND ARBEITSRECHT

# Vergütung von Betriebsräten und Benachteiligungsverbot

## Der Schutz von Betriebsratsmitgliedern gegen Benachteiligungen

Für den Betriebsrat stellen sich bei der Amtsausübung eine Vielzahl praktischer und rechtlicher Fragen. Ein wichtiger Diskussions- und Streitpunkt ist in vielen Betrieben die Vergütungsentwicklung von Betriebsratsmitgliedern.

Nicht nur bei freigestellten Betriebsräten stellt sich häufig die Frage, wie eine Vergütungsentwicklung durchgesetzt werden kann, die vergleichbare Arbeitnehmer genommen haben. Die Auseinandersetzungen haben sich seit einer Entscheidung des BGH in Strafsachen im Jahr 2023 weiter zugespitzt. Eine gesetzliche Neuregelung soll insoweit zu mehr Rechtssicherheit führen.

Für die praktische Arbeit der Betriebsratsmitglieder ist zudem auch eine Kenntnis der genauen Rechte und Pflichten bei der Amtsausübung unverzichtbar.

- Benachteiligungsverbot bei der Vergütung und der beruflichen Entwicklung
  - Anspruch auf eine vergleichbare Vergütungsentwicklung gem. § 37 Abs. 4 BetrVG
  - Benachteiligungsverbot bei der beruflichen Entwicklung gem. § 78 BetrVG
  - Gesetzliche Neuregelung der Vergütung von Betriebsräten
- Vorrang der Betriebsratstätigkeit in allen Fällen?
- Freistellung von der Arbeit und Pflicht zur Abmeldung gem. § 37 BetrVG
- Arbeitszeitregelungen für Betriebsräte
- Umfang der Geheimhaltungspflicht
- Anspruch auf inner- und außerbetriebliche Maßnahmen der Berufsbildung gem. § 38 Abs. 4 BetrVG
- Schutz vor Versetzungen und Kündigungen gem. §§ 103 BetrVG, 15 KSchG

### Referent

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

# Einstellungen, Versetzungen, Eingruppierungen/Umgruppierungen

## Mitbestimmung des Betriebsrates bei personellen Einzelmaßnahmen

In der betrieblichen Praxis sind die personellen Einzelmaßnahmen Tagesgeschäft einer jeden betrieblichen Interessenvertretung. Gleichwohl sind die Unsicherheiten im Umgang mit diesen Maßnahmen groß, weil es sich um ein relativ kompliziertes gesetzliches Verfahren handelt. So muss sich auch das Bundesarbeitsgericht immer wieder mit diesen Fragen beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, auf der Grundlage der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts den TeilnehmerInnen die erforderlichen rechtlichen Kenntnisse zu vermitteln, um das Beteiligungsrecht sachgerecht und rechtssicher ausüben zu können, insbesondere auch im Hinblick auf ein Beschlussverfahren beim Arbeitsgericht.

- Begriff der Einstellung, der Eingruppierung/Umgruppierung, Versetzung
- Umfang der Informationspflicht des Arbeitgebers
  - Inhalt der Unterrichtungspflicht, Zeitpunkt der Unterrichtung
- Zustimmungsverweigerungsgründe
  - Gründe für Verweigerung der Zustimmung, Formalien
- Vorläufige personelle Maßnahmen
  - Voraussetzungen, Verfahren
- Verhältnis ERA-Systematik zum Eingruppierungsvorgang nach § 99 BetrVG
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates bei Verletzung seiner Rechte
  - Aufhebung der Maßnahme nach § 101 BetrVG
  - Sicherung der Rechte für die Zukunft nach § 23 Abs. 3 BetrVG
  - Ordnungswidrigkeitsverfahren gemäß § 121 BetrVG

### Referent

Jürgen Zeller, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart

### ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

**08.02.2024**

Seminar-Nr. 92405

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

### Hotel Raitelberg Resort

Schönblickstraße 39

71543 Wüstenrot

Telefon 07945 930-0

Fax 07945 930-100

info@raitelberg.de

www.raitelberg.de



## ANZEIGE

# RAITELBERG RESORT

## Rundum sorglos tagen!

Unser erfahrenes Team ist für Sie da und trägt dazu bei, dass alles, vom diskreten Meeting bis zur großen Veranstaltung, reibungslos funktioniert. Die außergewöhnliche Naturkulisse, kombiniert mit exzellentem Service sowie die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten sind ein Garant für effizientes Arbeiten. Moderne Pausenzonen, zusätzliche Gruppenräume in verschiedenen Größen, alle Räume sind tageslichtdurchflutet, W-LAN gratis, individueller Veranstaltungsservice usw., sind nur ein paar unserer Leistungen für einen erfolgreichen Kongress. Auch für Team Buildings, Kamingespräche oder einfach nur um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen, haben wir die passende Lösung für Sie. Nach einem erfolgreichen Tag tauchen Sie ein in eine Welt voller Balance, Harmonie und Lebensfreude. Entspannen Sie in unserem Spa mit Wasserbetten und Heuliegen im Ruheraum, dem Wellnessbad, der Salzgrotte oder in einer unserer 3 Saunen.



**NEU!**

## Entgelt und Mitbestimmung im nicht tarifgebundenen Betrieb

Die Frage des Entgelts und der Lohngerechtigkeit spielt im Alltag auch für Betriebsräte in nicht – oder noch nicht – tarifgebundenen Betrieben eine entscheidende Rolle. Gerade im Hinblick auf etwaige Vergütungs- und Bonussysteme oder auch bei Sonderzahlungen sieht sich der Betriebsrat schnell mit Fragen aus der Belegschaft konfrontiert und sollte seine Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte, insbesondere aus § 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG, gut kennen.

Das Seminar vermittelt daher

- einen Überblick über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
- die Grenzen des Mitbestimmungsrechts nach § 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG
- den Umgang mit verschiedenen Entgeltsystemen des Arbeitgebers
- wichtige Rechtsprechung zu Fragen des Entgelts
- Beispiele aus der Praxis und Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte

### Referent

Carsten Oestmann, Rechtsanwalt, Ludwigsburg

### ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

**29.02.2024**

Seminar-Nr. 92414

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

## Wohlfarth | Pitterle Zeller | Behl

Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Kronenstraße 24  
70173 Stuttgart  
Fon: +49 711 23 98 45  
Fax: +49 711 23 98 499  
post@anwalt-in-stuttgart.de

[www.anwalt-in-stuttgart.de](http://www.anwalt-in-stuttgart.de)



## ANZEIGE

# Ihre Fachanwältin und Fachanwälte im Arbeitsrecht: Wohlfarth | Pitterle | Zeller | Behl

## 101 Jahre kumuliertes Fachwissen

Mit unserer langjährigen Erfahrung setzen wir uns für die Belange der Arbeitnehmer\*innen und Betriebsratsgremien ein. Unsere Spezialität sind Betriebsänderungen (Interessenausgleich / Sozialplan), Betriebsvereinbarungen und Schulungen.





## TARIF- UND ARBEITSRECHT

# Urlaubsrecht

Eine Handlungshilfe für Betriebsräte

Urlaub – bezahlte Freizeit, die wohl schönste Zeit im Jahr. Gesetze, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen und Arbeitsverträge haben das Ziel, die Erholung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sicherzustellen. Dennoch ist wohl kein anderes Gebiet des Arbeitsrechts in den letzten Jahren derart durch die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und des Europäischen Gerichtshofs geprägt worden, wie das Urlaubsrecht.

Welche Aufgaben hat der Betriebsrat und welche Rolle spielt er?

Das Seminar zum Urlaubsrecht vermittelt einen Überblick über das Zusammenspiel der unterschiedlichen Normen und erläutert die aktuelle Rechtsprechung.

- Urlaubsanspruch und Urlaubsdauer
- Durchsetzung des Urlaubsanspruchs
- Urlaub im Teilzeitarbeitsverhältnis
- Geringfügige Beschäftigung, Aushilfsarbeitsverhältnis und Urlaub
- Urlaubsanspruch und Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Zusatzurlaub für Menschen mit Schwerbehinderung
- Urlaubsanspruch bei ruhenden Arbeitsverhältnissen?
- Übertragbarkeit des Urlaubsanspruchs ins Folgejahr
- Aktuelle Rechtsprechung zum Verfall krankheitsbedingt nicht genommenen Urlaubs
- Urlaubsentgelt und unbezahlter Urlaub
- Urlaub und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz AGG
- Mitbestimmung des Betriebsrates bei der Aufstellung von Urlaubsgrundsätzen
- Mitbestimmung des Betriebsrates bei der Lage des Urlaubs

### Referent

Jürgen Zeller, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**05.03.2024**

Seminar-Nr. 92418

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**13.03.2024**

Seminar-Nr. 92422

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00

Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**NEU!**

## Gesetzliche Neuregelungen zur Arbeitszeit

Auswirkungen der neuen gesetzlichen Regelungen auf die Betriebsratsarbeit

Das Bundesarbeitsgericht hat mit in einer bedeutenden Entscheidung am 13.09.2022 entschieden, dass die gesamte Arbeitszeit der Beschäftigten aufzuzeichnen ist.

Diese Entscheidung hat die Regierungsparteien dazu bewogen, die bereits vom EuGH eingeforderte gesetzliche Neuregelung endlich auf den Weg zu bringen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresprogramms waren die Einzelheiten der zukünftigen Arbeitszeitregelungen noch nicht bekannt, die voraussichtlich zum 01.01.2024 in Kraft treten werden.

Das neue Gesetz wird allerdings in jedem Fall weitreichende Änderungen mit sich bringen. Viele betriebliche Regelungen, insbesondere bei einer vereinbarten Vertrauensarbeitszeit, werden sich einer Überprüfung stellen müssen. Es muss zudem geklärt werden, wie sich die Neuregelungen auf die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates bei der Arbeitszeit auswirken.

Themenplan (vorläufig, Stand August 2023)

- Überblick über alle gesetzlichen Neuregelungen
- Für wen gilt zukünftig die Pflicht zur Zeiterfassung?
- Ändern sich auch Regelungen zur Ruhezeit oder zu Höchstarbeitszeiten?
- Ende der Vertrauensarbeitszeit durch verpflichtende Zeiterfassung?
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates bei der Arbeitszeit und deren Erfassung

Einzelheiten zum Seminarinhalt werden auf der Internetseite der BiKo veröffentlicht, sobald das Gesetz verabschiedet wurde. Falls sich das Inkrafttreten des Gesetzes verzögern sollte, wird dort ggf. auch ein neuer Seminartermin veröffentlicht.

**Referent**

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

## TARIF- UND ARBEITSRECHT

# Vorzeitiger Ausstieg aus dem Arbeitsleben

Wie kann ein finanziell erträglicher Altersausstieg gelingen?

Viele Beschäftigte streben einen Ausstieg aus dem Arbeitsleben vor dem Erreichen der gesetzlichen Regelaltersrente an. Über die Möglichkeiten, ohne große finanzielle Verluste vorzeitig aus dem Betrieb auszusteigen, gibt es große Unsicherheiten.

Im Seminar werden die verschiedenen Möglichkeiten eines vorzeitigen Ausscheidens aufgezeigt. Hierbei wird auch berücksichtigt, dass ein frühzeitiges Ausscheiden von Beschäftigten derzeit auch im Interesse vieler Unternehmen liegt, die damit bestehende Beschäftigungsprobleme sozialverträglich ohne Kündigungen lösen können. Es bieten sich daher neue Möglichkeiten für ein vom Arbeitgeber finanziell gefördertes vorzeitiges Ausscheiden aus dem Betrieb.

- Überblick über die gesetzlichen Rentenzugänge
- Gesetzliche und tarifliche Regelungen zur Altersteilzeit
  - Tarifliche Regelungen im TV FlexÜ
  - Altersteilzeit auch ohne Tariffindung
- Vorruhestandsmodelle
  - Möglichkeiten des Ausgleichs von Rentenverlusten
  - Vorzeitiges Ausscheiden durch Einzahlung von Wertguthaben in die Rentenversicherung
  - „Mannheimer Modell“ – Eine Brücke in die Altersrente
- Arbeitslosengeldbezug bis zur Rente – Wie können Sperrzeiten und Kürzungen vermieden werden?
- Transfergesellschaften als Überbrückungsmöglichkeit?

### Referent

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

### 14.03.2024

Seminar-Nr. 92423  
Stuttgart-Degerloch  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00  
Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00

### 17.10.2024

Seminar-Nr. 92470  
Stuttgart-Degerloch  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00  
Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX  
<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

### IG Metall Region Stuttgart

Zur Arbeitsgemeinschaft (ARGE) gehören die IG Metall Geschäftsstellen Esslingen, Göppingen-Geislingen, Ludwigsburg, Stuttgart und Waiblingen.

Die ARGE: kompetent, regional, an den Menschen orientiert.

[www.region-stuttgart.igm.de](http://www.region-stuttgart.igm.de)



## ANZEIGE

# EIN STARKER PARTNER IG METALL REGION STUTTGART

In unserer Region arbeiten wir mit Herz, Mut & Verstand – mit der BiKo als Partner. Im Team qualifizieren, unterstützen und stärken wir betriebliche Interessenvertretungen. Mit unseren Gewerkschaftssekretären, Referenten, juristischen Profis und unseren Branchenspezialisten sind wir in der Lage, schnell, flächendeckend und realitätsbewusst auf die Bedürfnisse vor Ort einzugehen und lösungsorientiert für die Interessen der Beschäftigten zu handeln. Gerade in Krisenzeiten zahlt sich dies aus, denn Bildung stärkt, macht Mut und gibt Inspiration. Ohne die BiKo wäre das nicht möglich. Dahinter stecken kurze Wege, Organisationstalent, der geschärfte Blick auf Notwendigkeiten ... und Liebe zum Detail.

**Betriebsratsnetze**  
**Zulieferer**  
**Transformationsprozess**  
**Esslingen** Maschinenbau  
**IG Metall Ludwigsburg**  
**Region Stuttgart**  
**Stuttgart** Strukturwandel  
Digitalisierung **Qualifizierung**  
**Göppingen-Geislingen**  
**Waiblingen**  
**E-Mobilität**

# Desksharing and Modern Workspaces– Das Büromodell im Wandel

## Mitbestimmen und gestalten bei neuen Bürokonzepten

Seit einigen Jahren setzen Arbeitgeber verstärkt darauf, den bisherigen festen Arbeitsplatz im Betrieb durch Wechselarbeitsplätze zu ersetzen („Desksharing), Arbeitsformen zu verändern („Agiles Arbeiten“) und Bürolandschaften völlig neu zu gestalten. Häufig tauchen dabei auch neue Schlagworte wie „Modern Workspaces“, „New Work“ oder „Hybrides Arbeiten“ in der Diskussion auf. Die radikale Umgestaltung der Bürowelt hat sich durch die Tendenz zum mobilen Arbeiten deutlich verstärkt. Betriebsräte sind daher gefordert, sich aktiv an der Neugestaltung zu beteiligen und ihre oft unbekanntenen Mitbestimmungsrechte zu nutzen. Im Zusammenhang mit der Einführung und Umsetzung dieser neuen Bürokonzepte stellen sich eine Vielzahl von rechtlichen Fragen. Im Seminar werden den TeilnehmerInnen die rechtlichen und praktischen Kenntnisse vermittelt, um auf die veränderte betriebliche Situation erfolgreich reagieren zu können. Außerdem werden auch die in anderen Betrieben bereits bestehenden Betriebsvereinbarungen dargestellt und Vorschläge für neue betriebliche Regelungen mit den TeilnehmerInnen diskutiert.

- Interessenlage von Arbeitgeber und Beschäftigten
- Rechtliche Vorgaben beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Mitbestimmung bei der Ordnung des Betriebes (§ 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG)
- Mitbestimmung bei der Leistungs- und Verhaltenskontrolle (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG)
- Mitbestimmung beim Gesundheitsschutz und bei der Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung (§ 87 Abs. 1 Nr. 7)
- Einführung von „Desksharing“ als mitbestimmungspflichtige Betriebsänderung gem. § 111 BetrVG
- Gemeinsame Erarbeitung einer Betriebsvereinbarung zum „Desksharing“ mit allen erforderlichen Regelungspunkten

### Referent

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

### ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

**21.03.2024**

Seminar-Nr. 92424

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**11.04.2024**

Seminar-Nr. 92428

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00

Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

## TARIF- UND ARBEITSRECHT

# Mitbestimmung bei AT-Angestellten

### Rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates

Die Anzahl der ArbeitnehmerInnen mit sogenannten „AT-Verträgen“ nimmt in vielen Betrieben kontinuierlich zu. Entgegen einer weitverbreiteten Auffassung sind Tarifverträge auch für diese „AT-Angestellten“ grundsätzlich anzuwenden. Der Betriebsrat hat zudem auch für diese Beschäftigten umfangreiche Mitbestimmungsrechte, die in der Praxis bislang kaum ausgeschöpft werden.

Im Seminar werden den TeilnehmerInnen die Grundlagen bezüglich der Rechtsstellung der „AT-Angestellten“ und der bestehenden Mitbestimmungsrechte vermittelt.

- Rechtliche Stellung der „AT-Angestellten“
  - Abgrenzung von „AT-Angestellten“ und „Leitenden Angestellten“
  - Wann gelten Tarifverträge für „AT-Angestellte“?
  - Welche einzelvertraglichen Regelungen verdrängen tarifliche Ansprüche?
- Entgeltregelungen
  - Grundlagen der Eingruppierung von „AT-Angestellten“
  - Übertarifliche Bezahlung – Wann kann der Betriebsrat mitbestimmen?
  - Verhältnis von einzeltariflichen Vereinbarungen zu Tarifansprüchen
- Arbeitszeitregelungen
  - Zeiterfassung oder Vertrauensarbeitszeit?
  - Welche Zeiten müssen vergütet werden?
  - Grundzüge der Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates bei der Arbeitszeit

### Referent

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

## TARIF- UND ARBEITSRECHT

UPDATE

# Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung im Arbeitsrecht

Ein unverzichtbares Update

Das Arbeitsrecht wird wesentlich von der sich ständig in Veränderung befindlichen Rechtsprechung der Arbeitsgerichte bestimmt.

Jedes Jahr entscheidet allein das Bundesarbeitsgericht in rund 350 Rechtsstreitigkeiten von grundsätzlicher Bedeutung. Hinzu kommen eine Vielzahl von bedeutenden Entscheidungen der Arbeits- und Landesarbeitsgerichte. Die regelmäßige Auffrischung der in früheren Seminaren erlangten Kenntnisse ist daher dringend geboten.

Im Seminar werden die praxisrelevanten Gesetzesänderungen eingehend behandelt. Ihnen bietet sich die Möglichkeit, sich aktuell über die jeweils neuesten Rechtsentwicklungen zu informieren und sie für die Betriebsratsarbeit nutzbar zu machen.

Im Jahr 2024 ist zudem mit dem Inkrafttreten einer Vielzahl gesetzlicher Neuregelungen im Arbeitsrecht zu rechnen, die sich derzeit noch in Verhandlungen innerhalb der Regierungskoalition befinden.

- Auswirkungen der neuesten Rechtsprechung der Arbeitsgerichtsbarkeit auf die Betriebsratsarbeit
- Gesetzliche Neuregelungen im Arbeits- und Sozialrecht

## Referenten

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart (17.04.2024)

Jürgen Zeller, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart (07.11.2024)

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

### 17.04.2024

Seminar-Nr. 92432

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00

### 07.11.2024

Seminar-Nr. 92476

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

### IG Metall Bildungszentrum

Lohr – Bad Orb

Lohr: Telefon 09352 506-0

Bad Orb: Telefon 06052 89-0

[lohr-bad-orb.igmetall.de](http://lohr-bad-orb.igmetall.de)



## ANZEIGE

# IG METALL BILDUNGSZENTRUM LOHR – BAD ORB

## Mitten in der großartigen Naturlandschaft des Spessarts Bildung und Beratung für die Interessenvertretung

Unsere praxisorientierten Bildungs- und Beratungsangebote unterstützen die betriebliche Arbeit. Moderne Tagungsausstattung und professionelle Betreuung durch engagierte und aufmerksame Teams sowie eine hervorragende Küche, eigene Wellnessbereiche und weitere Freizeitmöglichkeiten bieten den optimalen Rahmen für erfolgreiche Veranstaltungen. Das vollständige Seminar- und Beratungsangebot finden Sie unter [lohr-bad-orb.igmetall.de](http://lohr-bad-orb.igmetall.de).





**NEU!**

# Informationsarbeit des Betriebsrates im digitalen Zeitalter

Möglichkeiten einer effektiven Information und Beteiligung der Beschäftigten

Die aktive Einbeziehung der Beschäftigten ist neben einer guten Informationsarbeit eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit.

Durch die Zunahme mobiler Arbeit sind die Beschäftigten mit den bisherigen Anspracheformen oft kaum noch wirksam erreichbar. Die Digitalisierung bietet allerdings auch neue Möglichkeiten und Chancen.

Viele rechtliche Fragen sind in diesem Zusammenhang noch weitgehend ungeklärt.

Wann sind Versammlungen per Video zulässig? Darf auf Betriebsversammlungen in Präsenz verzichtet werden? Ist der Betriebsrat berechtigt, die Beschäftigten per eigener Intranet-Seite, Mail oder Podcast zu informieren? Ist der Betriebsrat auch zur Nutzung von Instagram, Facebook o.ä. befugt? Wie sieht es mit Online-Umfragen u.ä. aus?

Auf diese und viele weitere aktuelle Fragen gibt es im Seminar Antworten. Zudem besteht die Möglichkeit, sich mit den anderen TeilnehmerInnen über praktische Erfahrungen auszutauschen.

- Betriebsversammlungen – Welche rechtlichen Vorgaben müssen beachtet werden?
- Welche digitalen Formate kann und darf der Betriebsrat einsetzen?
- Welche Kommunikationsmöglichkeiten kann der Betriebsrat nutzen?
- Wie können Beschäftigte aktiver beteiligt werden?
- Hinzuziehung des Betriebsrates bei Personalgesprächen

## Referent

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

**18.04.2024**

Seminar-Nr. 92433

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**25.04.–26.04.2024**

Seminar-Nr. 92437

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 560,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 96,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

## TARIF- UND ARBEITSRECHT

# Gleitzeit und Vertrauensarbeitszeit

### Mitbestimmung bei flexiblen Arbeitszeitmodellen

Die Regelung der Arbeitszeit ist eine zentrale Aufgabe von Betriebsräten. In vielen Betrieben existieren Betriebsvereinbarungen, die einer Überarbeitung bedürfen. Dies gilt insbesondere in den Fällen, in denen geleistete Arbeit aufgrund eines vereinbarten „Gleitzeitverfalls“ oder wegen einer betrieblichen „Vertrauensarbeitszeit“ teilweise nicht vergütet wird.

Nach einer Entscheidung des BAG vom 10.12.2013 darf in Betriebsvereinbarungen nicht geregelt werden, dass geleistete Arbeitszeit nicht vergütet wird. Bestehende Betriebsvereinbarungen müssen daher ggf. angepasst werden.

In einer Entscheidung hat das BAG zudem bereits 2004 festgestellt, dass in tarifgebundenen Betrieben Betriebsvereinbarungen „nichtig“ sind, wenn der Abbau von Gleitzeitguthaben nicht zwingend innerhalb eines Jahres („Nulldurchlauf“) vorgesehen ist. Im Seminar soll aufgezeigt werden, welche konkreten betrieblichen Handlungserfordernisse sich aus dieser Rechtsprechung ergeben. In dem Seminar wird weiterhin eingehend erörtert, wie eine aus Arbeitnehmersicht zufriedenstellende Arbeitszeitregelung aussehen sollte und welche Durchsetzungsmöglichkeiten es gibt.

- Tarifliche und gesetzliche Rahmenbedingungen beim Abschluss von Gleitzeitregelungen
- Vertrauensarbeitszeit – eine Alternative zur Gleitzeit?
- Rechtliche Vorgehensweise zur Verhinderung von „unbezahlter Arbeit“
- Gestaltungsmöglichkeiten bei einer Gleitzeitregelung – Eckpunkte für eine Neuregelung
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates zur erfolgreichen Durchsetzung einer Betriebsvereinbarung

### Referent

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

## TARIF- UND ARBEITSRECHT

# Krankheitsbedingte Kündigungen

Wie können diese oft existenzbedrohenden Kündigungen verhindert werden?

In vielen Betrieben versuchen Arbeitgeber kranke und leistungsschwache Arbeitnehmer zu Aufhebungsverträgen zu drängen bzw. zu kündigen. Für diesen Personenkreis bedeutet der Verlust des Arbeitsplatzes in vielen Fällen eine Existenzgefährdung, da sie auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt kaum Chancen auf einen neuen Arbeitsplatz zu den bisherigen Arbeitsbedingungen haben. Der Ausspruch von Kündigungen soll verhindert werden. Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über die bestehenden Handlungsmöglichkeiten und Mitbestimmungsrechte.

- Personenbedingte Kündigung
- Erscheinungsformen und Bedeutung
- Krankheitsbedingte Kündigung, Kündigung wegen Minderleistung
- Besonderer Kündigungsschutz für Schwerbehinderte
- Rechtliche Anforderungen an eine personenbedingte Kündigung
  - Bedeutung der Fehlzeiten in der Vergangenheit bzw. der Zukunftsprognose?
  - Wie viele Krankheitstage bzw. Entgeltfortzahlungskosten sind dem Arbeitgeber zumutbar?
  - Welche Maßnahmen muss der Arbeitgeber vor einer Kündigung ergreifen?
  - Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates und der Schwerbehindertenvertretung
- Vorbeugendes Handeln zur Vermeidung von Kündigungen
  - Betriebliches Eingliederungsmanagement
  - Anerkennung als Schwerbehinderte bzw. Gleichstellung
- Widerspruchsmöglichkeiten des Betriebsrates bei personenbedingten Kündigungen
- Was ist zu beachten, wenn Arbeitgeber zur Vermeidung einer krankheitsbedingten Kündigung einen Aufhebungsvertrag anbieten?

### Referent

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**07.05.2024**

Seminar-Nr. 92438

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

## BIKO IM GESPRÄCH

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen interessante Themen, aktuelle Projekte, starke Initiativen und die Menschen dahinter vor. Profitieren Sie vom umfangreichen Wissen und der langjährigen Erfahrung der InteressenvertreterInnen in Schlüsselpositionen in der IG Metall.



**Dr. Alan Fortuna**  
Inhaber Fortuna  
Communication

# (Selbst-)Vertrauen gewinnen

## Argumentieren und Präsentieren wie ein Profi

Im Arbeitsalltag gibt es viele Situationen, in denen Betriebsratsmitglieder ihre Gesprächs- und Präsentationsfähigkeiten unter Beweis stellen müssen. Doch was macht eine gute Rede aus? Welche Strategien führen im Gespräch zum Erfolg?

Am wichtigsten ist es, die eigenen Anliegen und Positionen selbstbewusst zu präsentieren und dabei die Meinungen und das Selbstverständnis der Zuhörerinnen und Zuhörer zu berücksichtigen. Offenheit und Empathie in der Argumentation helfen, das Vertrauen des Gegenübers zu gewinnen und von den eigenen Zielen zu überzeugen. Dafür brauchen selbst professionelle RednerInnen Übung, Übung, Übung. Und als Betriebsratsmitglied kann das durchaus ein langer Weg sein. Besonders hilfreich ist dabei ein Leitfaden für die Vorbereitung und Durchführung eines wirkungsvollen Gesprächs oder einer überzeugenden Rede. In allen Kommunikationsseminaren der BiKo haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Argumentationskunst zu trainieren, Ihre strategische Planung zu verbessern und Ihr Selbstvertrauen zu stärken. So gehen Sie mit einem reichen Erfahrungsschatz in das nächste Gespräch oder den nächsten Vortrag. Ich freue mich, Sie beim nächsten Seminar begrüßen zu dürfen!

# Betriebsbedingte Kündigungen

Vom Widerspruch des Betriebsrates zum Weiterbeschäftigungsanspruch

Der Strukturwandel und die Nachwirkungen der Corona-Pandemie führen in vielen Unternehmen zu wirtschaftlichen Problemen und einem geringeren Personalbedarf. Zunehmend werden deshalb von Arbeitgebern auch betriebsbedingte Kündigungen ernsthaft in Erwägung gezogen. Zu dem unverzichtbaren Grundwissen eines Betriebsrates gehört daher, die Kenntnis von den rechtlichen Voraussetzungen einer betriebsbedingten Kündigung und von seinen Handlungsmöglichkeiten. Eine rechtzeitige Befassung mit diesem Thema ist dringend zu empfehlen, da Betriebsräte oft kurzfristig mit Kündigungsabsichten des Arbeitgebers konfrontiert werden.

- Grundlagen der betriebsbedingten Kündigung
  - Voraussetzungen für eine betriebsbedingte Kündigung:
    - Dauerhafter Wegfall des Arbeitsplatzes, Sozialauswahl, Verhältnismäßigkeit
  - Kündigungsschutz in besonderen Fällen
  - Handlungsmöglichkeiten der Betroffenen
- Anhörung des Betriebsrates
  - Erforderlicher Inhalt der Betriebsratsanhörung
  - Rechtsfolgen einer unzureichenden Anhörung
  - Anhörung des/der Betroffenen durch den Betriebsrat
- Der Widerspruch
  - Frist und Form der Erklärung
  - Mögliche Widerspruchsründe
  - Rechtsfolgen eines ordnungsgemäßen Widerspruchs
- Sonderfälle
  - Massenentlassungsverfahren
  - Die betriebsbedingte Kündigung in der Insolvenz

## Referent

Jürgen Zeller, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

**04.06.2024**

Seminar-Nr. 92442

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

## ANZEIGE

# Stark, Mayer, Hehr & Kollegen Rechtsanwälte

Unsere Kanzlei vertritt seit vielen Jahren Betriebsräte und Arbeitnehmer im Großraum Ludwigsburg/ Stuttgart. Alle unsere drei Arbeitsrechtler, Ulrike Hehr (Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht) Günther Stark (Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht) sowie Carsten Oestmann (Rechtsanwalt), sind als Referenten für die BiKo tätig. Wir stehen den Betriebsräten seit vielen Jahren mit kompetenter und durchdachter Beratung zur Verfügung und finden für Betriebsräte und die Beschäftigten durch Kompetenz und Ideenreichtum stets umfassende Lösungen, wobei uns die Einbindung der Betriebsratsgremien und der zuständigen Gewerkschaft ein großes Anliegen ist. Ulrike Hehr vertritt in diesem Bereich überwiegend einzelne Betriebsratsmitglieder bei Kündigungs- oder Zustimmungsersetzungsverfahren. Günther Stark vertritt ganz überwiegend im kollektiven Arbeitsrecht, inzwischen oft gemeinsam mit Carsten Oestmann. Selbstverständlich sind wir alle mit hohem Engagement und großer Freude auch im Individualarbeitsrecht mit unterschiedlichen Schwerpunkten tätig.

### STARK, MAYER, HEHR & KOLLEGEN Rechtsanwälte

Alleenstraße 10  
71638 Ludwigsburg  
Telefon 07141 9130813

[stark@rechtsanwaelte-lb.de](mailto:stark@rechtsanwaelte-lb.de)

STARK, MAYER, HEHR & KOLLEGEN  
Rechtsanwälte



**NEU!**

# ERA-Anwendung leicht(er) gemacht

Rechtsfragen rund um die Anwendung des ERA-Tarifvertrags

Der ERA-Tarifvertrag ist nunmehr seit über 20 Jahren in Kraft und in den meisten Betrieben umgesetzt. Trotzdem gibt es zahlreiche Rechtsfragen, die nach wie vor umstritten sind und immer wieder zu Schwierigkeiten im betrieblichen Alltag führen. Das Seminar soll Hilfestellung beim Umgang mit diesen Rechtsfragen geben. Das Seminar soll keine Eingruppierungsfragen lösen, sondern die Wege und Grundsätze des ERA-TV beschreiben und so zu einem sicheren Umgang mit den nicht einfachen Verfahrensvorschriften des ERA-Tarifvertrages verhelfen.

- Definition Grundentgelt/Leistungsentgelt/Belastungszulage
- Grundsätze der Grundentgeltmittlung (§ 4 ERA-TV). Bewertet wird nicht der Beschäftigte, sondern seine Arbeitsaufgabe.
- Rolle des Betriebsrates im Verfahren (Einstufung statt Eingruppierung oder vielleicht beides?)
- Verfahren in der Paritätischen Kommission inklusive ihrer Eskalationsstufen (erweiterte Paritätische Kommission/Schiedsstelle).
  - Welche Kompetenzen hat sie, welche nicht? Was darf sie, was darf sie nicht?
  - Wie kann ich den Ablauf der PaKo beschleunigen und den Verfahrensweg effektiveren (Geschäftsordnung der PaKo)?
  - Wofür ist die PaKo zuständig und wer ist an ihr beteiligt? Wer und mit welchen Gründen kann die Ergebnisse der PaKo bzw. der Schiedsstelle anfechten?
- Was sind Entwicklungsstufen und sind diese überhaupt zulässig (tarifliche Vorgaben/tarifliche Öffnungsklausel)?
- Welche Möglichkeiten hat der Beschäftigte?
  - Ist auch für ihn der Spruch der Paritätischen Kommission bzw. der Schiedsstelle verbindlich?
- Fazit und Ausblick

## Referent

Günther Stark, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Ludwigsburg

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

**25.06.2024**

Seminar-Nr. 92450

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**27.06.2024**

Seminar-Nr. 92451

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**TARIF- UND ARBEITSRECHT**

# Der erfolgreiche Weg zu einer neuen Betriebsvereinbarung

## Mitbestimmungsrechte erkennen und wirksam nutzen

Der Abschluss von Betriebsvereinbarungen gehört zu den wesentlichen Aufgaben von Betriebsräten. Das Jahr nach der Neuwahl des Betriebsrates ist ein guter Zeitpunkt, um die bestehenden Betriebsvereinbarungen auf den Prüfstand zu stellen und Strategien für das weitere Vorgehen zu entwickeln. In dem Seminar werden die hierfür erforderlichen Kenntnisse vermittelt. Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen werden auch verhandlungstaktische Überlegungen mit einbezogen.

- Mitbestimmungspflichtige Angelegenheiten
  - Überblick über die durch Betriebsvereinbarung regelbaren Angelegenheiten
  - Verhältnis von Betriebsvereinbarungen zu Tarifverträgen (§ 77 Abs. 3 BetrVG)
  - Formelle Wirksamkeitsvoraussetzungen
  - Rechtswirkung von Betriebsvereinbarungen
- Durchsetzung von Betriebsvereinbarungen
  - Vorbereitung der Verhandlung
  - Erstellung von Betriebsvereinbarungsentwürfen
  - Einschaltung von Sachverständigen
  - Grundzüge der Verhandlungsführung
  - Einigungsstelle bei Scheitern der betrieblichen Verhandlungen
- Umsetzung von Betriebsvereinbarungen
  - Durchführungsanspruch des Betriebsrates

### Referent

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart



**NEU!**

## Rund um den Arbeitsvertrag

Überblick über wichtige arbeitsvertragliche Rechte und Pflichten

Der Arbeitsvertrag ist die Grundlage eines jeden Arbeitsverhältnisses. In ihm sind die wesentlichen Regelungen zu Rechten und Pflichten enthalten, soweit nicht Gesetze, Tarifverträge oder Betriebsvereinbarungen abweichende Regelungen enthalten.

Das Seminar gibt einen Überblick über die arbeitsvertraglichen Regelungen, die für die Arbeit von Betriebsräten von besonderer Bedeutung sind. Besondere Fragestellungen der TeilnehmerInnen können im Seminar behandelt werden.

- Verhältnis von arbeitsvertraglichen zu tariflichen Regelungen
- Wichtige tarifliche Regelungen in der Metall- und Elektroindustrie
- Reichweite des arbeitsvertraglichen Weisungsrechtes
- Gleichbehandlungsgrundsatz
- Beschwerderechte
- Betriebliche Übung
- Zulässigkeit von Nebenbeschäftigungen
- Abmahnungen
- Kündigungsfristen
- Zeugnisse

### Referent

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

### ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

**04.07.2024**

Seminar-Nr. 92454

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

### Hotel & Restaurant Sonne Familie Nörr

Heilbronner Straße 70  
73635 Rudersberg-Schlechtbach  
Telefon 07183 305920  
info@sonne-rudersberg.de

[www.sonne-rudersberg.de](http://www.sonne-rudersberg.de)



## ANZEIGE

# HOTEL & RESTAURANT SONNE

## Großzügiges Tagen vor den Toren Stuttgarts

Seien Sie herzlich Willkommen bei uns in der Sonne – und finden Sie viel Raum zum Wissensaustausch in ungezwungener Atmosphäre. Ob in großen, luft- und lichtdurchfluteten Tagungs- und Gruppenräumen oder in unserer Lobby-Lounge mit angeschlossener Terrasse – bei uns sind alle Voraussetzungen für einen gelungenen Seminartag gegeben. Kulinarisch verwöhnen wir Sie in unserem großzügigen Restaurant oder auf der Sonnenterrasse und abends können Sie bei einem guten Glas Wein oder einem Bier den Tag an der Hotelbar revue passieren lassen. Parkplätze direkt am Haus und ein kleiner Erholungsbereich machen Ihren Aufenthalt noch angenehmer und für Naturliebhaber und Frischluftfans sind die schöne Landschaft und die zahlreichen Spazier-, Rad- und Wanderwege, hier im Schwäbischen Wald, genau das Richtige.



## TARIF- UND ARBEITSRECHT

# Teilzeit, Befristungen, Elternzeit, Pflegezeit

Das Seminar vermittelt Kenntnisse nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz. Es werden auch die Möglichkeiten und Probleme bei der Rückkehr von ArbeitnehmerInnen aus der Elternzeit, sowie bei Teilzeit in der Elternzeit nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, sowie nach dem Pflegezeitgesetz behandelt.

- Grundsätze der Teilzeitarbeit und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates
  - Pflichten des Arbeitgebers
  - Antrag des Arbeitnehmers auf Verringerung der Arbeitszeit
  - Gesetzliche Voraussetzungen und Verfahren
  - Antrag des Arbeitnehmers auf Teilzeitanspruch in der Elternzeit
  - Pflegezeit und sonstige Freistellungen nach dem Pflegezeitgesetz
  - Besonderer Kündigungsschutz und Kündigungsbeschränkungen
  - Arbeit auf Abruf
- Grundsätze der Befristung
  - Unterschiedliche Befristungen
  - Voraussetzungen für die Zulässigkeit von Befristungen
  - Rechtsfolgen zulässiger Befristung
  - Rechtsfolgen unwirksamer Befristung und Klagemöglichkeiten der ArbeitnehmerInnen
  - Beteiligung und Aufgaben des Betriebsrates
- Aktuelle Rechtsprechung

### Referent

Dr. Lukas Brauer, Rechtsanwalt, Ludwigsburg

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**09.07.2024**

Seminar-Nr. 92455

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**17.07.2024**

Seminar-Nr. 92456

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00

Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

## TARIF- UND ARBEITSRECHT

# Durchsetzung der Rechte des Betriebsrates

### Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates zur Sicherung seiner Rechte

Betriebsräte haben nach dem Betriebsverfassungsgesetz eine Vielzahl von Mitbestimmungs- und Informationsrechten. Nicht selten müssen Betriebsräte allerdings feststellen, dass die gesetzlichen Rechte missachtet werden oder gegen bestehende Betriebsvereinbarungen verstoßen wird. Rechtliche Schritte werden trotzdem eher selten eingeleitet. Aus Unsicherheit über die rechtliche Lage verzichten Betriebsräte zudem bei Verhandlungen über eine neue Betriebsvereinbarung häufig auf die Anrufung einer Einigungsstelle, obwohl hierdurch ggf. ein besseres Ergebnis erzielt werden könnte.

Im Seminar werden den TeilnehmerInnen die rechtlichen Grundlagen für eine erfolgreiche Durchsetzung der bestehenden Rechte in einer Einigungsstelle oder durch Einleitung eines arbeitsrechtlichen Beschlussverfahrens eingehend dargestellt. Das Seminar vermittelt zudem einen Überblick über die Möglichkeiten einer erfolgreichen innerbetrieblichen Verhandlung.

- Einigungsstelle
  - Was ist eine Einigungsstelle und wann kann sie eingeschaltet werden?
  - Wie ist der Verlauf eines Einigungsstellenverfahrens?
  - Wann ist die Anrufung der Einigungsstelle sinnvoll?
- Gerichtliche Durchsetzung der Mitbestimmungsrechte
  - Arbeitsgerichtliche Durchsetzung von Unterlassungs- und Durchführungsansprüche
  - Eilverfahren
- Einschaltung staatlicher Stellen (z.B. Ordnungswidrigkeitsverfahren)
- Politische Handlungsmöglichkeiten im Betrieb

### Referent

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

Wieder im  
Programm!

## TARIF- UND ARBEITSRECHT

# Arbeitsrecht im Überblick – ein Aufbauseminar für Betriebsräte

Das Arbeitsrecht als Schutzrecht für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen ist in einer Vielzahl von nationalen und internationalen Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien und Tarifverträgen geregelt, deren Zusammenspiel nicht immer ganz einfach ist. Eine besondere Rolle spielt das Betriebsverfassungsrecht, das der Arbeitnehmervertretung die Aufgabe einräumt, kollektive Tatbestände mitzugestalten und die Beachtung der Rechtsvorschriften sicherzustellen. Ziel des Seminars ist es, einen vertieften Überblick über die verschiedenen arbeitsrechtlichen Rechtsquellen und deren Verhältnis zueinander zu vermitteln. Das Seminar richtet sich deshalb in besonderem Maße an Betriebsratsmitglieder, die bereits über erste Grundkenntnisse und Erfahrungen verfügen und in ihrer verantwortungsvollen Funktion häufig als erste Ansprechpartnerin und erster Ansprechpartner für Fragen der Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stehen müssen.

- Der Arbeitsvertrag und Schutzgesetze (Jürgen Zeller)
- Das Betriebsverfassungsgesetz – Wichtige Grundsätze und aktuelle Rechtsprechung (Carsten Oestmann)
- Bedeutung der Tarifverträge und deren Verhältnis zu arbeitsvertraglichen und gesetzlichen Regelungen (Dieter Stang)

Die Referenten sind auf das Arbeitsrecht spezialisierte Rechtsanwälte, die den TeilnehmerInnen auf der Grundlage der höchstrichterlichen Rechtsprechung und der Gesetzgebung die Bedeutung und den Zusammenhang der verschiedenen Rechtsquellen praxisnah erläutern und wichtige Hinweise für die tägliche Betriebsratsarbeit geben werden.

### Referenten

Jürgen Zeller, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart (14.10.2024)

Carsten Oestmann, Rechtsanwalt, Ludwigsburg (15.10.2024)

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart (16.10.2024)

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

**14.10.–16.10.2024**

Seminar-Nr. 92469

Bad Teinach

Hotelkosten<sup>1</sup> € 537,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**23.10.2024**

Seminar-Nr. 92473

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**TARIF- UND ARBEITSRECHT**

# Krankheit im Arbeitsverhältnis

**Rechte, Pflichten und Schutz bei Arbeitsunfähigkeit**

Im Zusammenhang mit Erkrankungen von ArbeitnehmerInnen gibt es eine Vielzahl von Rechtsfragen, über die BetriebsrätInnen und Schwerbehindertenvertrauenspersonen Bescheid wissen sollten, um ihre Beratungsaufgaben und Mitbestimmungsrechte sachgerecht wahrnehmen zu können.

- **Arbeitsunfähigkeit**
  - Wann liegt eine Arbeitsunfähigkeit vor?
  - Welche Tätigkeiten sind während einer Arbeitsunfähigkeit untersagt?
- **Meldung der Arbeitsunfähigkeit**
  - Verpflichtung zur unverzüglichen Mitteilung
  - Nachweispflicht (einschließlich Elektronischer Nachweis seit 2023)
  - Überprüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkasse
- **Beschäftigungsanspruch bei Gesundheitsproblemen**
  - Beschäftigungsanspruch bei gesundheitlichen Einschränkungen
  - Wiedereingliederungsmaßnahmen
- **Prävention und Kündigungsschutz**
  - Grundzüge des Eingliederungsmanagements bei Langzeitkranken
  - Übersicht über Voraussetzungen einer Anerkennung als Schwerbehinderter
  - Kündigungsschutz für Schwerbehinderte und Gleichgestellte
- **Soziale Absicherung bei Langzeiterkrankungen**
  - Krankengeld
  - Arbeitslosengeld
  - Erwerbsminderungsrente
- **Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates und der SBV**

**Referent**

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

# Erfolgreich verhandeln!

Mehr erreichen durch eine gekonnte Verhandlungsführung

Die Führung von Verhandlungen mit dem Arbeitgeber ist ein wesentlicher Bestandteil der Betriebsratsarbeit. Im Seminar werden die Grundzüge einer erfolgreichen Verhandlungsführung anhand praktischer Beispiele vermittelt. Insbesondere soll dabei gemeinsam erarbeitet werden, welche Erfolgsfaktoren von besonderer Bedeutung sind. Es wird dabei großen Wert daraufgelegt, dass der Erfolg einer Verhandlung von einer guten Vorbereitung abhängig ist. Hierzu gehört die aktive Einbeziehung der Beschäftigten, die Erarbeitung eigener inhaltlicher Vorstellungen und Entwicklung einer Verhandlungsstrategie. Neben taktischen Überlegungen werden rechtliche Voraussetzungen für erfolgreiches Betriebsratshandeln behandelt.

- Voraussetzungen für ein erfolgreiches Handeln des Betriebsrates
- Möglichkeiten der aktiven Einbeziehung der Beschäftigten vor und während einer Verhandlung
- Einschaltung von Sachverständigen und Qualifizierung des Betriebsrates zur Vorbereitung einer Verhandlung
- Entwicklung von Verhandlungsstrategien
- Wie kann eine erfolgreiche Verhandlung ablaufen? Welche Interessenslagen der verschiedenen Akteure sind zu beachten? Welche taktischen Überlegungen sind erforderlich? Wie organisiert der Betriebsrat intern sein Vorgehen? (z. B. Wer hat die Gesprächsführung? Sind „4-Augen-Gespräche“ sinnvoll?)
- Bei drohendem Scheitern der Verhandlungen – Wann ist die Anrufung einer Einigungsstelle möglich und sinnvoll?

## Referent

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

**06.11.2024**

Seminar-Nr. 92475

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

### ARAMIS

#### Tagungs- und Sporthotel

Siedlerstraße 40-44  
71126 Gäufelden/Nebringen  
Telefon 07032 781-0  
[www.aramis.de](http://www.aramis.de)



## ANZEIGE

# ARAMIS – DAS TAGUNGSRESORT

## Weitblick, Ruhe und Aktivität

Es gibt sie noch – die ganz besonderen Orte, die Ruhe und Kraft ausstrahlen. Obwohl das vielseitige 4\* S Hotel und Tagungsresort am Rande der Wirtschaftsmetropole von Böblingen/Herrenberg liegt, erfahren Gäste hier auch ein gewisses Urlaubsflair. Die gepflegte Grünanlage mit einem idyllischen Natur-Badesee und dem Panoramablick auf die Schwäbische Alb sorgen für diese inspirierende und entspannende Atmosphäre. Alle acht klimatisierten Seminarräume im renovierten Tagungszentrum des ARAMIS haben sowohl Tageslicht als auch direkten Zugang zum Park, in dem Referenten bei passendem Wetter mitunter ihre Seminare oder Workshops auch im Freien veranstalten. Im ebenfalls modernisierten Tagungsbereich des Nebengebäudes befinden sich weitere vier Seminarräume. Unbeschreiblich groß ist das Freizeitangebot für Business- und Sportgäste – hier bekommt die Wortkreation Workation (Work + Vacation) eine wortwörtliche Bedeutung. Arbeiten wo andere Urlaub machen. Freizeit und Arbeit verbinden sich zur Symbiose.





TARIF- UND ARBEITSRECHT

UPDATE

# Aktuelle Rechtsprechung im Schwerbehindertenrecht

Ein unverzichtbares Update für die Arbeit in der Schwerbehindertenvertretung

In diesem Seminar werden die Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung und der gesetzlichen Änderungen auf die Arbeit von Betriebsräten und Schwerbehindertenvertrauenspersonen eingehend dargestellt.

Insbesondere bei den Freistellungsregelungen, den Beteiligungsrechten der Schwerbehindertenvertretung, beim Beschäftigungsanspruch sowie im Urlaubs- und Kündigungsrecht gibt es neuere Entwicklungen, die zum Grundwissen gehören sollten. Die Kenntnis dieser neueren Entwicklung ist für die sachgerechte Vertretung der Schwerbehinderten und Gleichgestellten im Betrieb von erheblicher Bedeutung.

Im Seminar werden neben der Vermittlung der neuen Rechtslage auch konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und diskutiert.

- Aktuelle Entscheidungen zu den Beteiligungsrechten der Schwerbehindertenvertretung
- Beschäftigungsanspruch von Schwerbehinderten und Gleichgestellten
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Auswirkungen der neuen Rechtsprechung des BAG auf den Schwerbehindertenurlaub
- Entwicklungen im Kündigungsrecht

## Referent

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**14.11.2024**

Seminar-Nr. 92479

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**21.11.2024**

Seminar-Nr. 92480

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**TARIF- UND ARBEITSRECHT**

# Verhaltensbedingte Kündigung

Wie kann der Betriebsrat hierauf angemessen reagieren?

Viele Betriebsräte sind bei Anhörungen zu geplanten verhaltensbedingten Kündigungen überfordert, da sie sich oft gefühlsmäßig in einer Zwickmühle befinden. Einerseits können sie das angeprangerte Fehlverhalten häufig nicht verteidigen, andererseits wollen sie den Betroffenen trotzdem vor dem Verlust des Arbeitsplatzes bewahren. In vielen Fällen lohnt es sich, zunächst einmal einen Blick auf die Ursachen des angeblichen Fehlverhaltens zu werfen, da bei einem Zusammenhang mit einer Suchterkrankung oder psychischen Ursachen eine verhaltensbedingte Kündigung meist nicht in Betracht kommt. Zudem ist in jedem Einzelfall die Verhältnismäßigkeit einer Kündigung zu untersuchen, da ein Verlust des Arbeitsplatzes für die Betroffenen oft existenzielle Folgen hat. In dem Seminar wird auch erläutert, wann aus Verhältnismäßigkeitsgründen vor einer Kündigung zunächst eine Abmahnung erforderlich ist und wie die Betroffenen hierauf reagieren sollten.

- Überblick über Kündigungsmöglichkeiten des Arbeitgebers
  - Außerordentliche („fristlose“) Kündigung
  - Verhaltensbedingte ordentliche Kündigung
- Mitbestimmung des Betriebsrates
  - Betriebsratsanhörung
  - Widerspruch und Bedenken des Betriebsrates gegen Kündigungsabsicht
  - Vorgehensweise des Betriebsrates und der Schwerbehindertenvertretung
- Abmahnungen
  - Wann muss ein Verhalten vor einer Kündigung abgemahnt werden?
  - Reaktionsmöglichkeiten bei Abmahnungen

## Referent

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

# Rechtswirksame Betriebsratsbeschlüsse fassen

**Fehler bei der Einladung, beim Beschluss und beim Protokoll vermeiden!**

Die Rechtsprechung stellt seit vielen Jahren sehr hohe Anforderungen an eine ordnungsgemäße Beschlussfassung des Betriebsrates. Insbesondere die neu geschaffenen Möglichkeiten der digitalen Betriebsratsarbeit haben erhebliche Auswirkungen auch auf die formalen Anforderungen und an die Fassung von rechtswirksamen Beschlüssen im Betriebsratsgremium und in den Ausschüssen. Typische Gründe für eine Unwirksamkeit von Betriebsratsbeschlüssen sind u.a. Fehler bei der Ladung von Ersatzmitgliedern, nicht aussagekräftige Tagesordnungen oder nicht zulässige Beschlussfassungen in Videokonferenzen. Nach einer Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts vom 08.02.2022 muss der Betriebsrat zudem dem Arbeitgeber eine Kopie des Betriebsratsprotokolls zur Verfügung stellen, da ohne ordnungsgemäße Beschlussfassung selbst unterschriebene Betriebsvereinbarungen rechtsunwirksam sein können.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich über die aktuelle Rechtslage zu informieren, um daraus die nötigen Folgerungen für die betriebliche Praxis ziehen zu können.

- Ordnungsgemäße Einberufung von Betriebsratssitzungen
  - Notwendiger Inhalt einer Tagesordnung
  - Anforderungen an die Zulässigkeit von Video- und Telefonkonferenzen
  - Ladung von Ersatzmitgliedern
  - Teilnahmerechte von Arbeitgeber, JAV, SBV und Gewerkschaftsvertretern
- Voraussetzungen für ordnungsgemäße Beschlussfassung
  - Teilnahme und Befangenheit
  - Inhalt und Form der Beschlüsse
- Anforderungen an das Protokoll einer Betriebsratssitzung

## Referent

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

**27.11.2024**

Seminar-Nr. 92481

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**12.12.2024**

Seminar-Nr. 92482

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00

**TARIF- UND ARBEITSRECHT****UPDATE**

# Mitbestimmen bei Dienstreisen und Außendiensttätigkeit

Ungeregelte Arbeitsbedingungen bei Dienstreisen und im Außendienst beenden

In vielen Betrieben gehörten Dienstreisen in der Vergangenheit zum Arbeitsalltag vieler Beschäftigter. Während der Corona-Pandemie wurden insbesondere Reisen ins Ausland weitestgehend vermieden. In Zukunft ist aber damit zu rechnen, dass es wieder verstärkt zu dienstlichen Reisen kommen wird.

Die hierbei bestehenden umfangreichen Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates wurden bisher kaum beachtet. Vielfach werden die Bedingungen für Dienstreisen und Auslandseinsätze weiterhin ohne Beteiligung des Betriebsrates vom Arbeitgeber einseitig in Reiserichtlinien festgelegt. Im Seminar werden die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates ausführlich behandelt und der Entwurf einer Betriebsvereinbarung vorgestellt. Zudem werden Problemstellungen im Zusammenhang mit Vergütungsansprüchen, Höchst- und Ruhezeiten sowie zur Verpflichtung zur Dienstreise bei bestehenden gesundheitlichen Risiken oder sonstigen Gefährdungen eingehend erörtert.

Ein weiterer Schwerpunkt sind die Arbeitsbedingungen von Beschäftigten im Außendienst.

- Mitbestimmung des Betriebsrates (z.B. bei Arbeitszeiten im Ausland und Reisezeiten)
- Vergütungsansprüche auch für Reisezeiten?
- Arbeitszeitfragen
  - Reisezeit als Arbeitszeit – Welche Zeiten sind als Arbeitszeit anzuerkennen?
  - Gelten die Tarifverträge und das Arbeitszeitgesetz auch bei Auslandseinsätzen?
  - Besonderheiten bei Feiertagen am Arbeitsort bzw. am Wohnort
- Rechtsfragen rund um die Tätigkeit von Beschäftigten im Außendienst

**Referent**

Dieter Stang, Rechtsanwalt, Stuttgart



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

## Der Betriebsübergang: Wenn der Arbeitgeber wechselt

Welche Auswirkungen hat der Betriebsübergang auf die Arbeitsverhältnisse? Muss der Arbeitnehmer einen neuen Arbeitsvertrag abschließen? Was passiert mit den Betriebsvereinbarungen und dem Betriebsrat nach dem Betriebsübergang? Werde ich gekündigt, wenn ich aufgrund eines Widerspruchs nicht zum neuen Inhaber übergehe? Das ist nur ein Auszug aus der Liste an Fragen, die bei einem bevorstehenden Arbeitgeberwechsel auf den Betriebsrat einprasseln. Liegt ein bloßer Arbeitgeberwechsel vor oder wird auch eine Betriebsänderung vollzogen, ist eine weitere zentrale Fragestellung. Während der bloße Arbeitgeberwechsel im Rahmen eines Betriebsübergangs dem Betriebsrat und dem Wirtschaftsausschuss in erster Linie wichtige Informationsrechte vermittelt, eröffnet die Mitbestimmung im Rahmen einer Betriebsänderung dem Betriebsrat zudem die Möglichkeit, Veränderungen und Veränderungsprozesse mitzugestalten. Das Seminar bringt für Betriebsratsmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses Licht ins Dunkel.

- Der Betriebsübergang nach § 613a BGB
  - Betrieb und Betriebsteil als übergangsfähige Einheit
  - Rechtsfolgen des Arbeitgeberwechsels
  - Auswirkungen auf Arbeitsvertrag, Betriebsvereinbarung und Tarifvertrag
  - Inhalt des Informationsschreibens
  - Widerspruchsrecht der Betroffenen
- Betriebsübergang und Betriebsänderung
  - Abgrenzung, Rechtsprechung und Beteiligungsrechte
- Informationsanspruch des Betriebsrates und des Wirtschaftsausschusses
  - Umfang und Zeitpunkt der Information
  - Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse
  - Hinzuziehung von BeraterInnen

### ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

Das Seminar kann in Ihren eigenen Räumen stattfinden oder, ganz nach Wunsch, in einem Tagungshotel. Die komplette Organisation wird von uns übernommen.

Wollen Sie mehr zu den firmeninternen Seminaren erfahren, dann rufen Sie an unter Telefon 07141 488778-1 oder schicken Sie uns eine E-Mail an [info@biko-lb.de](mailto:info@biko-lb.de)



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

# Wirtschaft

- 88 Wirtschaftsausschuss Fresh-Up Seminar
- 89 Betriebswirtschaft im Überblick
- 91 Gewinnen und Auswerten wirtschaftlicher Informationen
- 92 Unternehmensanalyse anhand von Jahresabschlüssen und Kennzahlen
- 93 Unternehmenssteuerung und Controlling



Foto: AdobeStock, Krakenimages.com

Infos und Hinweise

Betriebsrat

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Schwerbehindertenvertretung

Entgelt

Tarif- und Arbeitsrecht

Wirtschaft

Gesundheit und Arbeitsschutz

Weitere Seminare

Individuelle Seminare und Workshops

Anhang

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder, insbesondere langjährige Mitglieder von Wirtschaftsausschüssen

**04.03.–06.03.2023**

Seminar-Nr. 92417

Gäufelden-Nebringen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 521,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00

**WIRTSCHAFT**

## Wirtschaftsausschuss Fresh-Up Seminar

Langjährige Mitglieder im Wirtschaftsausschuss kennen die Kniffe der Wirtschaftsausschussarbeit und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens genau. Aber auch langjährige Wirtschaftsausschussmitglieder stehen vor der Herausforderung, sich immer wieder mit neuen Entwicklungen in der Arbeitsweise des Wirtschaftsausschusses und neuen Entwicklungen in der Rechtslage auseinanderzusetzen.

Im Fresh-Up-Seminar wird das Wissen aufgefrischt und neue Entwicklungen in den relevanten Rechtssituationen werden vermittelt. Des Weiteren wird die bisherige Wirtschaftsausschussarbeit und die bisherige Informationslage betrachtet, Handlungsmöglichkeiten werden erarbeitet.

- Auffrischung des Wissens aus bisherigen WA-Seminaren (Nutzung der Informationsrechte und -quellen im Wirtschaftsausschuss, Interpretation von wirtschaftlichen Informationen)
- Aktuelle rechtliche Entwicklungen, der für WA-Mitglieder relevanten Paragraphen im BetrVG (§§ 106–109)
- Novellierung des Handelsgesetzbuches durch das BILRUG und die Bedeutung für die WA-Arbeit
- Neue Trends in der Kennzahlenanalyse und verwendete EDV-Programme

**ReferentInnen**

IMU Institut, Stuttgart



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.



## WIRTSCHAFT

# Betriebswirtschaft im Überblick

Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge kennenlernen  
und sich einen Überblick verschaffen

Unternehmensentscheidungen werden in aller Regel betriebswirtschaftlich begründet und der Unternehmenserfolg an wirtschaftlichen Kennzahlen gemessen. Mitglieder des Betriebsrates benötigen betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, um sich mit ihrer eigenen Strategie und Arbeit darauf einstellen zu können. Sie müssen die Auswirkung einer betriebswirtschaftlich orientierten Unternehmensführung auf die Beschäftigung einschätzen, Stärken und Schwächen der jeweiligen Konzepte kennen und gegebenenfalls eigene Positionen in den Kontext betriebswirtschaftlicher Argumentationen stellen.

- Rechtliche Grundlagen (§§ 80, 92, 92a, 111 BetrVG)
- Überblick über die wesentlichen Unternehmensrechtsformen
- Wichtige Faktoren für die Stellung des Betriebes am Markt
- Unterschied zwischen operativer und strategischer Unternehmensführung
- Die Vor- und Nachteile von externem und internem Rechnungswesen
- Der Jahresabschluss: Vorschriften, Bestandteile nach HGB, Gliederung
- Die Ergebnis- und Liquiditätsplanung
- Grundzüge der internen Kostenrechnung

### ReferentInnen

IMU Institut, Stuttgart

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder ohne  
betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse

**10.04.–12.04.2024**

Seminar-Nr. 92427

Nürtingen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 589,00

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf  
Facebook erhalten Sie aktuelle  
Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

Anmeldung  
zum Newsletter



### IMU Institut GmbH

Hasenbergstraße 49  
70176 Stuttgart  
Telefon 0711/23 70 5-0  
imu-stuttgart@imu-institut.de

[www.imu-institut.de](http://www.imu-institut.de)



## ANZEIGE

# FORSCHUNG, BERATUNG UND SEMINARE – NICHT ÜBER, SONDERN MIT!

Wir verstehen uns als Begleiter: Mit unserem breiten Forschungs- und Beratungsfeld im Kontext der betrieblichen Arbeitsgestaltung, Wirtschafts- und IT-Beratung sowie mit Klausuren und Teamentwicklungs-Workshops, steht das IMU-Institut seit mehr als 40 Jahren Betriebsrätinnen und Betriebsräten begleitend zur Seite!

Unser Ziel ist die Handlungsfähigkeit der betrieblichen Interessenvertretung zu erhöhen und ihre Stärken auszubauen – in enger Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und der BildungsKooperation der Regionen Stuttgart und Heilbronn-Franken.



Auch als  
firmen-  
internes  
Seminar  
möglich!

WIRTSCHAFT

# Gewinnen und Auswerten wirtschaftlicher Informationen

Wirtschaftsausschuss I

Mitglieder von Betriebsräten, Wirtschaftsausschüssen und Aufsichtsräten sollen in die Lage versetzt werden, ihre Informationsrechte sachkundig und umfassend wahrzunehmen. Im Mittelpunkt stehen die Vorbereitung und Durchführung von Wirtschaftsausschusssitzungen, die Erarbeitung wichtiger wirtschaftlicher Kennzahlen und ein Überblick über den Aufbau des Jahresabschlusses. Dazu werden neben den rechtlichen Grundlagen auch Fragen der Nutzung verschiedener Informationsquellen sowie die Aufbereitung von Informationen für die Interessenvertretung behandelt.

- Strategien der Informationspolitik von Geschäftsführungen und der Informationsbeschaffung durch den Betriebsrat
- Nutzung der Informationsrechte und -quellen des Betriebsrates und des Wirtschaftsausschusses
- Arbeitsorganisation und Informationsweitergabe im Wirtschaftsausschuss und im Betriebsrat
- Aufbau und Analyse des Jahresabschlusses
- Wirtschaftliche Kennzahlen und Kennzahlenbögen als Informationsquelle

## ReferentInnen

IMU Institut, Stuttgart

Das Seminar ist auch als firmeninternes Seminar möglich. Es kann in Ihren eigenen Räumen stattfinden oder, ganz nach Wunsch, in einem Tagungshotel. Die komplette Organisation wird von uns übernommen.

Wollen Sie mehr zu den firmeninternen Seminaren erfahren, dann rufen Sie an unter Telefon 07141 488778-1 oder schicken Sie uns eine E-Mail an [info@biko-lb.de](mailto:info@biko-lb.de)

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder; insbesondere neue Mitglieder von Wirtschaftsausschüssen und Aufsichtsräten, die das Seminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit“ besucht haben und Schwerbehindertenvertrauenspersonen, die ein Seminar „Teilhabepaxis I“ besucht haben

**15.04.–19.04.2024**

Seminar-Nr. 92430

Pliezhausen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 1.120,13

Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.350,00

**07.10.–11.10.2024**

Seminar-Nr. 92463

Kupferzell-Beltersrot

Hotelkosten<sup>1</sup> € 755,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.350,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder; insbesondere Mitglieder von Wirtschaftsausschüssen, die das Seminar „Wirtschaftsausschuss I“ besucht haben oder vergleichbare Kenntnisse auf anderem Wege erworben haben

**21.10.–25.10.2024**

Seminar-Nr. 92472

Wüstenrot

Hotelkosten<sup>1</sup> € 945,00

Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.350,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**WIRTSCHAFT**

# Unternehmensanalyse anhand von Jahresabschlüssen und Kennzahlen

## Wirtschaftsausschuss II

Im Wirtschaftsausschuss II wird die Arbeit mit dem Jahresabschluss vertieft. Ein Schwerpunkt bildet die Arbeit mit dem Jahresabschluss des eigenen Unternehmens: die eingehende Behandlung der Jahresabschluss- und Kennzahlenanalyse aus Arbeitnehmersicht. Dazu werden aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung grundlegende Kennzahlen errechnet und Schlussfolgerungen auf die Situation des Unternehmens gezogen. Ergänzend wird auf die Liquiditätsrechnung und den Cashflow eingegangen.

Ein weiterer Themenschwerpunkt ist die interne Rechnungslegung. Hierbei wird auf die unterjährigen und zukunftsgerichteten Controlling-Instrumente wie Budget, Forecast, Mittelfristplanung und Plankostenrechnung eingegangen und diese bei der Bewertung des eigenen Unternehmens berücksichtigt.

Zudem lernen die TeilnehmerInnen noch die zentralen Besonderheiten in einem Konzernverbund kennen:

- Grundsätze der Konsolidierung im Konzern
- Konzernverrechnungen mit Transferpreisen, Leistungsverrechnungen, Entwicklungslizenzen
- Grobe Unterscheidung unterschiedlicher Rechnungslegungsstandards: HGB/IFRS/US-GAAP

### ReferentInnen

IMU Institut, Stuttgart

## WIRTSCHAFT

# Unternehmenssteuerung und Controlling

Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte für die Beschäftigungs- und Standortsicherung  
Wirtschaftsausschuss III

Managementstrategien werden im Unternehmen durch Controllinginstrumente und das interne Rechnungswesen geplant und gesteuert. Betriebsräte werden in Auseinandersetzungen über die Standort- und Beschäftigungssicherung damit konfrontiert. In diesem Seminar werden Chancen und Risiken aktueller Managementstrategien für Beschäftigte und Standorte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates und des Wirtschaftsausschusses erarbeitet. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Nutzung betriebswirtschaftlicher Informationen: Welche Instrumente und Kennzahlen werden zur Unternehmenssteuerung verwendet, und wie aussagekräftig sind sie? Welche Kennzahlen können von Betriebsräten zur Interessenvertretung genutzt werden?

- Standort-, Unternehmens- und Konzerninteressen
- Aktuelle Managementstrategien und ihre Auswirkungen bei der Unternehmenssteuerung
- Planungs- und Controllinginstrumente wie Kurzfristige Erfolgsrechnung, Vollkostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, Net Present Value-Methode
- Standort- und Beschäftigungssicherung – Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates
- Erfolgreiche Projektarbeit im Betriebsrat

### ReferentInnen

IMU Institut, Stuttgart

### ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder; insbesondere Mitglieder von Wirtschaftsausschüssen, die die Seminare „Wirtschaftsausschuss I“ und „Wirtschaftsausschuss II“ besucht haben oder vergleichbare Kenntnisse auf anderem Wege erworben haben

### Termin auf Anfrage



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

# Gesundheit und Arbeitsschutz

- 97 Arbeits- und Gesundheitsschutz, Grundseminar
- 98 Gute Arbeit – gut in Rente
- 99 Lange krank – was nun?
- 100 Wenn die Psyche nicht mehr mitspielt
- 101 Digitaler Stress – Auswirkungen neuer Arbeitsformen
- 103 Arbeits- und Gesundheitsschutz im Transformationsprozess
- 104 Ruhe, hier wird gearbeitet!
- 105 Gesund bleiben bei der Betriebsratsarbeit
- 107 Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)
- 109 Mobbing-Fälle erkennen und Betroffene beraten



Foto: AdobeStock, luismolinero

Betriebsrat

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Schwerbehindertenvertretung

Entgelt

Tarif- und Arbeitsrecht

Wirtschaft

Gesundheit und Arbeitsschutz

Weitere Seminare

Individuelle Seminare und Workshops

Anhang

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

### Landhotel & Seminarpark Rössle

Ortsstraße 22

74597 Stimpfach

Telefon +49 7967 9004 0

[info@roessle-rechenberg.de](mailto:info@roessle-rechenberg.de)

[www.roessle-rechenberg.de](http://www.roessle-rechenberg.de)



## ANZEIGE

# HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM SEMINARHOTEL!

In der Mitte Süddeutschlands im Ostalbkreis, umgeben von bekannten Städten und Gemeinden wie Rothenburg ob der Tauber, Ansbach, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Ellwangen, Aalen, Schwäbisch Hall und Crailsheim finden Sie unser Landhotel RÖSSLE. Einerseits sind wir ein familiär und persönlich geführtes Landhotel, andererseits ein professionelles Tagungshotel, Seminarhotel und Eventhotel. Unsere hellen Konferenz- und Tagungsräume verfügen sämtlich über Tageslicht und modernste Seminar- und Präsentationstechnik. Unsere Seminarräume können teilweise sogar mit Autos befahren werden. Im Rössle Campus kann auch outdoor gearbeitet werden, und unser Hochseilgarten bietet erstklassige Voraussetzungen für Teambuilding-Veranstaltungen. Auch wenn es um Familienfeiern wie eine Verlobung, eine Hochzeit, eine Taufe oder einen runden Geburtstag geht, sind Sie im Rössle ganz wunderbar aufgehoben – Hochzeitsfeiern sind unsere Spezialität! Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihre Familie Sperr & das RÖSSLE-Team





## GESUNDHEIT UND ARBEITSSCHUTZ

# Arbeits- und Gesundheitsschutz

### Grundseminar

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb hat viele Schnittstellen. Für die Betriebsratsarbeit ergibt sich daraus eine Fülle an Ausgestaltungsmöglichkeiten. Qualifizierung, Leistungs- und Personalbemessung sind Werkzeuge für gute Arbeitsbedingungen. Interne und externe Partner sind Ansprechpartner und Anlaufstellen für die Betriebsräte.

Im Seminar werden deshalb neben den betriebsverfassungsrechtlichen Grundlagen auch die Rechte aus den Gesetzen rund um den Arbeits- und Gesundheitsschutz behandelt und Wege für Lösungen an konkreten betrieblichen Beispielen aufgezeigt.

- Bedeutung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb
- Die Interessen im Arbeits- und Gesundheitsschutz aus Sicht der Arbeitnehmer definieren
- Die Rolle des Staates
- Definition des Begriffes „Gesundheit“ und der Umgang damit im Betrieb
- Belastungen und Gefährdungen bei der Arbeit
- Übersicht über das Arbeitsschutzrecht nach Betriebsverfassungsgesetz und ausgewählter Rechtsvorschriften
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen und außerbetrieblichen Akteure
- Verbesserungen im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz systematisch erarbeiten

### ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder, Schwerbehindertenvertrauenspersonen, Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit (§ 5.3 ASiG)

#### 26.02.–01.03.2024

Seminar-Nr. 92411  
Nürtingen  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 1.080,60  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

#### 03.06.–07.06.2024

Seminar-Nr. 92441  
Pliezhausen  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 1.120,13  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00

#### 07.10.–11.10.2024

Seminar-Nr. 92464  
Rudersberg-Schlechtbach  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 906,50  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.150,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**22.02.2024**

Seminar-Nr. 92410  
Stuttgart-Degerloch  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00  
Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00

**13.11.2024**

Seminar-Nr. 92478  
Stuttgart-Degerloch  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00  
Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**GESUNDHEIT UND ARBEITSSCHUTZ**

# Gute Arbeit – gut in Rente

Das Thema Rente ist in aller Munde. Stichworte wie Rentenarmut, Rentenniveau, Renteneintrittsalter, Erwerbsminderungsrente, betriebliche Altersversorgung begleiten uns in den Medien alltäglich.

Betriebsräte und Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten werden immer wieder in der Beratung von Beschäftigten mit Fragen zur Rente und Rehabilitation konfrontiert. Bei diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Rentenarten und den praktischen Umgang mit dem Thema Rente in Ihrem betrieblichen Alltag. Sie erfahren wo Sie professionelle Unterstützung bekommen.

Der Gesetzgeber hat einige Veränderungen vorgenommen, die ebenfalls behandelt werden.

- Die gesetzliche Rentenversicherung
  - Rentenarten
  - Änderungen
  - Die verschiedenen Rentenauskünfte
- Rentenbeantragung
  - Individuelle Beratung – Kontakte und Stellen die weiterhelfen
  - Onlinedienste der Deutschen Rentenversicherung
  - Rentenberechnung
  - Antragstellung
  - Formulare

## GESUNDHEIT UND ARBEITSSCHUTZ

# Lange krank – was nun?

### Arbeitsunfähigkeit und die sozialrechtlichen Folgen

Betriebsräte und Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten werden immer wieder in der Beratung mit Fragen zur Arbeitsunfähigkeit und den möglichen sozialrechtlichen Folgen konfrontiert. Dabei haben sie es mit wechselnden Zuständigkeiten bei verschiedenen Ämtern und vielfältigen Fristen, die einzuhalten sind, zu tun. Damit im Dschungel der Vorschriften keine Fehler passieren erhalten Sie in dieser Tagesschulung einen Überblick zu den Themen:

- Arbeitsunfähigkeit
- Lohnfortzahlung
- Krankengeldbezug und Wegfall von Krankengeld
- Wiedereingliederung nach Krankheit
- Aussteuerung und Arbeitslosengeld
- Übergang in die Erwerbsminderungsrente

Häufig gestellte Fragen werden kompetent und aus praktischer Beratungserfahrung von unseren ReferentInnen beantwortet.

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

### 09.04.2024

Seminar-Nr. 92426  
Stuttgart-Degerloch  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00  
Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00

### 09.10.2024

Seminar-Nr. 92466  
Stuttgart-Degerloch  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00  
Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX  
<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**01.07.–05.07.2024**

Seminar-Nr. 92452

Öhringen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 988,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 1.190,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**GESUNDHEIT UND ARBEITSSCHUTZ**

# Wenn die Psyche nicht mehr mitspielt

## Frühzeitige Unterstützung für betroffene/überlastete KollegInnen

Der Anteil von psychisch erkrankten KollegInnen hat in den letzten Jahren in erheblichem Maße zugenommen und hat während der Coronapandemie neue Rekordwerte erreicht. Aber gerade im Hinblick auf überlastete und erkrankte KollegInnen wird oftmals im betrieblichen Alltag viel zu spät gehandelt oder unangemessen reagiert. Damit die ersten Anzeichen auch wahrgenommen werden können, benötigen Betriebsräte und Schwerbehindertenvertrauenspersonen Kenntnisse und Hintergrundwissen über erste Signale und Auswirkungen bei den Betroffenen. Im Seminar werden darüber hinaus konkrete Handlungsstrategien vermittelt, um die Betroffenen anzusprechen. Ebenso werden betriebliche Strategien zur Vermeidung und Reduzierung von psychischen Belastungen und somit zur Prävention von psychischen Erkrankungen vorgestellt.

- Überblick Krankheitsgeschehen Burnout und psychische Erkrankungen
- Welche Arbeitsbedingungen führen zu psychischen Erkrankungen?
- Burnout – Ursachen und Auswirkungen auf Beschäftigte und Betrieb
- Erkennen von psychischen Auffälligkeiten bei betroffenen/gefährdeten KollegInnen
- Gesprächsvorbereitung und Gesprächsführung mit betroffenen KollegInnen
- Unterstützungsangebote für betroffene KollegInnen (interne und externe Angebote)
- Handlungsmöglichkeiten und rechtliche Grundlagen für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertrauenspersonen
- Eckpunkte für ein betriebliches Handlungskonzept
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und Maßnahmen zum Belastungsabbau

### Referent

Dipl.-Psych. Godehard Baule, Bremen

## GESUNDHEIT UND ARBEITSSCHUTZ

# Digitaler Stress – Auswirkungen neuer Arbeitsformen

Die Arbeitswelt verändert sich durch den digitalen Wandel zunehmend und mit dem vermehrten mobilen Arbeiten ergeben sich für viele Beschäftigte neue zusätzliche Belastungen. Mit dem Begriff „Digitaler Stress“ werden die neuen Belastungen des digitalen Wandels beschrieben. Schlagworte dieser neuen Belastungsfaktoren sind beispielsweise Arbeitsintensivierung, ständige Erreichbarkeit, überlanges und flexibles Arbeiten, Überflutung und Dauerpräsenz durch digitale Medien, ständige Leistungsüberwachung, Arbeiten im Homeoffice usw. Der Betriebsrat ist oft erste Anlaufstelle für KollegInnen bei Überlastung und gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Er ist aber auch gefragt, wenn es um betriebliche Strategien geht, die negativen Auswirkungen der Digitalisierung und des mobilen Arbeitens auf die Gesundheit der KollegInnen zu minimieren.

Das Seminar gibt einen Einblick in das Themenfeld psychischer Belastungen und Stress im Zeitalter von Digitalisierung und Homeoffice. Dabei wird besonders auf die aktuelle Änderung des § 87 Abs. 1 Nr. 14 BetrVG Mitbestimmung bei mobiler Arbeit eingegangen. Außerdem werden betriebliche Strategien zur Mitgestaltung im Arbeits- und Gesundheitsschutz und zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen im digitalen Zeitalter vorgestellt.

- Merkmale der Arbeitswelt 4.0 – der Digitalisierung
- Mobile Arbeit – Chancen und Risiken
- Digitaler Stress – die neuen psychischen Belastungsfaktoren
- Betriebliches Vorgehen – Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- Aktuelle rechtliche Handlungsmöglichkeiten nach § 87 Abs. 1 Nr. 14 BetrVG
- Mitbestimmung des Betriebsrates
- Maßnahmen zur Reduzierung psychischer Belastungsfaktoren

### Referent

Dipl.-Psych. Godehard Baule, Bremen

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**06.03.–08.03.2024**

Seminar-Nr. 92419

Bad Teinach

Hotelkosten<sup>1</sup> € 537,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

Ihr möchtet mehr zu Psychischer Entlastung wissen und wie unser Lösungsraum für Eure Veranstaltungen oder Prozesse genutzt werden kann? Ruft uns an 07527 96 00 990 oder schreibt eine Mail an [team@lern-werkstatt.info](mailto:team@lern-werkstatt.info) [www.lern-werkstatt.info](http://www.lern-werkstatt.info)

### Lern-Werkstatt

Seit mehr als 15 Jahren beraten und unterstützen wir Firmen in ganz Deutschland im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.



## ANZEIGE

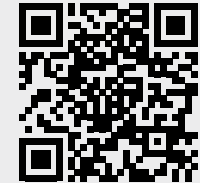
# PSYCHISCHE ENTLASTUNG IN DER ARBEITSWELT

Mit dem Lösungsraum neue Wege sichtbar machen

Die Lern-Werkstatt.info GmbH hat eine innovative Methode für die Bewältigung von Stress und psychischen Belastungen am Arbeitsplatz entwickelt. Damit stellen wir Prozesse im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes dar.

### Unser Tool

- ... ermöglicht gute Kommunikation im Bereich der Psychischen Belastungen für die Betriebsräte, Belegschaft und Führungskräfte,
- ... sichert einen motivierten Start für die Gefährdungsbeurteilung,
- ... unterstützt Teams, wieder in einen Arbeitsflow zu kommen,
- ... hilft bei der Eröffnung neuer Wege,
- ... strukturiert die Prozesse klar und hilft Lösungen anzugehen.



**NEU!**

# Arbeits- und Gesundheitsschutz im Transformationsprozess

Der digitale Transformationsprozess verändert die Arbeitswelt auf bisher nicht bekannte Weise. Neue Technologien und Fertigungsverfahren werden eingeführt. Hinzu kommen neue Formen der Organisation und der Steuerung von Arbeit. Die Arbeit wird immer flexibler (örtlich und zeitlich), verlangt deutlich mehr Selbststeuerung von den Beschäftigten und wird zunehmend von Teams selbst gestaltet.

Mit der neu gewonnenen Freiheit kommen auch neue Anforderungen auf die Beschäftigten zu. Insbesondere die geforderte Flexibilität und ständige Erreichbarkeit können starke Belastungsfaktoren sein.

Daraus ergeben sich weitreichende Fragen für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz:

- Welche Auswirkungen hat der Transformationsprozess auf die Gesundheit der Beschäftigten?
- Mit welchen neuen Herausforderungen ist dadurch der Arbeits- und Gesundheitsschutz konfrontiert?
- Wie kann es gelingen, dass Beschäftigte auch unter diesen veränderten Bedingungen gesund bleiben können?
- Wie muss eine Gefährdungsbeurteilung 4.0 aussehen?

## Referent

Jonas Rauch, M.A., Sozialökonomie, Wolfegg

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**21.02.–23.02.2024**

Seminar-Nr. 92409

Nürtingen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 589,00

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**25.09.–27.09.2024**

Seminar-Nr. 92462

Gäufelden-Nebringen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 521,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00

**GESUNDHEIT UND ARBEITSSCHUTZ****NEU!****Ruhe, hier wird gearbeitet!**

Die neue technische Regel zur Reduzierung von Lärmstress nutzen

Konzentriertes Arbeiten ist nicht möglich? Ständig wird man abgelenkt? Vor allem bei Arbeiten, die ein hohes Maß an Konzentration erfordern, ist Lärm ein erheblicher Störfaktor, der Stress auslösen kann. Eine Gefährdung für die Gesundheit entsteht nicht erst ab 80 dB(A). Der sogenannte Lärmstress ist (nicht nur) in modernen, offenen Büros eine häufig anzutreffende Belastung.

Die technische Regel ASR A3.7 befasst sich mit der Erfassung und Beurteilung von Lärm unterhalb des Grenzwertes der „Lärm- und Vibrationsverordnung“. Sie gibt außerdem Gestaltungshinweise und Beispiele für Maßnahmen.

Im Seminar lernen Sie die Struktur des Arbeitsschutzgesetzes und der Arbeitsstättenverordnung kennen sowie die Möglichkeiten der Mitbestimmung. Insbesondere lernen Sie die Inhalte der technischen Regeln (ASR A3.7) zu nutzen. Das Zusammenspiel von Gefährdungsbeurteilung, Verordnungen und gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnissen wird beispielhaft vermittelt.

- Rechtliche Grundlagen: BetrVG, ArbSchG und Gefährdungsbeurteilung im Zusammenhang mit der Arbeitsstättenverordnung
- Rechtliche Einordnung der Arbeitsstättenverordnung
- Bedeutung der ASR (technische Regeln für Arbeitsstätten) für die Umsetzung der ArbStättV
- Erfassung und Beurteilung von Lärm unterhalb 80 dB(A)

**Referent**

Jonas Rauch, M.A., Sozialökonomie, Wolfegg



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.



# Gesund bleiben bei der Betriebsratsarbeit

**Kraftquellen nutzen und eigene Ressourcen stärken – Eine Gefährdungsbeurteilung für die Betriebsratsarbeit**

Die Betriebsratsarbeit ist ein Wahlamt, für das sich die KandidatInnen ohne spezielle Vorbildung zur Verfügung stellen. Schon in den ersten Wochen der neuen Tätigkeit wird klar, dass die meisten Aufgaben mit Konflikten verbunden sind: Die eigenen KollegInnen verstehen nicht, warum man zur Erledigung der Betriebsratsarbeit so oft der Arbeitsaufgabe im Team fernbleibt. Die Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber ist zumeist auch von Interessensgegensätzen geprägt: Während der Arbeitgeber den Unternehmenserfolg im Fokus hat, will der Betriebsrat in erster Linie die Bedürfnisse der Beschäftigten vertreten. Nicht zuletzt ist die Interessenvertretung der Beschäftigten selbst eine unlösbare Aufgabe, wenn man versucht, es allen recht zu machen. Viele BetriebsrätInnen erleben ihre Arbeit als Stressauslöser und spüren gesundheitliche Folgen. In diesem Seminar wird die Tätigkeit des Betriebsrates einer Gefährdungsbeurteilung unterzogen: Es werden die immer auch vorhandenen Kraftquellen der Betriebsratsarbeit herausgearbeitet und für das eigene Wohlbefinden nutzbar gemacht. Die erlebten Belastungen werden im ersten Schritt durch eine Rollenklärung strukturiert. Im nächsten Schritt werden Fähigkeiten erlernt, um sich in den beschriebenen Konfliktsituationen klar zu positionieren. Verschiedene Frage- und Gesprächstechniken gehören genauso dazu wie ein Grundwissen über das Konfliktmanagement.

- Analyse von Kraftquellen und erlebten Belastungen bei der Betriebsratsarbeit
- Rolle und Aufgaben klären, um Stress zu vermeiden
- Kraftquellen der Arbeit für das Wohlbefinden nutzen
- Frage- und Gesprächstechniken zur Analyse von Konfliktsituationen und Konfliktlösungsstrategien
- Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der Betriebsratsarbeit

### Referentin

Christine Holm, Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung, Hannover

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

**19.02.–21.02.2024**

Seminar-Nr. 92407

Gäufelden-Nebringen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 521,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

**Matthias Holm**  
**Christine Holm**  
**Institut für Gesundheitsförderung**  
**und Personalentwicklung**

Berkelmannweg 14  
30559 Hannover  
Telefon 0511 9994422  
Mobil 0179 1112129

holm@igp-hannover.de



## ANZEIGE

# „WIR BRINGEN ALLES WIEDER INS LOT“

## Unterstützung von Betriebsräten in der Stressprävention und im Gesundheitsschutz

Unsere Dienstleistungen:

- Schulungen zu psychischen Belastungen bei der Arbeit
- Moderation von Teamworkshops
- Mediation in Konflikten
- Beratung bei der Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung
- Unterstützung im Betrieblichen Eingliederungsmanagement



## GESUNDHEIT UND ARBEITSSCHUTZ

# Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)

### Aktuelle Rechtsprechung und Hinweise aus der Praxis zur Umsetzung

Das Sozialgesetzbuch IX verpflichtet den Arbeitgeber zur Durchführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements. Kommt der Arbeitgeber dieser Verpflichtung nicht nach, sind krankheitsbedingte Kündigungen in arbeitsgerichtlichen Prozessen schwer durchzusetzen. Der Betriebsrat hat eine im Gesetz ausdrücklich genannte Kontrollverpflichtung und muss überprüfen, ob der Arbeitgeber seinen Pflichten umfassend nachkommt.

Ein engagiert durchgeführtes BEM unterscheidet sich klar von der Praxis der Krankenrückkehrgespräche. Der Betriebsrat hat viele Möglichkeiten, sich positiv in den BEM-Prozess einzubringen: als Vertrauensperson für die erkrankten Personen und als gut vernetzter Initiator von Veränderungen. Es ist ratsam, eine Betriebsvereinbarung abzuschließen, in der das genaue Vorgehen im betrieblichen Eingliederungsmanagement beschrieben ist, denn die gesetzlichen Vorgaben lassen dem Betrieb großen Handlungsspielraum.

Im Seminar wird die aktuelle Rechtsprechung zum betrieblichen Eingliederungsmanagement dargestellt und daraus Grundzüge für eine Betriebsvereinbarung abgeleitet. Des Weiteren wird Schritt für Schritt ein Ablaufplan für ein praxisorientiertes BEM erarbeitet und ein Schwerpunkt auf Hinweise zur Gesprächsführung im BEM-Gespräch gesetzt.

- Gesetzliche Grundlage des Sozialgesetzbuch IX
- Aktuelle Rechtsprechung zu BEM
- Ablauf des Eingliederungsmanagements in der betrieblichen Praxis
- Rolle und Aufgaben des Betriebsrats und der SBV im BEM
- Hinweise zur Gesprächsführung im BEM
- Inhalte einer Betriebsvereinbarung

### Referent

Matthias Holm, Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung, Hannover

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

### 22.01.–24.01.2024

Seminar-Nr. 92402

Öhringen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 539,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00

### 19.06.–21.06.2024

Seminar-Nr. 92449

Nürtingen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 589,00

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

**Danner's Hotel Löwen**  
Hauptstraße 91  
72175 Marschalkenzimmern  
Telefon 07455 93950

[www.danners-loewen.de](http://www.danners-loewen.de)



## ANZEIGE

# TAGEN BEI UNS HEISST: TAGEN IM GRÜNEN!

Gute Ideen finden in angenehmer Atmosphäre, weg von der Hektik der Großstadt. Lebendiges Lernen erfordert ein hohes Maß an Wohlbefinden und Motivation – es ist unser Ziel, Sie darin bestmöglichst zu unterstützen. Herzliche und natürliche Gastfreundschaft sowie Flexibilität und Kompetenz zeichnen uns und unsere Mitarbeiter aus. Unser historisches Haus ist mit Liebe zum Detail renoviert. In allen Zimmern ist DSL WLAN kostenlos nutzbar. Ein besonderes Highlight ist ein Abend mit deftigem Vesper in unserer romantischen Waldhütte. Für die Freizeitgestaltung ist mit Sauna, Fitnessraum, Tischtennis, Darts, Tischfußball und Billard bestens gesorgt. Unser Küchenchef Johannes Danner verarbeitet nur frische, regionale Produkte – das schmeckt man! Unsere lichtdurchfluteten Tagungsräume sind mit neuester Technik sowie einer modernen Klimatisierungs- und Lüftungsanlage ausgestattet und führen direkt in unseren lauschigen Garten.

Bei uns macht Lernen Spaß – lassen Sie sich überzeugen!



## GESUNDHEIT UND ARBEITSSCHUTZ

# Mobbing-Fälle erkennen und Betroffene beraten

### Mobbing Grundseminar

Wenn Beschäftigte von Vorgesetzten oder von KollegInnen systematisch schikaniert, diskriminiert oder beleidigt werden, sprechen wir von Mobbing oder Psychoterror am Arbeitsplatz. Die Betroffenen sind über einen längeren Zeitraum gezielten Anfeindungen unterschiedlicher Art ausgesetzt, werden ausgegrenzt, erleiden gesundheitliche Einschränkungen bis dahin, dass sie ihren Arbeitsplatz verlieren. Häufige Ursachen für Mobbing sind Mängel in der Arbeitsorganisation und der Personalführung sowie konkurrenzorientierte Umgangsformen.

Im Seminar wird das Themengebiet aus verschiedenen Blickwinkeln bearbeitet. Es wird Hintergrundwissen zum Mobbingprozess und zu den gesundheitlichen Auswirkungen vermittelt. Darüber hinaus werden konkrete Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte und Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten vorgestellt, um Mobbing-situationen zu erkennen und Betroffene zu unterstützen. Ebenso werden Möglichkeiten zur betrieblichen Prävention aufgezeigt.

- Was ist Mobbing – der Unterschied zum normalen Konflikt
- Verschiedene Stufen des Mobbingprozesses
- Gesundheitliche Auswirkungen von Mobbing
- Rechtliche Bewertung von Mobbing am Arbeitsplatz
- Analyse des Mobbingprozesses
- Unterstützung für die/den Betroffene/n im konkreten Mobbingfall
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung
- Möglichkeiten zur Prävention

#### Referent

Dipl.-Psych. Godehard Baule, Bremen

### ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**28.10.–30.10.2024**

Seminar-Nr. 92474

Öhringen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 539,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

# Weitere Seminare

- 112 Zukunftstarifvertrag mit Leben füllen
- 113 Künstliche Intelligenz – Grundlagen und aktuelle betriebliche Anwendungen
- 114 Digitalisierung – Was bedeutet das für die Beschäftigten?
- 115 Weiterbildung im Betrieb stark machen
- 116 Protokollführung im Betriebsrat
- 117 Verhandlungstraining für Betriebsräte
- 119 Reden und argumentieren vor Publikum
- 121 Überzeugend reden und präsentieren
- 123 Strategische Gesprächsführung
- 124 Intensivtraining Ausschussarbeit



Foto: Adobestock, Krakenimages.com

Infos und Hinweise

Betriebsrat

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Schwerbehindertenvertretung

Entgelt

Tarif- und Arbeitsrecht

Wirtschaft

Gesundheit und Arbeitsschutz

Weitere Seminare

Individuelle Seminare und Workshops

Anhang

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**15.04.–17.04.2024**

Seminar-Nr. 92431

Nürtingen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 589,00

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00

**WEITERE SEMINARE****NEU!**

## Zukunftstarifvertrag mit Leben füllen

Mit dem Tarifabschluss 2020 in Metall- und Elektroindustrie ist es der IG Metall gelungen, betriebliche Zukunftsgestaltung tarifvertraglich festzuschreiben. Bisher war oft ein konkreter Anlass, wie eine drohende Tarifabweichung oder geforderter Personalabbau notwendig, um in den Betrieben über Zukunftsfragen reden zu können.

Durch die Möglichkeit von Zukunftstarifverträgen gibt der Tarifabschluss Betriebsräten ein Instrument an die Hand, auch unabhängig von Arbeitgeberforderungen in Gespräche über die Zukunftsgestaltung einzusteigen. Die betrieblichen Akteure haben die Chance, den Tarifabschluss aktiv zu nutzen, die Transformationsprozesse aktiv zu gestalten und langfristig Beschäftigung und Standort zu sichern. Dabei kann die betriebliche Gestaltungsstrategie so vielfältig wie die Betriebe selbst ausfallen. Hier besteht die Herausforderung, genau auf die betrieblichen Erfordernisse, Ausgangssituation und Transformationsbetroffenheit eine Handlungsstrategie mit einem konkreten Zukunftsbild zu entwickeln.

Betrachtet werden folgende Themen:

- Identifikation der Unternehmenssituation
- Elemente einer Zukunftsvereinbarung
- Rechtliche Umsetzungsmöglichkeiten
- Ableitung einer betrieblichen Handlungsstrategie

**ReferentInnen**

IMU Institut, Stuttgart



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.



## WEITERE SEMINARE

NEU!

# Künstliche Intelligenz – Grundlagen und aktuelle betriebliche Anwendungen

Für Betriebsräte rückt das Thema Künstliche Intelligenz (KI) immer näher. Bereits heute halten diese Technologien ganz praktisch in die Betriebe Einzug: Chatbots, automatisierte Compliance-Überwachung, Vorauswahlssysteme für Bewerbungsunterlagen, Ermittlung der Abwanderungswahrscheinlichkeit der Beschäftigten, Bildung von Talentpools, aber auch Rationalisierung durch Prozessautomatisierung und -optimierung wird zunehmend mittels Technologien unter dem Oberbegriff „Künstliche Intelligenz“ betrieben. Selbstlernende Algorithmen und Systeme, die selbstständig Entscheidungen treffen sowie generative KI, die selbstständig Texte und Bilder erzeugen können, stellen Betriebsräte vor ganz andere Herausforderungen in der Regelung als die klassischen IT-Systeme. Vor diesem Hintergrund gilt es mit Verständnis der Technologie gute Arbeit mit Künstlicher Intelligenz in den Betrieben zu verankern.

- Geschichte und Entwicklung der „Künstlichen Intelligenz“
- Technologien verstehen lernen
- Erfolgsgeschichten aus den vergangenen Jahrzehnten: Von Deep Blue bis ChatGPT
- Aktueller Überblick über die europäische und deutsche Rechtslage
- Neue Herausforderungen durch neue Technologien
- Beispiele betrieblicher Anwendungen
- Ansätze der betrieblichen Regelung: das Risikoklassenmodell
- Kontrollmechanismen und Eingriffsmöglichkeiten für Qualität und Fairness
- Elemente einer Prozessvereinbarung zu KI

## ReferentInnen

IMU Institut, Stuttgart

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

**02.07.–04.07.2024**

Seminar-Nr. 92453

Gäufelden-Nebringen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 521,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**08.04.–10.04.2024**

Seminar-Nr. 92425

Wüstenrot

Hotelkosten<sup>1</sup> € 513,00

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00

**WEITERE SEMINARE****NEU!**

## Digitalisierung – Was bedeutet das für die Beschäftigten?

Datenbrillen in der Montage, die Vernetzung von Maschinen, Roboter als Arbeitskollegen, Algorithmen, die Büroarbeiten übernehmen – die umfassende Digitalisierung der Industriearbeit hat viele Aspekte. Es gilt jetzt, ein Bild zu entwickeln, wie die Arbeitswelt der Zukunft aus Sicht der ArbeitnehmerInnen aussehen soll und sie sich diesem nähern können. Damit aus technischem Fortschritt auch ein Fortschritt für die Beschäftigten werden kann, müssen die Menschen ermutigt werden, sich bei der Gestaltung ihrer Arbeitswelt einzumischen. Betriebsräte müssen befähigt werden, die Herausforderungen, die sich daraus ergeben, zu erkennen. Auch dazu bietet die Digitalisierung neue Möglichkeiten, die wir nutzen sollten.

- Bisherige betriebliche Erfahrungen mit Digitalisierung und Industrie 4.0
- Was ist überhaupt Digitalisierung?
- Vernetzung als Schlüssel der Digitalisierung
- Welche Trends zeigen sich bisher?
- Auswirkungen auf die Beschäftigten
- Wer bestimmt wen? (Maschine – Mensch)
- Betriebliche Handlungsfelder aus Sicht des Betriebsrates und der ArbeitnehmerInnen
- Welche rechtlichen Grenzen gibt es und welche Weiterentwicklung von Arbeitnehmerrechten ist notwendig?

**ReferentInnen**

IMU Institut, Stuttgart



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

## WEITERE SEMINARE

# Weiterbildung im Betrieb stark machen

Praktische Handlungsansätze für die Zukunftssicherung der Beschäftigten entwickeln

Viele Industrieunternehmen stehen unter einem starken Veränderungsdruck. Stichworte sind die Digitalisierung der Prozesse (und Produkte), Klimaschutzziele, Energieverbrauch, Elektromobilität, Globaler Wettbewerb etc. Der Veränderungsdruck setzt sich (im besten Fall) in Veränderungsstrategien und -projekte um. Das wiederum führt zu veränderten Anforderungen bei den Beschäftigten. Doch die Weiterbildungskataloge, Lernplattformen, Qualifizierungsgespräche und Lernprozesse am Arbeitsplatz scheinen sich dem vielfach kaum anzupassen. Zudem zeigt sich immer deutlicher der Arbeitskräftemangel – auch hier kann Qualifizierung einen Beitrag leisten.

Betriebsräte haben den gesetzlichen und politischen Auftrag die Qualifizierung der Beschäftigten mitzugestalten. Doch das ist in der Praxis oft leichter gesagt als getan. Es geht darum, passgenaue betriebliche Strategien und Handlungsansätze zu entwickeln, das Betriebsratsgremium mitzunehmen, ebenso wie die Vertrauenskörper und Beschäftigte einzubinden.

Eine erfolgreiche Weiterbildungspolitik durch Arbeitnehmervertretungen kann ein wichtiger Baustein bei der Bewältigung dieser Herausforderungen sein. Das Seminar vermittelt dabei praxisnahe Strategien und rechtliche Grundlagen für die tägliche Arbeit im Betrieb.

- Austausch über zentrale betriebliche Herausforderungen
- Praktische Handlungsansätze zur Gestaltung von Weiterbildung im Betrieb
- Weiterbildung für „Zukunftskompetenzen“ im Betrieb praktisch umsetzen
- Rechtsgrundlagen aus dem Betriebsverfassungsgesetz und TV Quali
- Entwicklung von betrieblichen Handlungsansätzen

### ReferentIn

Carsten Oestmann, Rechtsanwalt, Ludwigsburg

Claudia Dunst, Gewerkschaftssekretärin, IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg (Team Transformation)

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

**19.09.2024**

Seminar-Nr. 92460

Stuttgart-Degerloch

Seminargebühr<sup>2</sup> € 280,00

Tagungspauschale<sup>2</sup> € 48,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX  
<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

**ZIELGRUPPE**

Betriebsratsmitglieder, ProtokollführerInnen des Betriebsrates

**11.03.–13.03.2024**

Seminar-Nr. 92420  
Kupferzell-Beltersrot  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 409,50  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00

**16.09.–18.09.2024**

Seminar-Nr. 92458  
Rudersberg-Schlechtbach  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 491,50  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und 40 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

**WEITERE SEMINARE**

# Protokollführung im Betriebsrat

In vielen Betriebsratsgremien ist das Protokoll das „unbeliebteste Kind“. Nicht immer entsprechen die Protokollführungsprinzipien eines Betriebsratsgremiums den gesetzlich festgelegten Anforderungen an die Nachweispflicht. Dieses Seminar macht mit den wichtigsten Vorschriften für die Führung des Protokolls vertraut, gibt Hilfestellung für Formulierung und den sinnvollen und rationellen Einsatz von Protokollen.

- Einführung in die Protokollarten
- Beispiele für die sinnvolle Verwendung verschiedener Protokollarten je nach Anlage der Betriebsratsarbeit
- Die Sitzungsniederschrift nach dem Betriebsverfassungsgesetz: die wichtigsten Rechtsgrundsätze
- Wer hat Einsichtnahme in das Protokoll? Wer hat Abschriften zu erhalten?
- Die Aufbewahrung der Protokolle
- Verantwortungsbereiche und Unterzeichnung der Niederschrift
- Die Überwachung von Fristen bei personellen Einzelmaßnahmen mit Hilfe von Protokollführungsgrundsätzen
- Mindestanforderung an eine Sitzungsniederschrift
- Technische Hilfen bei der Protokollführung
- Rechtsfolgen bei der Unterlassung der Niederschrift

**Referent**

Dr. Michael Süthold

## WEITERE SEMINARE

# Verhandlungstraining für Betriebsräte

Erfolg ist kein Zufall

Erfahrene VerhandlerInnen beherrschen dieses Handwerk und wissen, wie die Menschen „ticken“. Beides können wir lernen und trainieren. Gegensätzliche Interessenlagen zu verhandeln, gehören zum Alltag eines Betriebsrates. Dabei auf Augenhöhe nachhaltige Ergebnisse für die Belegschaft zu erzielen, ist herausfordernd.

In diesem Workshop wird Verhandeln erlebbar gemacht. Sie werden in diesen drei Tagen Ihr Knowhow erweitern und Ihr persönliches Verhandlungsverhalten reflektieren – für mehr Trittsicherheit und Flexibilität. Das wird sich direkt auf das Verhandlungsgeschick des Betriebsrates auswirken.

- Regeln und Phasen einer guten Verhandlung
- Verhandlungs-Stile, Strategien und Taktiken kennenlernen und aktiv erleben (Simulation mit Video-Feedback)
- Die Bedeutung von Kommunikations-Kompetenz und die eigene Wirkung
- Das Verhandlungs-Gremium: Festlegen von Rollen und Aufgaben
- Das Harvard-Prinzip  
Grundlagen, Prinzipien und Besonderheiten des kooperativen Verhandelns
- Umgang mit schwierigen Verhandlungspartnern und Situationen  
Menschenkenntnis, die Psychologie der Beeinflussung
- Managen von Emotionen

### Referentin

Heike Siehler, selbstständige Trainerin (IHK) und Business-Coach (EASC, DVNLP) für die Schwerpunkte Stimme, Kommunikation, Präsentation und Persönlichkeit, Trainerin für das persolog®-Persönlichkeitsmodell, LINK MOVES®-Gehirnfitness-Trainerin, ehem. stellv. Betriebsratsvorsitzende der WMF AG, Geislingen

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsvorsitzende und deren StellvertreterInnen, freigestellte Betriebsratsmitglieder

**24.04.–26.04.2024**

Seminar-Nr. 92436

Bad Teinach

Hotelkosten<sup>1</sup> € 537,50

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00

Das Seminar findet in Kleingruppen mit maximal 12 Teilnehmenden statt.

Zum Setting:

Eine Woche vor dem Seminar erfolgt per E-Mail eine Abfrage an alle TeilnehmerInnen mit drei konkreten Fragen zu den Themen: Erwartungshaltung, Erfolgreiche Verhandlung und den Kompetenzen guten Verhandelns.



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

### Heike Siehler

Nebelhornweg 34  
87409 Immenstadt  
Telefon 08323 9896625  
info@heikesiehler.de

[www.heikesiehler.com](http://www.heikesiehler.com)



## ANZEIGE

# EXPERTIN FÜR RHETORIK

## Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung

- Du stehst im Focus der Öffentlichkeit
- Du bist täglich gefordert Dich aktiv im Gremium, in Ausschüssen, Verhandlungen und Meetings einzubringen

Deine rhetorische Kompetenz und Menschenkenntnis sind Dir wichtig? Perfekt! Dann entdecke **Deine Fähigkeiten und Ressourcen** und lerne sie zielführend einzusetzen. In meinen Seminaren begleite ich Dich auf diesem Weg. Ich freue mich auf Dich!

Neben fachlicher Kompetenz gehören Redesicherheit, Durchsetzungsvermögen, Überzeugungskraft, selbstsicheres Auftreten, eine gute Außenwirkung, Flexibilität und Trittsicherheit in schwierigen Situationen in jeden **Werkzeugkasten eines Betriebsrates!** Sei dabei!



## WEITERE SEMINARE

# Reden und argumentieren vor Publikum

### So gelingt sicheres Auftreten mit Wirkung

In diesem Training optimieren Sie den Einsatz und das Zusammenspiel Ihrer rhetorischen Mittel (Sprache, Stimme und Körper). Ihr Ziel ist es, gut und durchsetzungsstark zu wirken? Kontrolle über Ihren Körper und Ihre Stimme haben? Sicherheit in Ihrer Argumentation oder während Ihrer Rede in der Betriebsversammlung zu gewinnen? Sie möchten Ihr Publikum begeistern? Ihre Emotionen und Ihr Lampenfieber in den Griff bekommen? Dann sind Sie hier richtig!

- Die Anatomie der Stimme  
Zusammenspiel von Intention, Atmung, Körperspannung und Wirkungsweise
- Stimmbildung und Artikulation
- Training der Redepräsenz durch gezielten Einsatz der Körpersprache
- Mit Argumentations-Training überzeugen
- Die perfekte Rede
- Mikrofon-Coaching
- Effektive Methoden zum Umgang mit Emotionen und Lampenfieber
- Aktive Übungen mit Video-Feedback
- Ihr persönlicher Stimm-Check  
(Sprachaufnahme, individuelle Analyse incl. Tipps)

### Referentin

Heike Siehler, selbstständige Trainerin (IHK) und Business-Coach (EASC, DVNLP) für die Schwerpunkte Stimme, Kommunikation, Präsentation und Persönlichkeit, Trainerin für das persolog®-Persönlichkeitsmodell, LINK MOVES®-Gehirnfitness-Trainerin, ehem. stellv. Betriebsratsvorsitzende der WMF AG, Geislingen

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsvorsitzende und deren StellvertreterInnen, freigestellte Betriebsratsmitglieder

09.10.–11.10.2024  
Seminar-Nr. 92465  
Bad Teinach  
Hotelkosten<sup>1</sup> € 537,50  
Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00

Das Seminar findet in Kleingruppen mit maximal 12 Teilnehmenden statt.

Sie erhalten Ihren persönlichen Stimm-Check mit Sprachaufnahme und individueller Analyse incl. Tipps



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

### Fortuna Communication

Dr. Alan Fortuna  
Eduard-Spranger-Straße 54  
72076 Tübingen  
Telefon +49 176 25109151

[info@fortunacommunication.com](mailto:info@fortunacommunication.com)  
[www.fortunacommunication.com](http://www.fortunacommunication.com)



## ANZEIGE

# FORTUNA COMMUNICATION

## Mit Sprache überzeugen

Seit 2005 bietet Fortuna Communication seinen Kunden ein breites Portfolio an Workshops, Seminare und Beratung zu Themen wie Gesprächsführung, Vortragsrhetorik, Verhandlungstaktiken, interkultureller Kommunikation und Wirtschaftsendglish an. Unsere Veranstaltungen sind stets so konzipiert, dass TeilnehmerInnen fundiertes fachliches Wissen erwerben und dieses in Übungen, Fallbeispielen und Diskussionen unmittelbar anwenden und vertiefen können.

Seit 2018 freuen wir uns sehr Kooperationspartner der BildungsKooperation Regionen Stuttgart und Heilbronn-Franken e.V. zu sein.





## WEITERE SEMINARE

# Überzeugend reden und präsentieren

Auf der Betriebsversammlung sollen Sie eine Rede halten. Sie wollen dabei gut argumentieren, authentisch wirken und die Leute für Ihre Ideen gewinnen und begeistern. Vielleicht probieren Sie es doch zuerst im kleinen Kreis?

In diesem Seminar können Sie sich wichtige Grundprinzipien des Vortrags und der freien Rede aneignen und in Übungen ausprobieren. Sie können Ihre Präsenz und Körpersprache überprüfen und verbessern, Rückmeldungen und Tipps gegen das Lampenfieber bekommen und lernen, wie Sie Ihre Position stark und verständlich gegenüber anderen präsentieren können. Und falls Sie eine konkrete Rede planen, bringen Sie diese gerne mit – im Seminar formulieren, üben und polieren wir gemeinsam daran.

- Kennzeichen und Aufbau einer effektiven Rede
- Argumente überzeugend und wirksam formulieren
- Komplexe und kontroverse Themen verständlich kommunizieren
- Eine starke Verbindung zum Publikum herstellen
- Körper und Stimme richtig einsetzen
- Frei Sprechen
- Umgang mit Lampenfieber
- Mit Videoaufnahme und persönlichem Feedback

### Referent

Dr. Alan Fortuna, Fortuna Communication, Tübingen

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

**10.06.–12.06.2024**

Seminar-Nr. 92444

Pliezhausen

Seminargebühr<sup>2</sup> € 750,00

Hotelkosten<sup>1</sup>

Übernachtung und Vollpension: € 609,61

Tagungspauschale und  
drei Mittagessen: € 322,87

Das Seminar findet in Kleingruppen mit maximal 15 Teilnehmenden statt.



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

**Rudolf Reitter**  
**Der Betriebsräte-Berater**  
Max-Reger-Straße 24  
94315 Straubing  
+49 176 24290102

Rudolf.Reitter@  
DerBetriebsraeteBerater.de  
www.DerBetriebsraeteBerater.de

Für Impulse und Anregungen  
Folgen Sie mir auf Facebook  
und LinkedIn.

**Rudolf Reitter**   
DER BETRIEBSRÄTE-BERATER

## ANZEIGE

# ERFOLGREICHE TEAMARBEIT IM BETRIEBSRAT

Wie wird aus deinem BR-Gremium ein erfolgreiches Team? Die Grundlage sind klare Strukturen und Prozesse und ein gemeinsames Verständnis über die Rollen und Aufgaben der BR-Mitglieder.

 Klausuren

 Moderation

 Seminare

 Beratung

 Sparring



## WEITERE SEMINARE

# Strategische Gesprächsführung

Wie bereite ich mich effektiv auf Gespräche vor? Wie kann ich schlagfertig argumentieren?  
Wie kann ich meine GesprächspartnerInnen langfristig überzeugen? Wie gehe ich mit  
GesprächspartnerInnen um, die „unfaire“ Mittel nutzen?

Betriebsratssitzungen, Meetings, Personal- oder Bewerbungsgespräche und der alltägliche Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen: Ein versierter Umgang mit Techniken der strategischen Gesprächsführung ist in der heutigen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Das Seminar führt in die Praxis der strategischen Gesprächsführung ein. In einem geschützten Rahmen können Sie lernen und üben, wie Sie Gespräche vorbereiten und Argumente wirksam formulieren, wie Sie Situationen und GesprächspartnerInnen strategisch einschätzen und wie Sie mit Totschlagargumenten, Angriffen und herausfordernden Taktiken souverän umgehen.

- Phasen, Ablauf und Rahmenbedingungen eines Gesprächs
- Gespräche strategisch planen
- Gesprächssituationen analysieren
- GesprächspartnerInnen einschätzen
- Aktives Zuhören als Überzeugungsstrategie
- Wirksame Argumentationstechniken verstehen und anwenden
- Mit „unfairen“ Taktiken und Mitteln umgehen

## Referent

Dr. Alan Fortuna, Fortuna Communication, Tübingen

## ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

**11.11.–13.11.2024**

Seminar-Nr. 92477

Pliezhausen

Seminargebühr<sup>2</sup> € 750,00

Hotelkosten<sup>1</sup>

Übernachtung und Vollpension: € 609,61

Tagungspauschale und  
drei Mittagessen: € 322,87

Das Seminar findet in Kleingruppen mit  
maximal 15 Teilnehmenden statt.



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf  
Facebook erhalten Sie aktuelle  
Hinweise rund um die Seminare.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup>zzgl. MwSt.

# Persönlichkeit und Wissen in der Betriebs- ratsarbeit

An AusschussprecherInnen und Betriebsausschussmitglieder werden besondere Aufgaben gestellt. In der Betriebsratsarbeit ist die Arbeit oft ungleich verteilt. Im ersten Teil lernen Sie hilfreiche Methoden kennen, um Ihre KollegInnen zu ermutigen und zu begeistern. Aha-Erlebnisse sind garantiert. Klare Strukturen und Prozesse sind der Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Im zweiten Teil stehen Methoden und Werkzeuge für eine erfolgreiche Teamarbeit im Ausschuss im Mittelpunkt. Nach dem Seminar können Sie dann sagen: Jetzt läuft's!

Mit dieser Seminarreihe erweitern Sie Ihr Wissensnetzwerk und legen die Grundsteine für eine erfolgreiche Teamarbeit im Betriebsrat.



Intensivtraining  
für Ausschuss-  
sprecherInnen und  
Betriebsausschuss-  
mitglieder

## Trainer

Rudolf Reitter gestaltet Seminare, Workshops und Beratungen für Betriebsräte, Arbeitgeber und Gewerkschaften. Dabei bringt er Menschen zusammen und vermittelt zwischen den jeweiligen Perspektiven. Sein Ansatz: Transparenz schafft Vertrauen und Vertrauen bildet die Grundlage für Erfolg. Seine Trainings sind strukturiert und zielgerichtet – mit einer Portion Spaß.

# INTENSIVTRAINING AUSSCHUSSARBEIT

## Intensivtraining 1: Organisation meiner Ausschussarbeit

Im ersten Teil stehen Sie als Person mit Ihrer Persönlichkeit im Mittelpunkt. Sie erkennen Ihre Stärken und lernen sie zielgerichtet einzusetzen. Sie erkennen auch die Stärken Ihrer KollegInnen im Ausschuss und lernen, wie Sie sie ermutigen und begeistern können. Jetzt arbeiten alle mit.

- Meine Betriebsratspraxis – Erfahrungen und Besonderheiten
- Anforderungen an AusschusssprecherInnen und Betriebsratsmitglieder
- Durchführung und Auswertung eines individuellen Verhaltenstests
- Sich selbst und andere besser verstehen
- KollegInnen ermutigen und begeistern
- Meine persönlichen Entwicklungsziele

### Nutzen für Ihre Betriebsratsarbeit

Sie kennen Ihre Stärken, die Stärken der Betriebsratsmitglieder und setzen sie zielgerichtet ein.

## Intensivtraining 2: Erfolgreiche Teamarbeit im Betriebsrat

Klare Strukturen und Prozesse sind die Grundsteine einer erfolgreichen Teamarbeit. Sie reflektieren Ihre Rolle und Ihre Arbeitsstrukturen. Viele hilfreiche Methoden und Werkzeuge werden Ihnen Ihre Arbeit zukünftig erleichtern. Sie setzen Ihre Ressourcen schonend ein und verteilen die Arbeit auf mehrere Schultern. Jetzt läuft's.

- Meine Rolle im Ausschuss
- Führen – Leiten – Moderieren
- Zusammenarbeit gestalten – Unsere Arbeitsstruktur im Betriebsrat und im Ausschuss
- Der Betriebsausschuss – Das Team für Mensch und Kultur
- Abläufe von Besprechungen und Ausschusssitzungen planen

### Nutzen für Ihre Betriebsratsarbeit

Sie haben die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt, kennen hilfreiche Methoden und Werkzeuge für eine erfolgreiche Teamarbeit und Sie kommen pünktlich nach Hause.



## INTENSIVTRAINING AUSSCHUSSARBEIT

Seminar-Nr. 92447

Die Seminarreihe ist nur als komplettes Paket buchbar. Sie sichern sich damit gleich einen festen Platz in beiden Intensivtrainings.

### Intensivtraining 1

12.06.–14.06.2024

Pliezhausen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 609,61

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00

### Intensivtraining 2

18.09.–20.09.2024

Pliezhausen

Hotelkosten<sup>1</sup> € 609,61

Seminargebühr<sup>2</sup> € 850,00

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

<sup>1</sup>inkl. MwSt. <sup>2</sup> zzgl. MwSt.

# Individuelle Seminare und Workshops

128 Firmeninterne Seminare

129 Zielgerichtete Aufgabenplanung im Betriebsratsgremium

131 Bildungsplanung



Foto: AdobeStock, LIGHTFIELD STUDIOS

Infos und Hinweise

Betriebsrat

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Schwerbehindertenvertretung

Entgelt

Tarif- und Arbeitsrecht

Wirtschaft

Gesundheit und Arbeitsschutz

Weitere Seminare

Individuelle Seminare und Workshops

Anhang

**Ort**

Das Seminar kann in Ihren eigenen Räumen stattfinden, oder, ganz nach Wunsch, in einem Tagungshotel. Die komplette Organisation wird von uns übernommen.

**ReferentInnen**

Je nach Seminarinhalt sind unsere ReferentInnen FachanwältInnen für Arbeitsrecht, GewerkschaftssekretärInnen, BetriebsrätInnen, IngenieurInnen sowie SozialpädagogInnen und PsychologInnen. Zu wirtschaftlichen Themen werden Betriebswirte, Kaufleute und Wirtschaftsfachleute des IMU Instituts (Institut für Medienforschung und Urbanistik) hinzugezogen.

Wollen Sie mehr zu den firmeninternen Seminaren erfahren, dann rufen Sie an unter Telefon 07141 488778-1 oder schicken Sie uns eine E-Mail an [info@biko-lb.de](mailto:info@biko-lb.de).

## INDIVIDUELLE SEMINARE UND WORKSHOPS

## Firmeninterne Seminare

**Maßgeschneidertes Fach- und Spezialwissen abgestimmt auf Ihre aktuellen betrieblichen Anforderungen**

Als Betriebsratsgremium werden Sie vor die Aufgabe gestellt, schnell und kompetent die Interessen der Beschäftigten durchzusetzen. Um handlungs- und beschlussfähig zu sein und optimale Betriebsratsarbeit leisten zu können ist eine einheitliche Vorgehensweise nötig. Um Sie als Gremium bei diesen komplexen Aufgaben zu unterstützen, bieten wir Ihnen firmeninterne Seminare an, die auf Ihre aktuelle betriebliche Situation und Ihren speziellen Informationsbedarf abgestimmt sind. Ziel dieser firmeninternen Seminare ist die gemeinsame Wissensbasis aller Betriebsratsmitglieder, zugeschnitten auf Ihre innerbetrieblichen, aktuellen Anforderungen. Die Seminare werden maßgeschneidert nach Ihren Anforderungen entwickelt. Sie legen in Stichworten fest, was Sie wann, wie lange und mit welchen Themen benötigen. Je nach Inhalt verpflichten wir qualifizierte FachreferentInnen und SpezialistInnen mit praxisnahem Wissen.

Besonders nachgefragte Themen waren in den letzten Jahren unter anderem:

„Sicherung und Durchsetzung der Rechte des Betriebsrates (Einigungsstelle und Beschlussverfahren)“ und „Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan“.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Kurzfristige Reaktion auf aktuelle Fragen, gezielte Erarbeitung von betriebsspezifischen Lösungsvorschlägen und Ihr Einfluss auf Termin, Ort und Inhalt.

**Unsere Leistungen**

Erstellen eines individuellen Seminarplans inkl. Unterlagen, Erarbeiten der Inhalte nach Ihren Wünschen, Verpflichten der entsprechenden FachreferentInnen, Organisation und Abwicklung des Seminars.



# Zielgerichtete Aufgabenplanung im Betriebsratsgremium

### Workshop

In Zusammenarbeit mit dem IMU Institut haben wir einen Workshop entwickelt, der Sie gezielt auf die anstehenden Aufgaben vorbereitet. Mit Unterstützung formulieren Sie Ziele, legen Schwerpunkte fest und strukturieren Ihre Arbeit.

Unser zweitägiger Workshop richtet sich an Betriebsratsgremien, die ihre zukünftige Arbeit gemeinsam planen wollen. Im Rahmen eines Workshops werden Ziele entwickelt und Aufgaben individuell auf Ihre Bedürfnisse und Belange festgelegt. Das Tagungshotel wählen Sie!

### Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt

- Was haben wir in der Vergangenheit geleistet?
- Welche Erfolge und Misserfolge haben wir erzielt?
- Was waren unsere Stärken, was unsere Schwächen?
- Vor welchen Anforderungen steht der Betriebsrat?
- Welche Ziele und Prioritäten wollen wir uns setzen?
- Wie wollen wir uns als Team organisieren?
- Welche Ausschüsse oder Projektgruppen brauchen wir?
- Wer kann welche Aufgaben übernehmen?
- Welchen Weiterbildungsbedarf haben wir?
- Wie gehen wir miteinander um?
- Wie können wir unsere Stärken ausbauen und unsere Schwächen vermindern?

Zur Vorbereitung der Veranstaltung findet im Betriebsratsgremium eine Besprechung mit der Referentin/dem Referenten statt. Der Workshop endet mit einer konkreten überprüfaren Aufgabenplanung des Betriebsrates. Die Arbeitsergebnisse werden dokumentiert und dem Betriebsratsgremium übergeben. Zum Controlling der Arbeitsplanung und der Arbeitsergebnisse bieten wir Unterstützung an. Diese wird separat vereinbart.

ZIELGRUPPE  
Betriebsratsgremium

**Ort**  
Das Tagungshotel wählen Sie.

**ReferentInnen**  
IMU Institut, Stuttgart

Der zweitägige Workshop wird als firmeninterne Betriebsratsschulung nach § 37.6 BetrVG angeboten. Das Angebot schließt die betriebsbezogene Vorbereitung und die Nachbereitung/ Dokumentation ein. Die Kosten teilen wir Ihnen auf Anfrage mit.

Wollen Sie mehr zu den firmeninternen Seminaren erfahren, dann rufen Sie an unter Telefon 07141 488778-1 oder schicken Sie uns eine E-Mail an [info@biko-lb.de](mailto:info@biko-lb.de).



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

### Hotel Schönbuch GmbH

Lichtensteinstraße 45

72124 Pliezhausen

Telefon 07127 5607-0, Fax 07127 5607-100

tagung@hotel-schoenbuch.de

[www.hotel-schoenbuch.de](http://www.hotel-schoenbuch.de)

[www.teamclou.de](http://www.teamclou.de)



Hotel Schönbuch



## ANZEIGE

# GRENZENLOSE AUSSICHTEN – VERBLÜFFENDE ERLEBNISSE

Unzählige kreative Konzeptideen unseres Erlebnishotels mit herrlichem Altblick unterstützen Ihre Seminarziele. Adrenalinkick, spaßhaltige Aktionen oder eher ruhigere und kommunikative Abende – wir hören genau hin welche Veranstaltungsziele Sie planen und richten unsere Empfehlung exakt darauf aus.

Für die Planung und Durchführung gilt immer ein Motto: „Emotion sorgt für begeisterte Gäste!“ Die familiäre Atmosphäre, eine ausgezeichnete Lage, motivierte Gästebetreuer sowie gelebte Kulinarik runden unser Angebot als „Ihre Erlebnispartner“ für Tagungen ab!



## INDIVIDUELLE SEMINARE UND WORKSHOPS

# Bildungsplanung

Weiterbildung nach Plan. Für mehr Erfolg und Wirkung.

Als Betriebsrat müssen Sie die Interessen der Beschäftigten wirksam vertreten können. Sie müssen Gesetze und Tarifverträge kennen, Zusammenhänge verstehen, gemeinsam Ideen und Strategien entwickeln, die Beschäftigten beteiligen, verhandeln, Vereinbarungen treffen, sich mit anderen BetriebsrätInnen vernetzen und vieles mehr.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir einen Qualifizierungsplan für das Gremium, der genau auf Ihre Belange abgestimmt ist. Dabei werden Aufgaben und Zuständigkeiten, Erfahrungen und Kenntnisse sowie persönliche Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt. Jedes Betriebsratsmitglied erhält einen individuellen Qualifizierungswegweiser.

Sie müssen kurz gesagt fachlich, methodisch und sozial kompetent sein. Voraussetzung dafür ist Ihre eigene Motivation und Ihr permanentes Engagement. Weiter braucht es eine fundierte Ausbildung und ständige Weiterbildung. Das sollten Sie nicht dem Zufall überlassen.

### Die Vorteile der Bildungsplanung

- Die Qualifizierung der BetriebsrätInnen wird nicht dem Zufall überlassen
- Gemeinsam entwickelte Grundsätze klären Erwartungen und Erforderlichkeiten
- Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen geben Sicherheit im Verfahren mit dem Arbeitgeber
- Jedes Betriebsratsmitglied kennt die Voraussetzungen für die Seminarteilnahme
- Planung gibt Sicherheit und Verlässlichkeit für die KollegInnen am Arbeitsplatz, für das Gremium und für das Privatleben
- Die Betriebsratsmitglieder werden gezielt in ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen (Entgelt, Ausbildung, Arbeitssicherheit, Wirtschaftsausschuss ...) qualifiziert

Unser (kostenloses) Angebot an Sie Nach einem Vorgespräch und der Zusammenstellung der erforderlichen Daten, wird die Beratung im Rahmen einer Betriebsratssitzung (Dauer 2–3 Stunden) durchgeführt. Die Planung wird im Anschluss erstellt. Die Freistellung erfolgt gem. §§ 37.6 und 40 BetrVG.

Bei Fragen sowie weiteren Informationen rund um die Bildungsplanung und –beratung können Sie sich gerne an das BiKo Team unter Telefon 07141 488778-0 oder per E-Mail [info@biko-lb.de](mailto:info@biko-lb.de) wenden.



Unter [www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de) oder auf Facebook erhalten Sie aktuelle Hinweise rund um die Seminare.

# Anhang

135 Hotels und Tagungsstätten





Foto: AdobeStock, Asier

Infos und Hinweise

Betriebsrat

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Schwerbehindertenvertretung

Entgelt

Tarif- und Arbeitsrecht

Wirtschaft

Gesundheit und Arbeitsschutz

Weitere Seminare

Individuelle Seminare und Workshops

Anhang

## BIKO STELLT VOR

Lernen Sie die Kooperationspartner der BiKo kennen, die uns das Jahr über unterstützen und mit denen wir in unterschiedlicher Weise zusammenarbeiten.

**Seibold & Partner  
Systemhaus GmbH**  
Möhringer Landstraße 36  
70563 Stuttgart  
Telefon 0711 633919-0  
[www.seibold-partner.de](http://www.seibold-partner.de)  
[info@seibold-partner.de](mailto:info@seibold-partner.de)

# SEIBOLD & PARTNER

## ANZEIGE

# SEIBOLD & PARTNER

## Autorisierter Apple Service Partner und Händler

Das wichtigste für Sie zuerst: Als autorisierter Apple Partner sind wir seit 1993 Ihre erste Adresse für alle Produkte und Dienstleistungen rund um Apple in Stuttgart. Seit fast 30 Jahren haben wir ein sicheres Verständnis für die Wünsche unserer Kunden entwickelt. Unser Ziel ist Ihre Zufriedenheit und eine langjährige Zusammenarbeit. Das gilt nicht nur für Geschäftskunden, auch als dienstleistungsorientierte Privatperson profitieren Sie von unserer Erfahrung.

Sie haben Bedarf an einem iPhone oder iPad, suchen Unterstützung im Homeoffice oder brauchen einen Server inklusive Firewall? All das können wir Ihnen anbieten.

Sollte Ihr Gerät defekt oder beschädigt sein, sorgen wir für eine fachgerechte Reparatur. Als autorisierter Apple Service Provider sind wir sicherlich hierfür die erste Anlaufstelle in Stuttgart.



# Hotels und Tagungsstätten

**Best Western Plus**

Hotel Am Schlossberg  
Europastr. 13, 72622 Nürtingen  
Telefon 07022 704-0, hotel-am-schlossberg.de

**Best Western Premier**

Parkhotel Bad Mergentheim  
Lothar-Daiker-Str. 6, 97980 Bad Mergentheim  
Telefon 07931 539-0, parkhotel-mergentheim.de

**Cityhotel Fortuna**

Am Echazufer 22, 72764 Reutlingen  
Telefon 07121 924-0, city-hotel-reutlingen.de

**Danner's Hotel Löwen**

Hauptstr. 91, 72175 Dornhan-Marschalkenzimmern  
Telefon 07455 9395-0, danners-loewen.de

**Gewerkschaftshaus Esslingen**

Julius-Motteler-Str. 12, 73728 Esslingen  
Telefon 0711 931805-0, esslingen.igm.de

**Gewerkschaftshaus Heilbronn-Neckarsulm**

Salinenstr. 9, 74172 Neckarsulm  
Telefon 07132 9381-0, neckarsulm.igm.de

**Gewerkschaftshaus Waiblingen**

Fronackerstr. 60, 71332 Waiblingen  
Telefon 07151 9526-0, waiblingen.igm.de

**Haus der Gewerkschaften**

Schlichtweg 4, 74523 Schwäbisch Hall  
Telefon 0791 95028-0, schwaebisch-hall.igm.de

**Hotel Aramis**

Siedlerstr. 40-44, 71126 Gäufelden-Nebringen  
Telefon 07032 781-0, aramis.de

**Hotel & Restaurant Sonne**

Heilbronner Str. 70,  
73635 Rudersberg-Schlechtbach  
Telefon 07183 30592-0, sonne-rudersberg.de

**Hotel Schönbuch**

Lichtensteinstr. 45, 72124 Pliezhausen  
Telefon 07127 975-0, hotel-schoenbuch.de

**Hotel Therme Bad Teinach**

Otto-Neidhart-Allee 5, 75385 Bad Teinach  
Telefon 07053 29-0, hotel-therme-teinach.de

**IG Metall Bildungszentrum Bad Orb**

Würzburger Str. 51, 63619 Bad Orb  
Telefon 06052 89-0, lohr-bad-orb.igmetall.de

**IG Metall Bildungszentrum Lohr**

Willi-Bleicher-Str. 1, 97816 Lohr am Main  
Telefon 09352 506-0, lohr-bad-orb.igmetall.de

**IG Metall Reutlingen Versammlungsraum**

Gustav-Werner-Str. 25, 72762 Reutlingen  
Telefon 07121 9282-0, reutlingen.igm.de

**Insel-Hotel**

Willy-Mayer-Brücke, 74072 Heilbronn  
Telefon 07131 630-0, insel-hotel.de

**Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte**

Am Sportpark 2, 70469 Stuttgart-Feuerbach  
Telefon 0711 2585499-10, kkj-stuttgart.de

**Landhotel Beck**

Goldbacher Str. 11, 74635 Kupferzell-Beltersrot  
Telefon 07944 9170-0, landhotel-beck.de

**Landhotel Rössle**

Ortsstr. 22, 74597 Stimpfach-Rechenberg  
Telefon 07967 9004-0, roessle-rechenberg.de

**SSB-Waldaupark**

Friedrich-Strobel-Weg 4-6  
70597 Stuttgart-Degerloch  
Telefon 0711 7885-4511, waldaupark.de

**ver.di Bildungszentrum Mosbach**

Am Wasserturm 1-3, 74821 Mosbach  
Telefon 06261 942-0, bst-mosbach.verdi.de

**Waldhotel Raitelberg**

Schönblickstr. 39, 71543 Wüstenrot  
Telefon 07945 930-0, raitelberg.de

**Württembergischer Hof**

Karlsvorstadt 4, 74613 Öhringen  
Telefon 07941 9200-0, wuerttemberger-hof.de



BildungsKooperation  
Regionen Stuttgart und  
Heilbronn-Franken e.V.

Schillerstraße 12  
71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 488778-0

Telefax 07141 488778-7

[info@biko-lb.de](mailto:info@biko-lb.de)

[www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de)

 #bikoseminare